

Öffentliche Gemeinderatssitzung



Am Montag, 18. November 2019 findet um **19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.


Hierzu sind alle Einwohner eingeladen.

Folgende Tagesordnung kommt zur Beratung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bauanträge:
 - a) Umbau eines bestehenden Wohnhauses
Flst. Nr. 1450, Rothgasse 6, 77799 Ortenberg
3. Feststellung der Jahresrechnung 2018
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2018 für den Eigenbetrieb Sternenmatt
5. Festsetzung der Wasserverbrauchsgebühr für den Zeitraum 2020 - 2021
6. Festsetzung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr für den Zeitraum 2020 – 2021
7. Änderung der Wasserversorgungssatzung
8. Verlängerung des Gaslieferungsvertrages
9. Auftragsvergabe: Herstellung eines Fahrzeug-Waschplatzes
10. Auftragsvergabe: Abbruch des ehem. Raiffeisengebäudes
11. Einrichtung des Weltcafes im Anwesen Hauptstraße 31
12. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
13. Verschiedenes / Mitteilungen
14. Wünsche und Anträge

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Markus Vollmer
Bürgermeister

	Gemeinde Ortenberg	Vorlage	Gemeinderatssitzung 18. November 2019
bearbeitet von: Jonas Lehmann		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich <input type="checkbox"/> Nichtöffentlich <input checked="" type="checkbox"/> Anlagen	TOP 2a

Bauantrag an die Gemeinde Ortenberg

Sachverhalt

Verz.Nr. 34/2019

Bauvorhaben: Umbau eines bestehenden Wohnhauses

Baugrundstück: Rothgasse 6, Flst. Nr. 1450

Lage: unbeplanter Innenbereich (§ 34 BauGB)

Nachdem der Tagesordnungspunkt in der Sitzung vom 21.10.2019 vertagt wurde, ist nun erneut über die Erteilung des Einvernehmens zu befinden.

Die Bauherrschaft plant den Umbau eines bestehenden Wohnhauses. Hintergrund ist die Erweiterung der Anzahl der Wohneinheiten von 1 auf 3.

Obwohl bauordnungsrechtlich nicht erforderlich, hat sich Herr Almaz bei einer am 30.10.2019 stattgefundenen Besprechung im Rathaus bereit erklärt, bis zu zwei weitere Stellplätze einzurichten, um die Parkplatzsituation in der Rothgasse etwas zu entzerren. Der aktualisierte Lageplan ist beigefügt. (siehe Anhänge).

Das Baugrundstück liegt im unbeplanten Innenbereich, was eine Beurteilung nach § 34 BauGB (Einfügen in die Umgebungsbebauung) notwendig macht.

Das Bauvorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung ein.

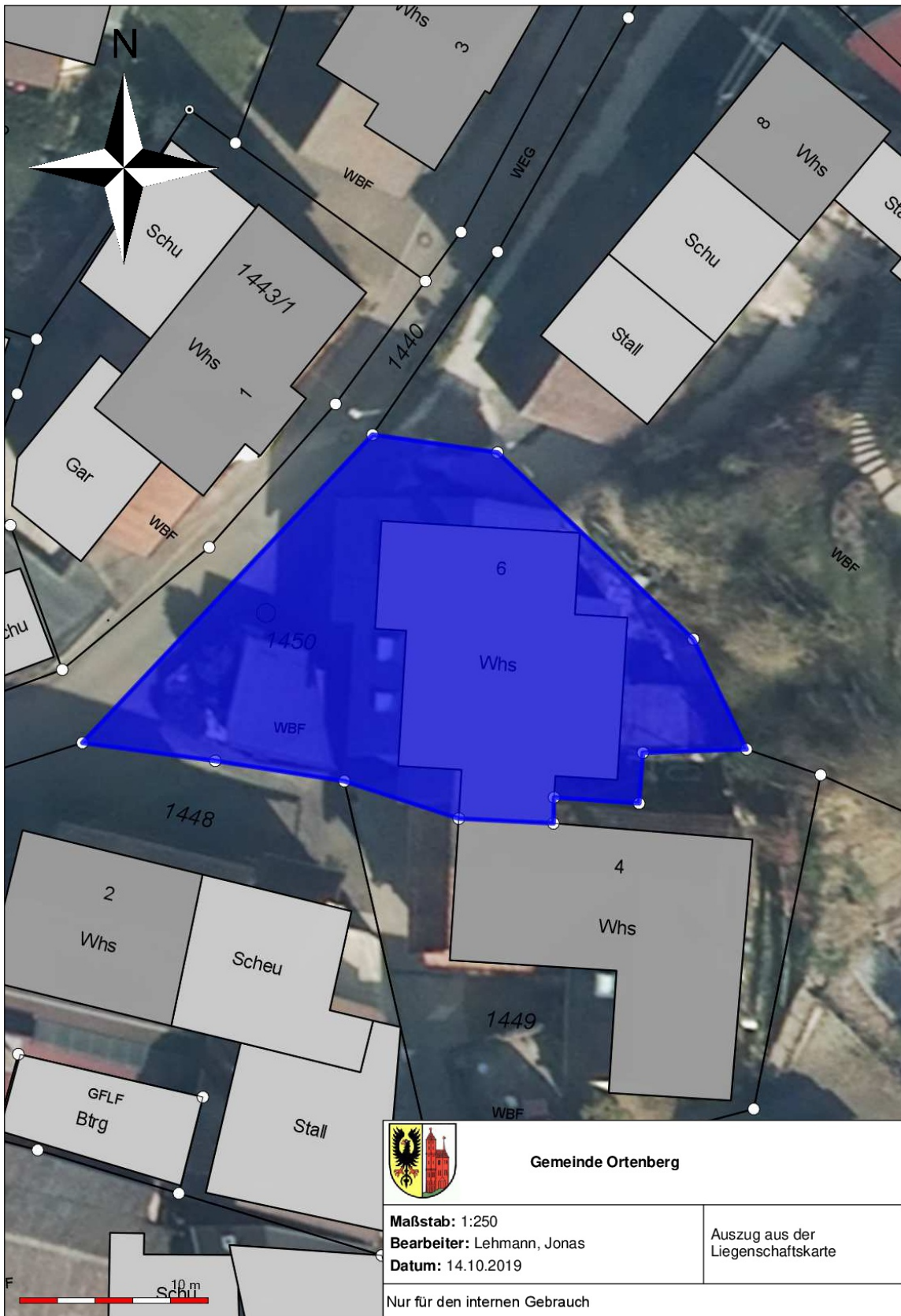
Die Verwaltung hat aus planungsrechtlicher Sicht keine Bedenken und schlägt vor, das Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 2 BauGB zu erteilen.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt, das Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 2 BauGB zu erteilen.

Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Zustimmung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:
<input type="checkbox"/> Ablehnung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:



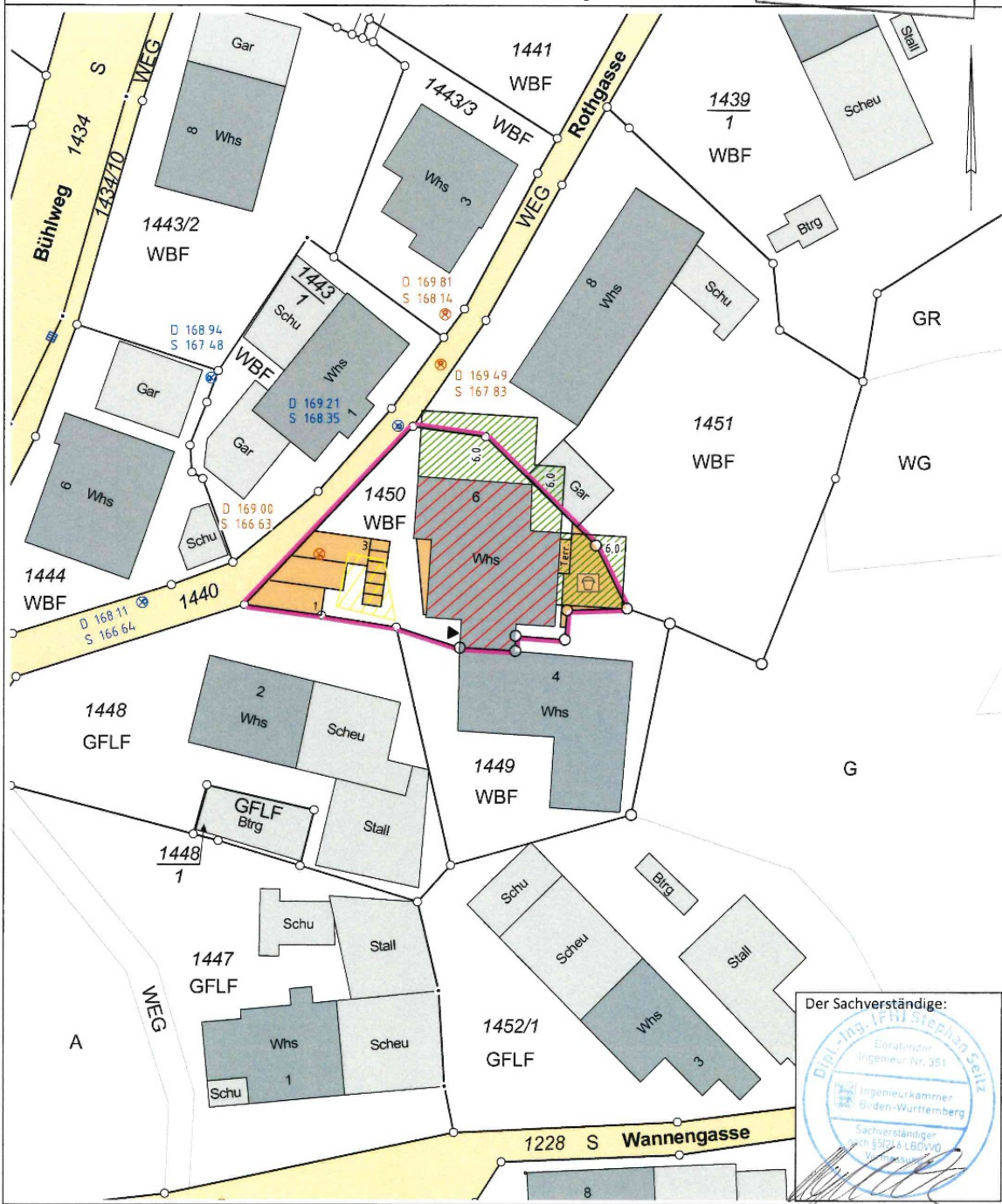
Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Zustimmung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:
<input type="checkbox"/> Ablehnung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja	nein:	Enth.:

Lageplan zum Bauantrag

zeichnerischer Teil nach § 5 LBOVVO

Baurechtsamt
Eingang: 18. Sep. 2019



Der Sachverständige:

 Dipl.-Ing. (r.w.) Stephan Seitz
 Beraterischer Ingenieur Nr. 351
 Ingenieurkammer Baden-Württemberg
 Sachverständiger nach § 5(2) LBOVVO

Gemarkung Ortenberg
 Flurstück 1450
 Gemeinde / Stadt Ortenberg
 Landkreis Ortenaukreis
 Maßstab 1:500
 Datum 19.08.2019
 Projektnummer 197125

BURGER · SEITZ
 Ingenieurbüro für Vermessung und Geoinformation

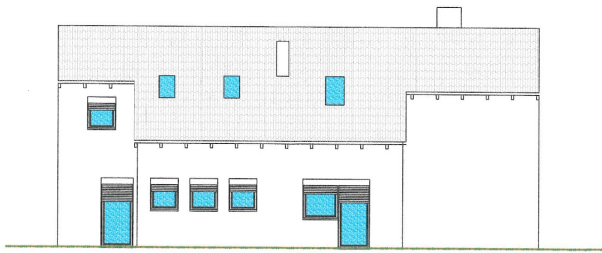
Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure – Beratende Ingenieure – Sachverständige nach §5(2) LBO-VVO

Amalie-Hofer-Straße 4 Tel 0781 / 9650-0 www.burger-seitz.de Hüflegewann 8 Tel 07831 / 96876-0
 77656 Offenburg Fax 0781 / 9650-33 info@burger-seitz.de 77756 Hausach Fax 07831 / 96876-1

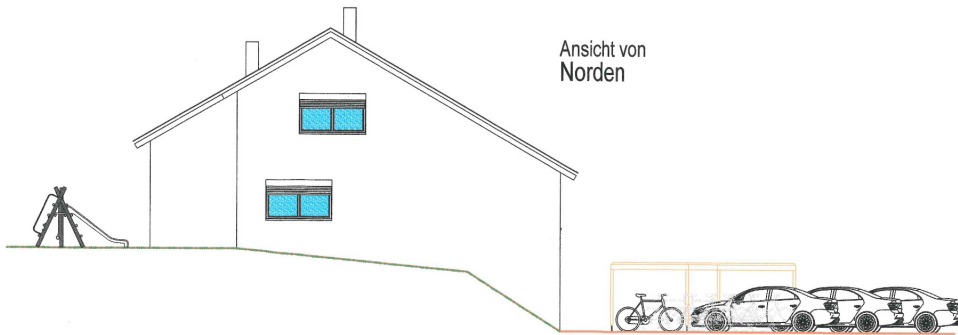
Die Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskataster und die Einzelzeichnung nach §4 Abs. 2-5 LBOVVO werden bestätigt. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass das dargestellte Baugelände frei von unterirdischen Leitungen und Bauwerken ist.

Zustimmung: einstimmig mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Ablehnung: einstimmig mehrheitlich ja: nein: Enth.:



Ansicht von Osten



Ansicht von Norden

Baurechtsamt
Ergeg: 18. Sep. 2019



**Planungsbüro
RaphaelWiese**

77694 Kehl-Leutesheim
Rheinauer Straße 3
Telefon 07853-996777
Mobil 0151-59807509
E-Mail info@raphaelwiese-baubetreuung.de
(Planverfasser)
Gregor Harter
Dipl.-Ing. EV-2103
77855 Achern-Orsbach
Schwarzwalddstraße 2A

Gregor Harter
der Planverfasser

Bauprojekt:
Umbau des bestehenden Wohnhauses

Bauort:
77799 Ortenberg
Rothgasse 6, Flst.Nr. 1450

Bauherr:
Serfin Almaz
77656 Offenburg
Zür Inseel 13
Tel. 0781-20554579

Serfin Almaz

Ansichten 2

Maßstab 1:100 gez. RW Blatt 10

Ort, Datum: Kehl-Leutesheim, 22.08.2019

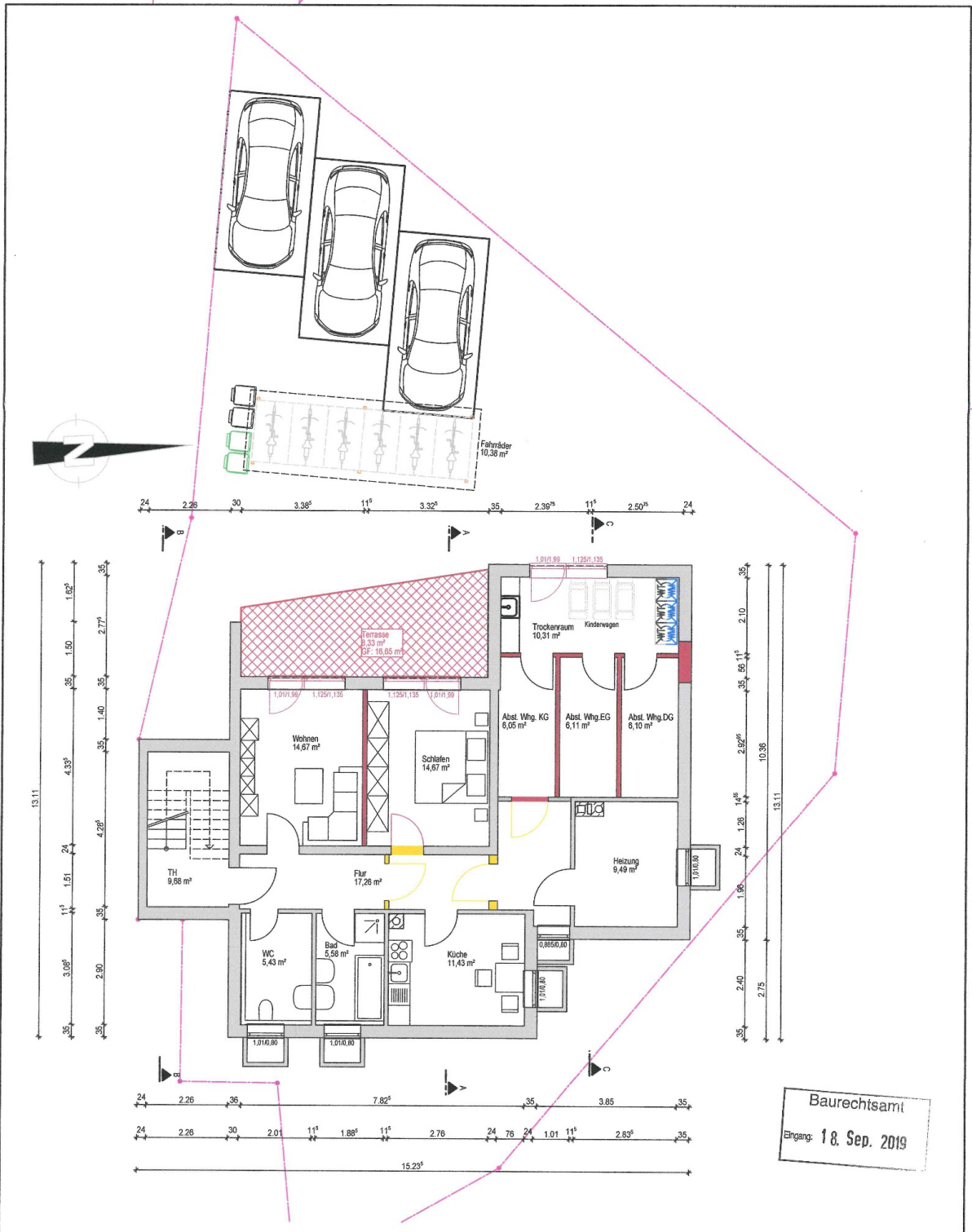
H/B = 291 / 414 (0.12m²)

Allplan 2018

Beratungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Ablehnung: einstimmig mehrheitlich ja nein: Enth.:



Bestand
 Abriss
 Neu

Umbauter Raum
 Keller 398,72 cbm
 Fahrräder 24,71 cbm



Planungsbüro RaphaelWiese
 77694 Kehl-Leutesheim
 Rheinauer Straße 3
 Telefon 07853-9996777
 Mobil 0151-59887509
 E-Mail info@raphaelwiese-baubetreuung.de

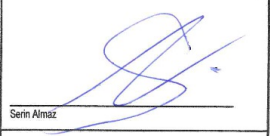
(Planverfasser)
Gregor Harter
 Dipl.-Ing. EV-2103
 77855 Achern-Önsbach
 Schwarzwaldstraße 2A

 der Planverfasser

Bauvorhaben:
Umbau des bestehenden Wohnhauses

Bauort:
 77799 Ortenberg
 Rothgasse 6, Fst.Nr. 1450

Bauherr:
Serin Almaz
 77656 Offenburg
 Zur Insel 13
 Tel. 0781-20554579


 Serin Almaz

Keller Neu

Maßstab 1:100 gez. RW Blatt 2

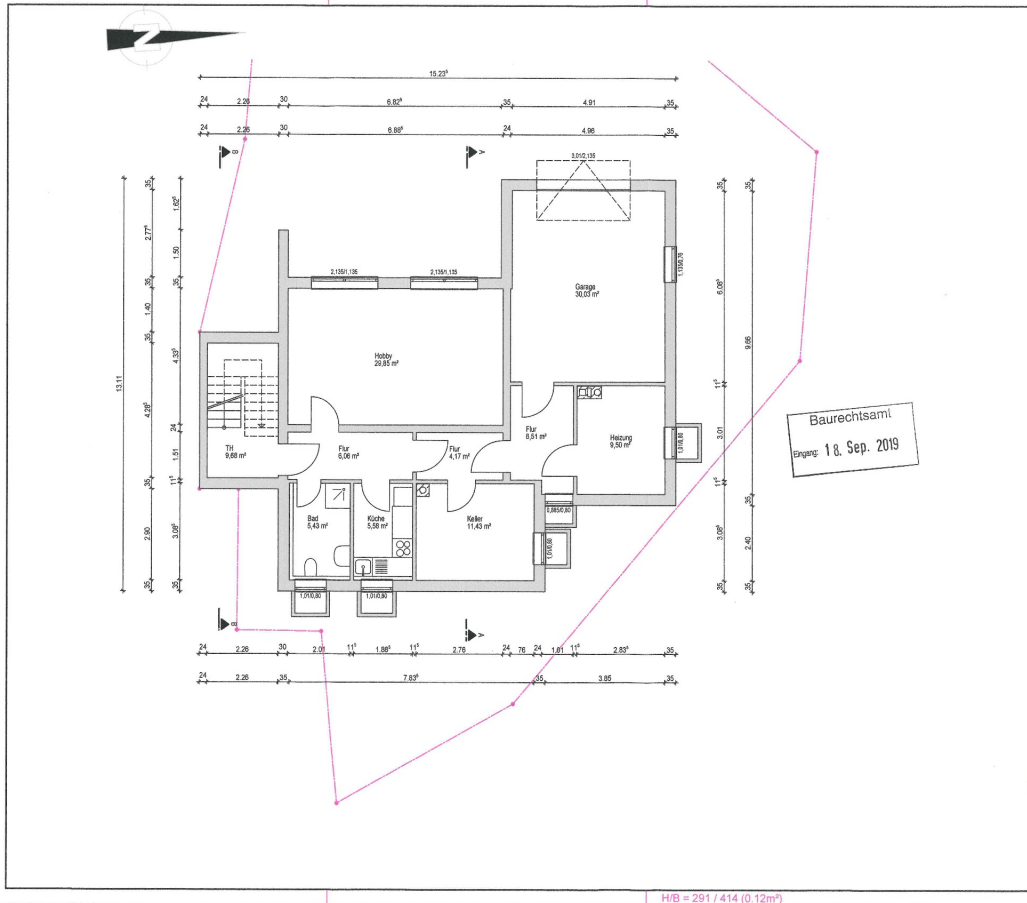
Ort, Datum: Kehl-Leutesheim, 22.08.2019

H/B = 414 / 291 (0.12m²)

Allplan 2018

Zustimmung: einstimmig mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Ablehnung: einstimmig mehrheitlich ja nein: Enth.:



Bestand
 Abriss
 Neu

Umbauter Raum
 Keller 398,72 cbm



**Planungsbüro
RaphaelWiese**
 77654 Kehl-Leutesheim
 Rheinauer Straße 3
 Telefon 07853-9986777
 Mobil 0151-98867509
 E-Mail info@raphaelwiese-baubetreuung.de

(Planverfasser)
 Gregor Hanfer
 Dipl.-Ing. EV/2103
 77865 Achern-Önsbach
 Schwarzwaldstraße 2A



der Planverfasser

Bauvorhaben:
 Umbau des bestehenden Wohnhauses

Bauort:
 77749 Ortenberg
 Rotfingasse 6, Flst.Nr. 1450

Bauherr:
 Stefan Altmaz
 77665 Offenburg
 Zur Insel 13
 Tel. 0781-20554579



dem Auftraggeber

Keller Bestand
 Maßstab 1:100 gez. RW Blatt 1

Ort, Datum: Kehl-Leutesheim, 22.08.2019

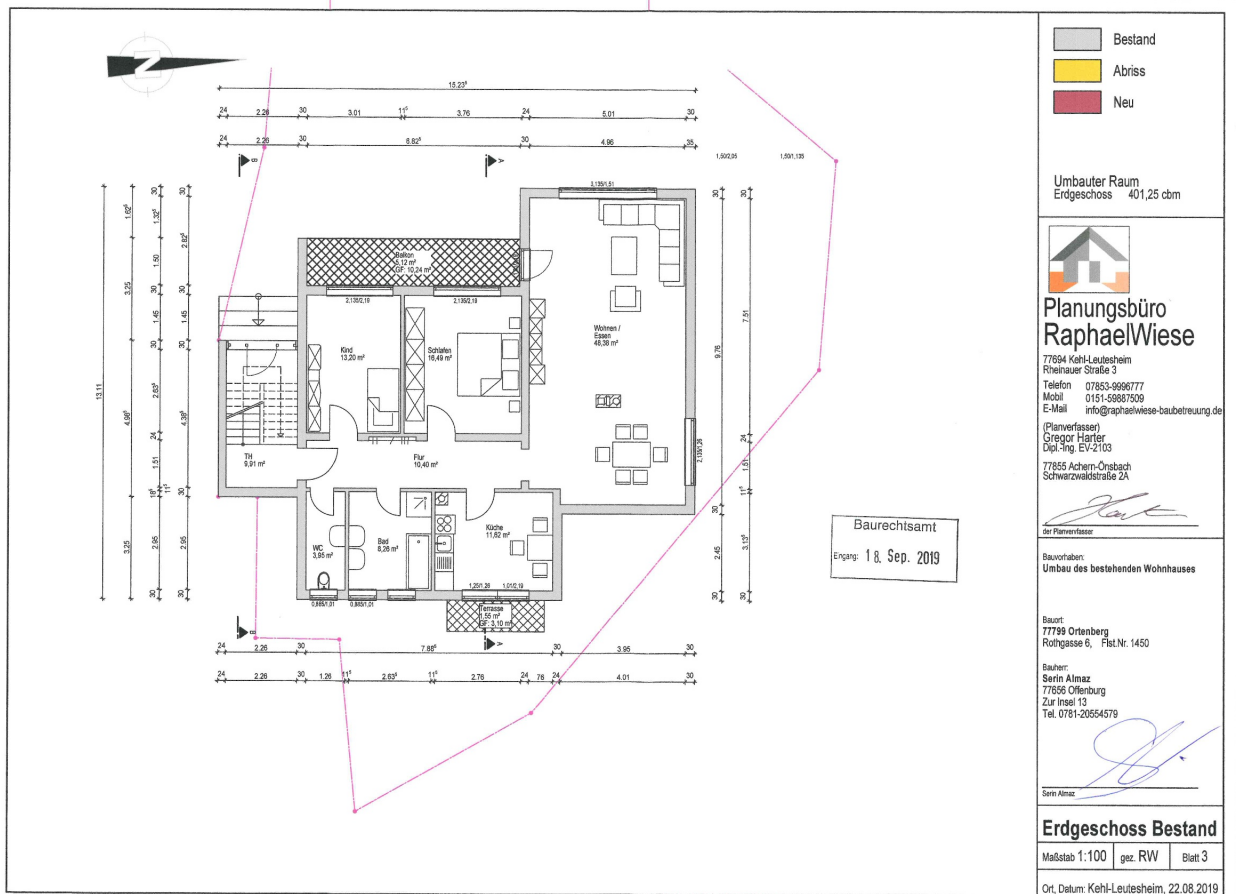
HB = 291 / 414 (0.12m²)

Altkplan 2018

Beratungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Ablehnung: einstimmig mehrheitlich ja: nein: Enth.:



- Bestand
- Abriss
- Neu

Umbauter Raum
Erdgeschoss 401,25 cbm



Planungsbüro RaphaeWiese

77694 Kehl-Leutesheim
Friedenauer Straße 3
Telefon 07853-9906777
Mobil 0151-6887509
E-Mail info@raphaeWiese-baubetreuung.de

(Planverfasser)
Gregor Hartner
GdJ.-Mg. 63-2/103
77855 Achern-Önbach
Schwarzwaldstraße 2A

Gregor Hartner
Der Planverfasser

Bauvorhaben:
Umbau des bestehenden Wohnhauses

Bauort:
77789 Ortenberg
Rothgasse 6, Flst.Nr. 1450

Bauherr:
Serifin Almaz
77855 Ortenberg
Zur Insel 13
Tel. 0781-20564579

Serifin Almaz
Serifin Almaz

Erdgeschoss Bestand

Maßstab 1:100 | gez. RW | Blatt 3

Ort, Datum: Kehl-Leutesheim, 22.08.2019

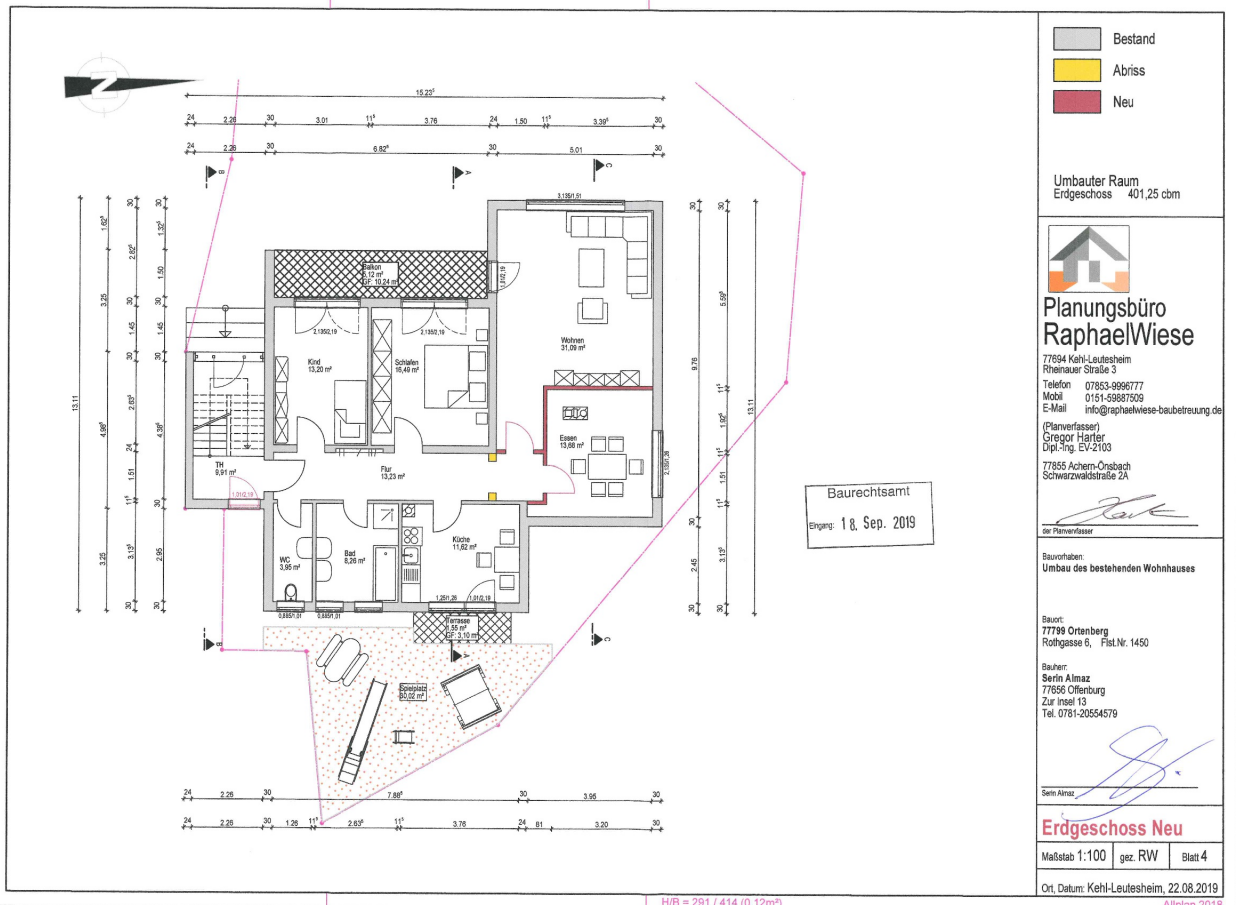
H/B = 291 / 414 (0.12m²)

Allplan 2018

Beratungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Ablehnung: einstimmig mehrheitlich ja: nein: Enth.:



Bestand
 Abriss
 Neu

Umbauter Raum
 Erdgeschoss 401,25 cbm



**Planungsbüro
RaphaelWiese**

77694 Kehl-Leutesheim
 Rheinufer Straße 3
 Telefon 07853-9996777
 Mobil 0151-69887509
 E-Mail info@raphaelwiese-baubetreuung.de

(Planverfasser)
 Gregor Herler
 Dipl.-Ing. SV-2103

77855 Achern-Ornbach
 Schwarzwaldstraße 2A

Baurechtsamt
 Empfang: 1 & Sep. 2019

Bauorthaben:
 Umbau des bestehenden Wohnhauses

Bauort:
 77719 Ortenberg
 Rotlingsasse 6, Flst.Nr. 1450

Bauherr:
 Serim Altas
 77655 Offenburg
 Zur Insel 13
 Tel. 0781-20564579

Erdgeschoss Neu

Maßstab 1:100 | gez. RW | Blatt 4

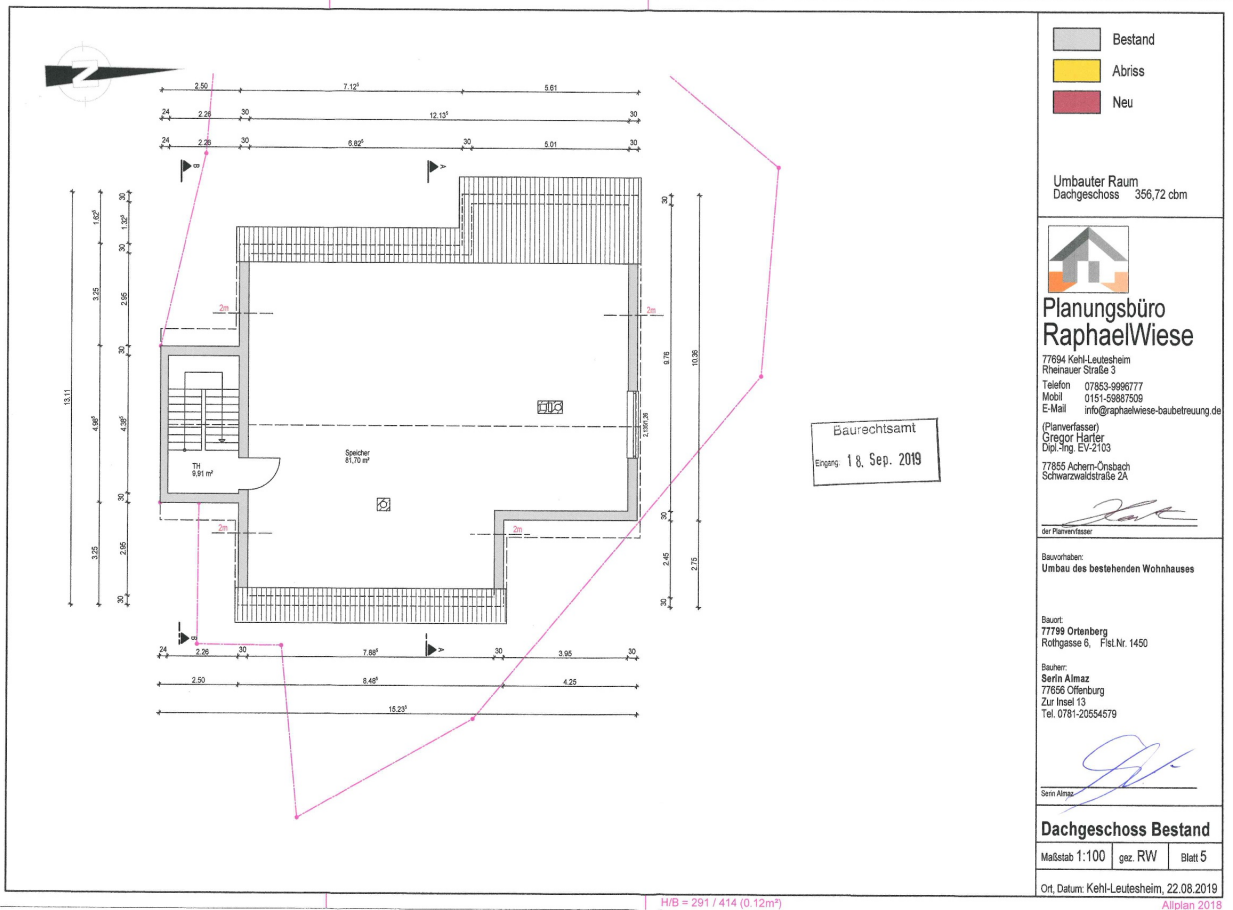
Ort, Datum: Kehl-Leutesheim, 22.08.2019
 Allplan 2018

H/B = 291 / 414 (0.12m²)

Beratungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Ablehnung: einstimmig mehrheitlich ja nein: Enth.:



- Bestand
- Abriss
- Neu

Umbauter Raum
Dachgeschoss 356,72 cbm



Planungsbüro RaphaelWiese

77694 Kehl-Leutesheim
Rheinmauer Straße 3
Telefon 07853-9986777
Mobil 0151-58887509
E-Mail info@raphaelwiese-baubetreuung.de

(Planverfasser)
Gregor Harter
Dipl.-Ing. EV-2103
77855 Achern-Orsbach
Schwarzwalddstraße 2A

[Signature]
Der Planverfasser

Bauvorhaben:
Umbau des bestehenden Wohnhauses

Bauort:
77789 Ortenberg
Rothgasse 6, Flst.Nr. 1450

Bauherr:
Serrin Almaz
77650 Ortenburg
Zür Insel 13
Tel. 0781-20554579

[Signature]
Serrin Almaz

Dachgeschoss Bestand

Maßstab 1:100 | gez. RW | Blatt 5

Ort, Datum: Kehl-Leutesheim, 22.08.2019

Baurechtsamt
Eingang 18. Sep. 2019

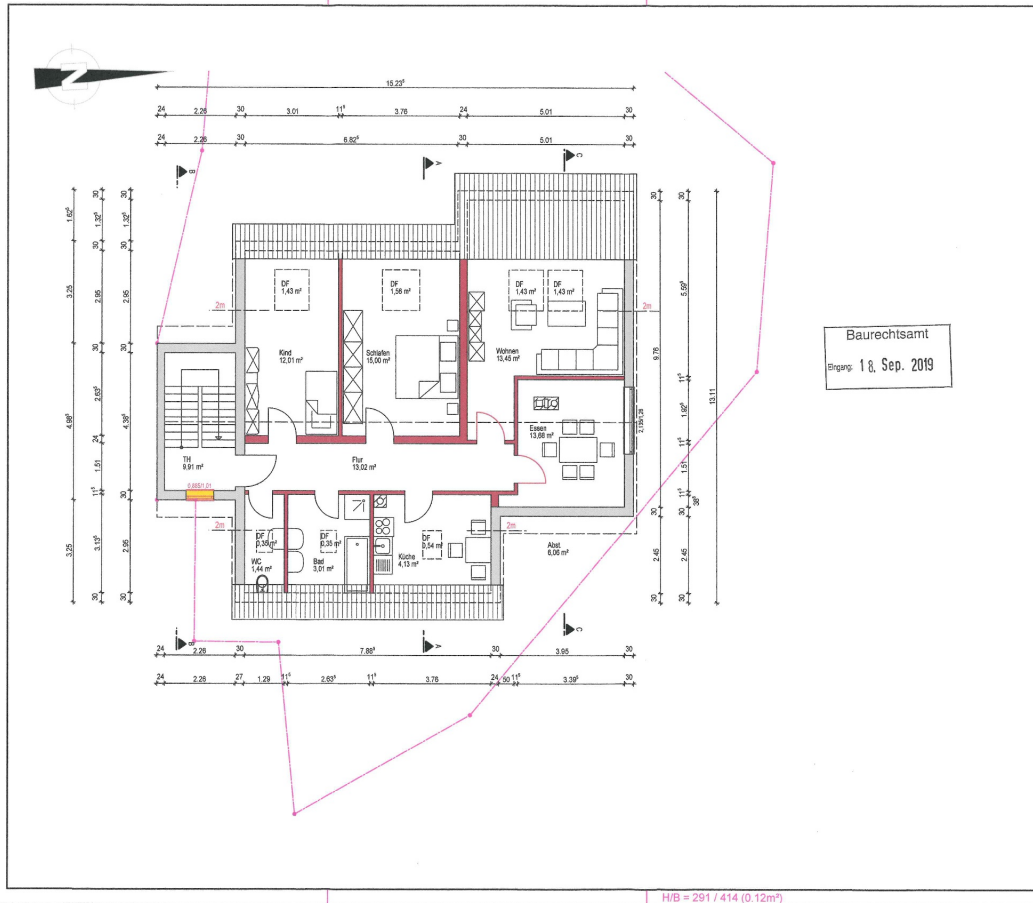
H/B = 291 / 414 (0.12m²)

Allplan 2018

Beratungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Ablehnung: einstimmig mehrheitlich ja nein: Enth.:



Baurechtsamt
Eingang: 18. Sep. 2019

- Bestand
- Abriss
- Neu

Umbauter Raum
Dachgeschoss 356,72 cbm



**Planungsbüro
RaphaelWiese**

77634 Kehl-Leutesheim
Rheinauer Straße 3
Telefon 07853-9996777
Mobil 0151-59987509
E-Mail info@raphaelwiese-baubetreuung.de

(Planverfasser)
Gragon Harter
Dipl.-Ing. EV-2103

77855 Achern-Örsbach
Schwarzwalddstraße ZA

Gragon Harter
der Planverfasser

Bauvorhaben:
Umbau des bestehenden Wohnhauses

Bauort:
77739 Ortenberg
Rothgasse 6, Flst.Nr. 1450

Bauer:
Sören Almaz
77556 Offenburg
Zur Insel 13
Tel. 0781-20554579

Sören Almaz
Sören Almaz

Dachgeschoss Neu

Maßstab 1:100 gez. RW Blatt 6

Ort, Datum: Kehl-Leutesheim, 22.08.2019

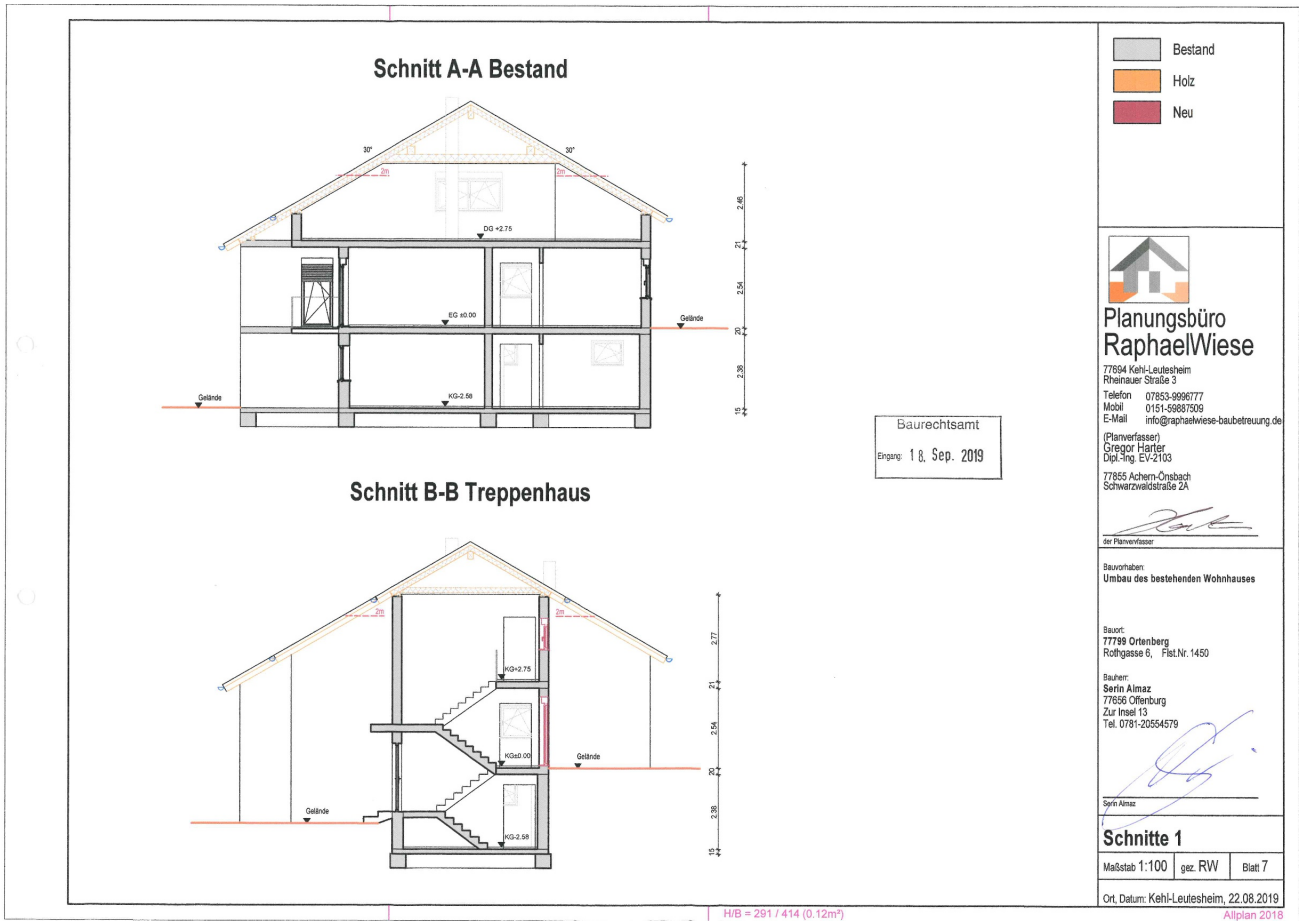
HfB = 291 / 414 (0.12m²)

Alpian 2016

Beratungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Ablehnung: einstimmig mehrheitlich ja nein: Enth.:



- Bestand
- Holz
- Neu


**Planungsbüro
 RaphaelWiese**
 77654 Kehl-Leutesheim
 Rheinmair-Straße 3
 Telefon 07853-996777
 Mobil 0151-59687509
 E-Mail info@raphaelwiese-baubetreuung.de
 (Planverfasser)
 Gregor Haferer
 Dipl.-Ing. EV-2103
 77855 Achern-Önsbach
 Schwarzwaldstraße 2A

Gregor Haferer
 der Planverfasser

Bauvorhaben:
Umbau des bestehenden Wohnhauses

Bauort:
 77789 Ortenberg
 Rothgasse 6, Fläch.Nr. 1450

Bauherr:
 Serin Almaz
 77658 Ortenburg
 Zur Insel 13
 Tel. 0781-20554579

Serin Almaz
 Serin Almaz

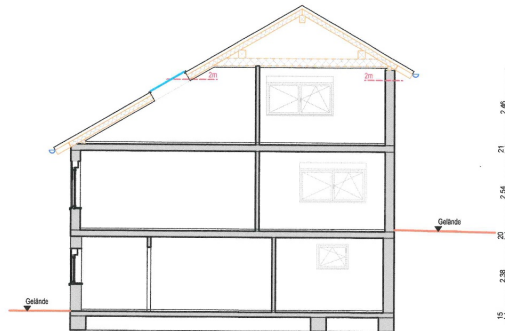
Schnitte 1		
Maßstab 1:100	gez. RW	Blatt 7
Ort, Datum: Kehl-Leutesheim, 22.08.2019		

H/B = 291 / 414 (0.12m²)

Beratungsergebnis:					
<input type="checkbox"/> Zustimmung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:
<input type="checkbox"/> Ablehnung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja	nein:	Enth.:

- Bestand
- Holz
- Neu

Schnitt C-C



Baurechtsamt
Eingang: 18. Sep. 2019



Planungsbüro RaphaelWiese

77694 Kehl-Leutesheim
Rheinauer Straße 3
Telefon 07853-999777
Mobil 0151-59887509
E-Mail info@raphaelwiese-baubetreuung.de
(Planverfasser)
Gregor Harfter
Dipl.-Ing. EV-2103
77855 Achern-Ornsbach
Schwarzwaldstraße ZA

Gregor Harfter
der Planverfasser

Bauvorhaben:
Umbau des bestehenden Wohnhauses

Beauftragter:
77798 Ortenberg
Rothgasse 6, Flst.Nr. 1450

Bauherr:
Serrin Almaz
77855 Offenburg
Zur Insel 13
Tel. 0781-20564579

Serrin Almaz

Schnitte 2

Maßstab 1:100 | gez. RW | Blatt 8

Ort, Datum: Kehl-Leutesheim, 22.08.2019

HfB = 291 / 414 (0.12m²)

Altplan 2018

Beratungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Ablehnung: einstimmig mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Ansicht von Westen

Ansicht von Süden

Baurechtsamt

Eingang: 18. Sep. 2019

Planungsbüro RaphaelWiese

77694 Kehl-Leutesheim
Rheinauer Straße 3

Telefon 07853-996777
Mobil 0151-58887509
E-Mail info@raphaelwiese-baubetreuung.de

(Planverfasser)
Gregor Härtter
Dipl.-Ing. EV-2103

77855 Achern-Orsbach
Schwarzwaldstraße 2A

[Signature]
der Planverfasser

Bauherrin:
Umbau des bestehenden Wohnhauses

Beauftragter:
77798 Ortenberg
Rothgasse 6, Flst.Nr. 1450

Bauherr:
Serin Almaz
77856 Offenburg
Zur Insel 13
Tel. 0781-20854579

[Signature]
Serin Almaz

Ansichten 1

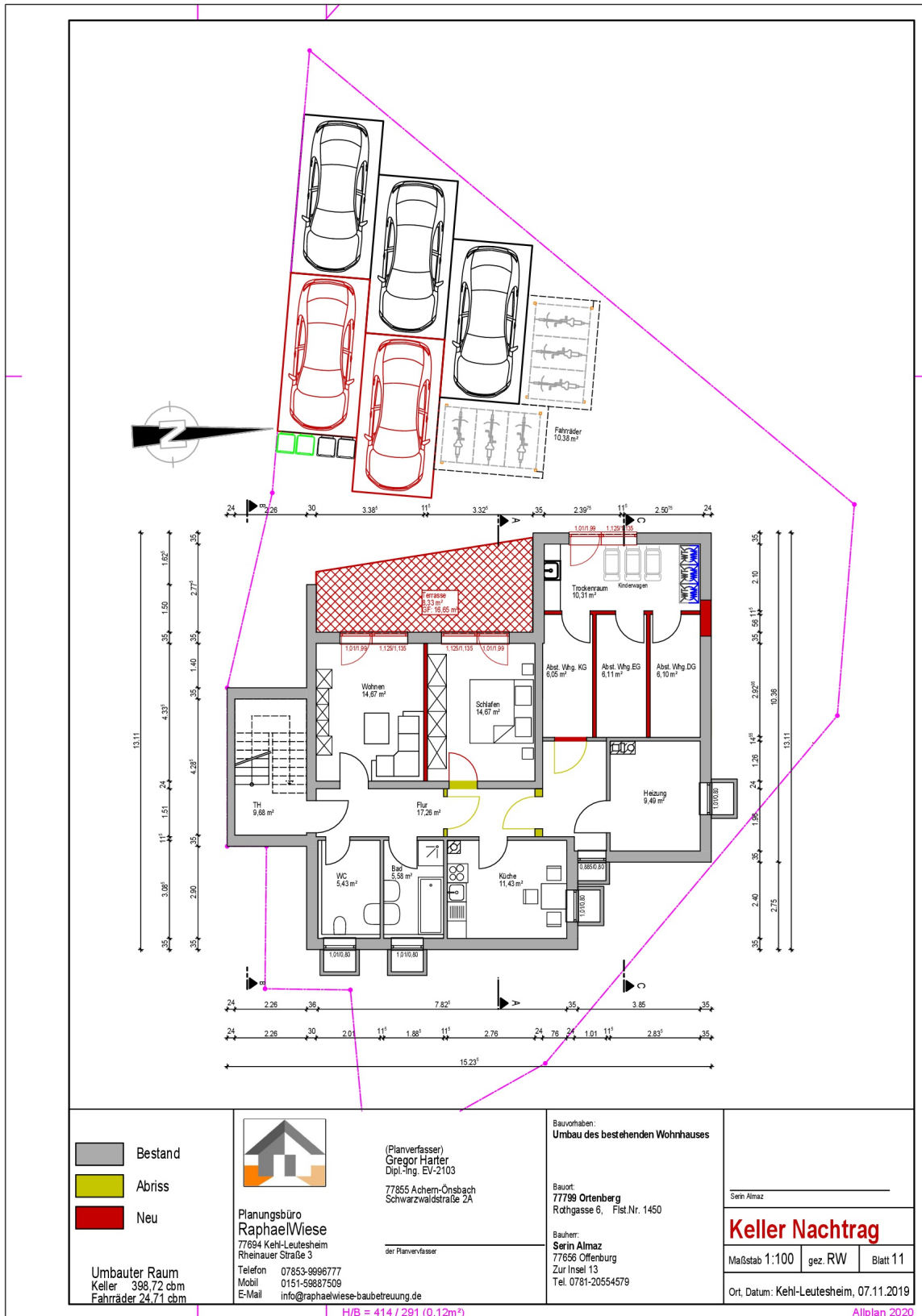
Maßstab 1:100	gez. RW	Blatt 9
---------------	---------	---------

Ort, Datum: Kehl-Leutesheim, 22.08.2019

H/B = 291 / 414 (0.12m²) Allplan 2018

Beratungsergebnis:			
<input type="checkbox"/> Zustimmung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja: nein: Enth.:
<input type="checkbox"/> Ablehnung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja nein: Enth.:

Nachgereichter Lageplan (Eingang: 08.11.2019) mit weiteren Stellplätze: Version 1

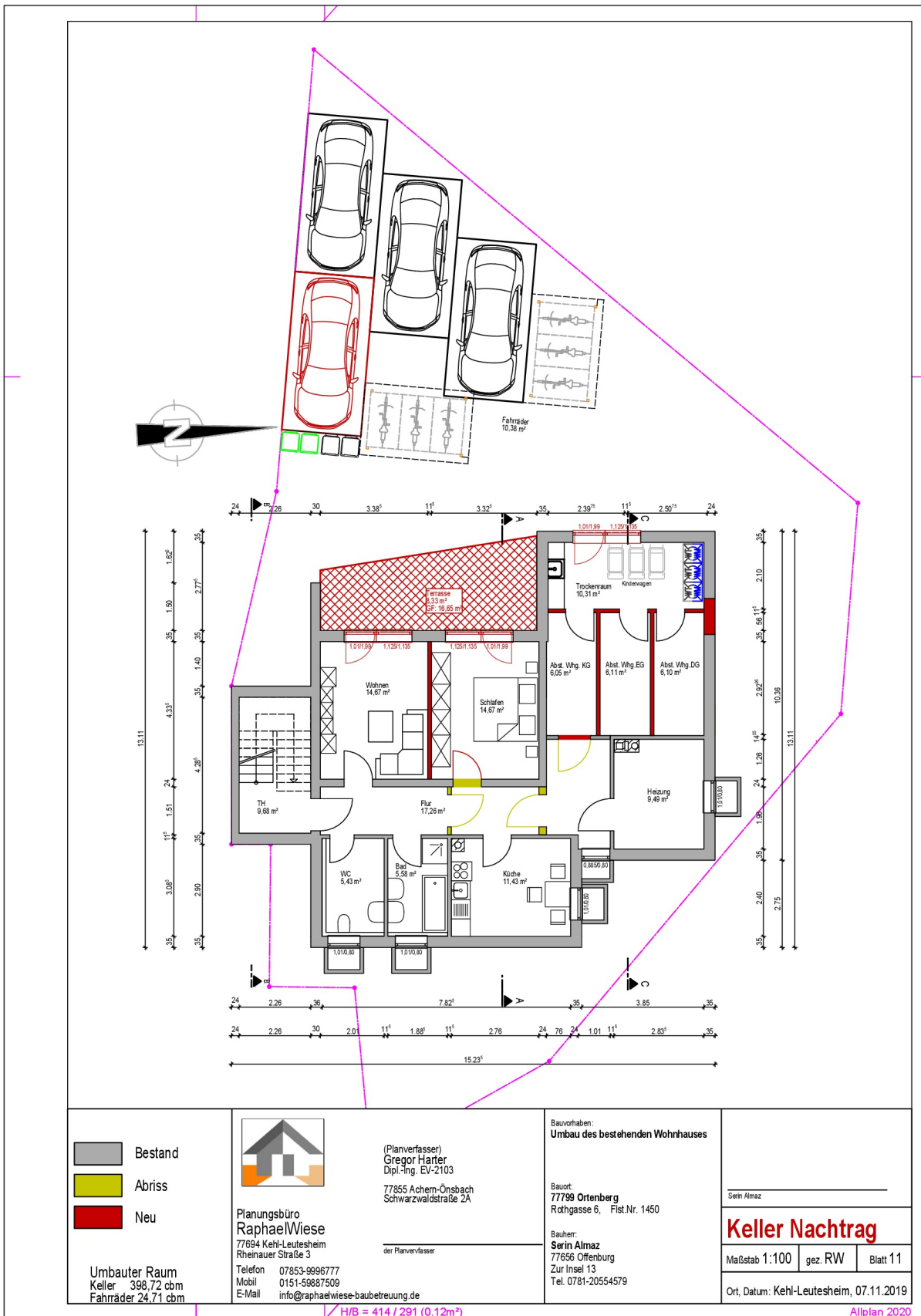


Beratungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Ablehnung: einstimmig mehrheitlich ja: nein: Enth.:


Nachgereichter Lageplan (Eingang: 08.11.2019) mit weiterem Stellplatz: Version 2



Beratungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Ablehnung: einstimmig mehrheitlich ja nein: Enth.:

	Gemeinde Ortenberg	Vorlage	Gemeinderatssitzung 18. November 2019
bearbeitet von: Irene Schneider		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich <input type="checkbox"/> Nichtöffentlich <input checked="" type="checkbox"/> Anlage/n	TOP 3

Feststellung der Jahresrechnung 2018

Sachverhalt

Die Gemeinde ist gemäß § 95 der Gemeindeordnung verpflichtet, jährlich eine Jahresrechnung zu erstellen. In der Jahresrechnung sind das Ergebnis der Haushaltswirtschaft, der Stand des Vermögens und der Stand der Schulden festzustellen. Die Jahresrechnung ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Die Ergebnisse der Jahresrechnung werden in der Sitzung erläutert. Auf den in der Anlage beigefügten Rechenschaftsbericht wird verwiesen.

Beschlussvorschlag

Gemäß § 95 b Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Ortenberg in seiner öffentlichen Sitzung vom 18. November 2019 die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2018 wie folgt festgestellt:

1. Der Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben	8.107.673,00 €
Der Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben	1.722.054,57 €
Der Gesamthaushalt in den Einnahmen und Ausgaben	9.829.727,57 €
Das Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge mit	7.446.699,80 €
2. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt	1.516.934,76 €
3. Der Stand der Rücklage beträgt zum 31.12.2018	5.564.313,94 €
4. Der Schuldenstand beträgt zum 31.12.2018	1.972.569,48 €
5. Das Vermögen beträgt zum 31.12.2018	24.624.111,37 €
6. Der Kassenbestand beträgt zum 31.12.2018	5.486.220,47 €
7. Die Mehrausgaben (über- und außerplanmäßige Ausgaben) werden gem. § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung genehmigt.	
8. Der Rechenschaftsbericht und der Beteiligungsbericht gemäß § 105 GemO für das Rechnungsjahr 2018 werden zur Kenntnis genommen.	
9. Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2018 ist der Rechtsaufsichtsbehörde mitzuteilen. Die Jahresrechnung 2018 mit dem Rechenschafts- und Beteiligungsbericht ist ortsüblich bekannt zu machen, wobei gleichzeitig auf die öffentliche Auslegung der Jahresrechnung an 7 Tagen hinzuweisen ist.	

Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Zustimmung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:
<input type="checkbox"/> Ablehnung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:



bearbeitet von:
Irene Schneider

- Öffentlich
- Nichtöffentlich
- Anlage/n

TOP 4

Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Eigenbetriebs Sternenmatt

Sachverhalt

Gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz ist der Jahresabschluss eines Eigenbetriebes innerhalb eines Jahres nach Ende des Wirtschaftsjahres festzustellen. Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie einem Lagebericht.

Der Jahresabschluss 2018 wird in der Sitzung erläutert. Auf den in der Anlage beigefügten Lagebericht wird verwiesen.

Beschlussvorschlag

Gemäß § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz hat der Gemeinderat der Gemeinde Ortenberg am 18. November 2019 den Jahresabschluss 2018 für den Eigenbetrieb Sternenmatt wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2018

1.1	Bilanzsumme	2.547.528,26 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	2.547.528,26 €
	- das Umlaufvermögen	0,00 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	67.922,12 €
	- die Rückstellungen	0,00 €
	- die Verbindlichkeiten	2.479.606,14 €
1.2	Jahresergebnis	
1.2.1	Summe der Erträge	0,00 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	28.181,24 €
1.2.3	Jahresverlust	28.181,24 €


2. Behandlung des Jahresverlustes

Der Jahresverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Die Betriebsleitung wird entlastet.

Beratungsergebnis:

- | | | | | | |
|--------------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|-----|-------|--------|
| <input type="checkbox"/> Zustimmung: | <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mehrheitlich | ja: | nein: | Enth.: |
| <input type="checkbox"/> Ablehnung: | <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mehrheitlich | ja: | nein: | Enth.: |

	Gemeinde Ortenberg	Vorlage	Gemeinderatssitzung 18. November 2019
bearbeitet von: Irene Schneider		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich <input type="checkbox"/> Nichtöffentlich <input checked="" type="checkbox"/> Anlage/n	TOP 5

Festsetzung der Wasserverbrauchsgebühr für den Zeitraum 2020 - 2021

Sachverhalt und Begründung

Die Verwaltung hat die Wasserverbrauchsgebühr für den Zeitraum 2020 - 2021 neu kalkuliert.

Gemäß der Vorgaben des Kommunalabgabengesetzes kann der Kalkulationszeitraum zwischen 1 und 5 Jahren gewählt werden. Um für mehrere Jahre eine Gebührenstabilität zu erhalten, wurde ein 2-jähriger Kalkulationszeitraum für die Jahre 2020 – 2021 gewählt.

Seit 2014 beträgt die Wassergebühr in Ortenberg 1,50 €/m³. Davor galt seit 2007 eine Wassergebühr von 1,53 €/m³. Die vorliegende Gebührenkalkulation ergibt für den Kalkulationszeitraum 2020 – 2021 eine kostendeckende Gebühr von 1,83 €/m³.

Aufgrund der Investitionen in die Erneuerung des Wasserleitungsnetzes (Maßnahmen: Obere Matt, Neuer Weg, Winzerkellerweg, Sommerhäldele) erhöhen sich auf der Ausgabenseite die Abschreibungen. Gleichzeitig sinken auf der Einnahmeseite die Auflösungsbeträge bei den Zuschüssen und Beiträgen. Die Investitionsmaßnahme „Anschluss an Kleine Kinzig“ wird sich erst ab dem Jahr 2022 auf die Gebühren auswirken.

Für den Kalkulationszeitraum 2020 – 2021 wird für die Wasserversorgung von einem Aufwand in Höhe von 652.400 € ausgegangen. Dieser Aufwand wird durch sonstige Einnahmen in Höhe von 81.400 € (z.B. Auflösung von Beiträgen, Zuschüssen, Grundgebühren etc.) gemindert. Die durch die Wassergebühren zu deckenden Kosten für 2020 und 2021 belaufen sich somit auf 571.000 €. Bei einer angenommenen verkauften Wassermenge von 312.000 m³ für zwei Jahre ergibt sich eine kostendeckende Gebühr von 1,83 €/m³.

In der vorliegenden Gebührenkalkulation wurde für die Nutzung des Neuen Bauhofs durch die Wasserversorgung eine Miete in Höhe von 6.000 € pro Jahr einkalkuliert.

Es ist geboten, dass die von der Gemeinde (= von den Steuerzahlern) bereitgestellten Vermögenswerte nicht „kostenlos“ zur Verfügung gestellt, sondern verzinst werden. So schreibt § 14 Abs. 3 Nr.1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) sogar vor, dass in die gebührenfähigen Kosten eine angemessene Verzinsung des Eigenkapitals einzubeziehen ist. Diese kalkulatorischen Zinsen sind also kein „Überschuss“ sondern sind „Kosten“. Der kalkulatorische Zinssatz beträgt bisher 3,5 %. Die Verwaltung schlägt vor, den Zinssatz für den Kalkulationszeitraum 2020 – 2021 auf 3 % zu senken.

Bei der vorliegenden Kalkulation der Wassergebühren orientiert sich die Verwaltung weiterhin an den Grundsätzen der gebührenrechtlichen Kostendeckung. Kostenüberdeckungen bzw. Kostenunterdeckungen können entstehen, wenn die tatsächlichen Kosten von den für den Kalkulationszeitraum kalkulierten Kosten höher oder niedriger ausfallen, als diese bei der Gebührenkalkulation als Kostenprognose vorhersehbar waren.

Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Zustimmung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:
<input type="checkbox"/> Ablehnung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:

Insgesamt bestehen aus Vorjahren folgende noch auszugleichende Kostenüberdeckungen:

2014 - 2015: + 7.743,88 € (insgesamt 68.743,88 €; 61.000 € bereits in 2018-2019 berücksichtigt)
2016 - 2017: + 22.014,52 €
2018 - 2019: + 59.152,90 € (vorläufiges Ergebnis)
+ 88.911,30 €

Unter Berücksichtigung der restlichen Kostenüberdeckung aus den Jahren 2014 bis 2015 in Höhe von 7.743,88 €, der Kostenüberdeckung aus den Jahren 2016 bis 2017 in Höhe von 22.014,52 € und einem Teil der Kostenüberdeckung aus 2018 – 2019 in Höhe von 20.000 € kann für den Kalkulationszeitraum 2020 – 2021 die kostendeckende Gebühr von 1,83 EUR/m³ um 0,16 EUR reduziert werden. Die verbleibende Kostenüberdeckung aus 2018 - 2019 in Höhe von 39.152,90 € (vorläufiges Ergebnis) ist in den künftigen Kalkulationen einzustellen und auszugleichen.

Die Verwaltung schlägt vor, für den Kalkulationszeitraum 2020 -2021 die Wassergebühr von derzeit 1,50 €/m³ auf 1,67 €/m³ zu erhöhen.

Die Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2020 – 2021 (Anlage 1), die Nachkalkulation für den Zeitraum 2016 - 2017 (Anlage 2) und die vorläufige Nachkalkulation für den Zeitraum 2018 - 2019 (Anlage 3) sind in der Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat stimmt der ihm vorgelegten Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2020 - 2021 sowie den in der Kalkulation berücksichtigten Prognosen und Schätzungen zu. Kalkulationsgrundlage sind die voraussichtlichen Haushaltsplanansätze.
2. Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Abschreibungs- und Verzinsungsmethoden sowie den Abschreibungs- und Zinssätzen zu. Die Abschreibungen werden linear ermittelt und die passivierten Ertragszuschüsse aufgelöst. Für den Kalkulationszeitraum 2020 – 2021 beträgt der kalkulatorische Zinssatz 3 %.
3. Dem vorgeschlagenen Kalkulationszeitraum 2020 – 2021 wird zugestimmt. Von der Möglichkeit, die Gebührenkalkulation auf einen längeren Zeitraum (bis zu 5 Jahre) abzustellen, wird kein Gebrauch gemacht.
4. Der Gemeinderat nimmt die Gebührennachkalkulation der Wassergebühren für den Kalkulationszeitraum 2016 – 2017 und 2018 – 2019 (vorläufiges Ergebnis) zur Kenntnis.
5. Die verbleibende Kostenüberdeckung aus den Jahren 2014 bis 2015 in Höhe von 7.743,88 €, die Kostenüberdeckung aus den Jahren 2016 bis 2017 in Höhe von 22.014,52 € sowie ein Teil der Kostenüberdeckung aus 2018 – 2019 in Höhe von 20.000 € werden in die vorliegende Kalkulation zum Ausgleich eingestellt. Die verbleibende Kostenüberdeckung aus dem Zeitraum 2018 – 2019 in Höhe von 39.152,90 € (vorläufiges Ergebnis) ist in den künftigen Kalkulationen einzustellen und auszugleichen.
6. Auf der Grundlage dieser Gebührenkalkulation wird die Wasserverbrauchsgebühr für den Kalkulationszeitraum 2020 – 2021 wie folgt festgesetzt:

Wasserverbrauchsgebühr: 1,67 € / m³

Beratungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig mehrheitlich ja: nein: Enth.:
 Ablehnung: einstimmig mehrheitlich ja nein: Enth.:

Kalkulation der Wasserverbrauchsgebühr und der Grundgebühren für den Zeitraum 2020 - 2021

Inhaltsverzeichnis

I. Erläuterungen zur Gebührenkalkulation

1. Allgemeines	2
2. Ermittlung der gebührenfähigen Kosten	2
3. Kostendeckung	3
4. Gemeindebetreff	3

II. Kalkulation der kostendeckenden Gebühren

Übersicht über die ermittelten Gebührenobergrenzen	5
Ermittlung der Verbrauchsgebühr	6
Ergebnishaushalt der Wasserversorgung der Jahre 2020 – 2021	7
Gebührenrechtlichen Über- und Unterdeckungen aus Vorjahren	8
Nachkalkulation der Wassergebühr 2016 - 2017	9
Nachkalkulation der Wassergebühren 2018 – 2019 (vorläufiges Ergebnis)	12
Umfrage zu den Gebührensätzen bei den Nachbarkommunen	15

I. Erläuterungen zur Gebührenkalkulation

1. Allgemeines

Bei der Ermittlung der Gebührenobergrenzen für die Wassergebühr wurden die § 13 bis 19 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) sowie die §§ 12 und 38 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zu Grunde gelegt. Grundlage der Gebührenerhebung ist § 13 Abs. 1 Satz 1 KAG, wonach die Gemeinden für die Benutzung der öffentlichen Einrichtungen sog. Benutzungsgebühren erheben können.

Der Gemeinderat als zuständiges Rechtsetzungsorgan beschließt über die Höhe der festzusetzenden Gebührensätze. Die Gebührenkalkulation dient dem Gemeinderat als Kontrollinstrument über die Ermittlung der kostendeckenden Gebührenobergrenze, die dem festgesetzten Gebührensatz zu Grunde liegt und ist der Nachweis dafür, dass der Gemeinderat das ihm bei der Beschlussfassung eingeräumte Ermessen fehlerfrei ausgeübt hat.

2. Ermittlung der gebührenfähigen Kosten

Die im Kalkulationszeitraum 2020 – 2021 berücksichtigten Betriebskosten sind Prognosewerte und wurden anhand der voraussichtlichen Haushaltsansätze ermittelt. Die im Kalkulationszeitraum berücksichtigten kalkulatorischen Kosten wurden anhand der Anlagebuchhaltung ermittelt.

a) Abschreibung

Nach dem § 14 Abs. 3 Satz 4 des KAG sind sowohl die Brutto- als auch die Nettomethode als Abschreibungsverfahren zulässig. Die Gemeinde Ortenberg errechnet die Abschreibungen ihres Anlagevermögens nach dem Bruttoverfahren. Dabei werden die Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter als Ertragszuschüsse passiviert und jährlich mit einem durchschnittlichen Auflösungssatz aufgelöst.

b) Anlagekapitalverzinsung

Laut § 14 Abs. 3 Satz 2 des KAG ist den Kapitalzinsen das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse gekürzte Anlagekapital zugrunde zu legen. Das Anlagekapital wiederum ergibt sich aus den um die Abschreibungen gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Bei der Ermittlung der Anlagekapitalverzinsung kann zwischen der so genannten Restwert- und der Durchschnittswertmethode gewählt werden:

Restwertmethode

Hier ergibt sich die Zinsbasis, wenn der Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste verwendet wird. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand des Restbuchwertes addiert und durch zwei dividiert wird.

Durchschnittswertmethode

Dabei ergibt sich das verzinsbare Kapital aus der Hälfte der um die Einnahmen gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten. Hierbei bleiben also die Abschreibungen völlig unberücksichtigt.

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist die Restwertmethode bei der Ermittlung des verzinsbaren Kapitals grundsätzlich vorzuziehen, da der gegenwärtige Wertverzehr der jeweiligen kommunalen Einrichtung durch Heranziehung der Restbuchwerte exakter dargestellt werden kann.

Die Gemeinde Ortenberg wendet schon immer die Restbuchwertmethode an. Der Satz für die Anlagekapitalverzinsung beträgt bisher 3,5 %. Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus wird im Kalkulationszeitraum 2020 – 2021 ein Zinssatz von 3 % zugrunde gelegt.

3. Kostendeckung

Wie in der Vergangenheit hat die Verwaltung bei der Wassergebühr keinen Ertrag für den Haushalt einkalkuliert und orientiert sich weiterhin bei der Kalkulation der Gebühren an den Grundsätzen der gebührenrechtlichen Kostendeckung.

4. Gemeindebetreff

Die Kosten für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde selbst sind auf der Einnahmeseite in der Gebührenkalkulation berücksichtigt, da alle öffentlichen Gebäude und Dorfbrunnen einen eigenen Zähler haben. Für den Brandschutz wird aufgrund der geschätzten Wassermenge am Ende vom Jahr eine innere Verrechnung vorgenommen.

II. Gebührenkalkulation

**ÜBERSICHT ÜBER DIE
ERMITTELTEN GEBÜHRENOBERGRENZEN
FÜR DEN ZEITRAUM 2020 - 2021**

WASSERVERBRAUCHSGEBÜHR

Wasserverbrauchsgebühr	in € pro m³
kostendeckende Gebührenobergrenze ohne Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen	1,83
kostendeckende Gebührenobergrenze mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen	1,67

nachrichtlich: Wasserverbrauchsgebühr aktuell 1,50 €/m³

WASSERVERSORGUNG
ERMITTLUNG DER GEBÜHREOBERGRENZE
2020 - 2021

A. Ermittlung der Gebührenobergrenze

	2020	2021
Gesamtausgaben	324.500,00 €	327.900,00 €
abzüglich Einnahmen	40.700,00 €	40.700,00 €
Gebührenobergrenze = Gebührenbedarf	283.800,00 €	287.200,00 €

B. Berechnung der Verbrauchsgebühr ohne Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse

Wassermengen der letzten drei Jahre in m³

2016	152.408
2017	153.875
2018	177.465
Durchschnitt	161.249

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum in €
283.800,00
287.200,00
571.000,00

Geschätzte Wassermenge im Kalkulationszeitraum in m ³	
2020	155.000
2021	157.000
Summe gesamt	312.000

GEBÜHREBERECHNUNG

Gebührenobergrenze	571.000,00 €				
Frischwassermenge	312.000 m ³	-	-	-	1,83

C. Berechnung der Verbrauchsgebühr unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse

restl. Kostenüberdeckung aus 2014-2015	7.743,88
Kostenüberdeckung aus 2016-2017	22.014,52
Kostenüberdeckung aus 2018-2019	20.000,00
	49.758,40

Gebühreobergrenze	521.241,60			1,67
-------------------	------------	--	--	-------------

Bisherige Gebühr	1,50
------------------	-------------

WASSERVERSORGUNG

ERGEBNISHAUSHALT

2020 - 2021

Aufwendungen

Sachkonto	Kostenstelle 5330 0000	Ansatz 2020	Ansatz 2021
42110000	Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	3.000 €	3.000 €
42120040	Unterhaltung Leitungsnetz	20.000 €	20.000 €
42120050	Unterhaltung Hausanschlüsse	13.000 €	13.000 €
42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.000 €	2.000 €
42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	4.700 €	3.000 €
42310000	Mieten und Pachten	6.000 €	6.000 €
42410010	Aufwand für Strom	3.400 €	3.400 €
42410050	Aufwand für Reinigungsmittel	500 €	500 €
42410070	Aufwand für Gebäudeversicherungen	900 €	900 €
42410080	Aufwand für Sachversicherungen	1.400 €	1.400 €
42510000	Haltung von Fahrzeugen	2.000 €	2.000 €
42510010	Kfz-Versicherungen, Kfz-Steuern	1.000 €	1.000 €
42510020	Treibstoffe für Fahrzeuge	1.500 €	1.500 €
42610010	Aus- und Fortbildung	2.000 €	2.000 €
42610020	Dienst- und Schutzkleidung	2.000 €	2.000 €
42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	1.200 €	1.200 €
42710050	Aufwand für EDV	2.000 €	2.000 €
43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	83.000 €	85.000 €
44290010	Mitgliedsbeiträge	500 €	500 €
44310010	Bürobedarf	100 €	100 €
44310020	Bücher und Zeitschriften	500 €	500 €
44310030	Telefonkosten	100 €	100 €
44310040	Portogebühren	400 €	400 €
44317000	Dienstfahrten, Reisekosten	500 €	500 €
44410010	Versicher. Haftpfl., Rechts., Unfall, Verm.	4.000 €	4.000 €
48110020	Aufwand Verrechnung Verwaltungskosten	10.000 €	12.000 €
48110010	Aufwand Verrechnung Bauhof	50.000 €	50.000 €
47000000	Planung bilanzielle Abschreibung	75.600 €	78.600 €
47000001	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	33.200 €	31.300 €
Gesamtaufwendungen		324.500 €	327.900 €

Erträge

Sachkonto	Kostenstelle 5330 0000	Ansatz 2020	Ansatz 2021
33210010	Zählergebühren (Grundgebühren)	18.000 €	18.000 €
33210020	Kostenersätze für Hausanschlüsse	5.000 €	5.000 €
34830000	Erstattungen von Zweckverbänden	3.000 €	3.000 €
38110000	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	200 €	200 €
31600000	Planung bilanzielle Auflösung	8.500 €	8.500 €
		6.000 €	6.000 €
Gesamterträge (ohne Verbrauchgebühren)		40.700 €	40.700 €

WASSERVERSORGUNG

GEBÜHRENRECHTLICHE ÜBERSCHÜSSE UND FEHLBETRÄGE

Kostenüberdeckung aus 2014 - 2015 unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse	68.743,88 €
Berücksichtigte Kostenüberdeckung aus 2014 - 2015 in der Kalkulation 2018 - 2019 (Te	-61.000,00 €
	7.743,88 €
Kostenüberdeckung aus 2016 - 2017 unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse	22.014,52 €
Kostenüberdeckung aus 2018 - 2019 unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse	59.152,90 €
Gesamt	88.911,30 €

*¹) Hinweis: Bei der Kostenüberdeckung aus 2018 - 2019 handelt es sich zunächst ein vorläufiges Ergebnis.

Nachkalkulation der Wassergebühren 2016

1 Ausgaben

	Haushaltsstelle	Unterabschnitt Wasserversorgung	Ansatz 2016	Rechnungs- ergebnis 2016
	1.8150.501000	Unterhaltung der Hochbehälter	3.000 €	1.959,63 €
	1.8150.510000	Unterhaltung des öffentl. Leitungsnetzes	20.000 €	10.877,78 €
	1.8150.511000	Unterhaltung Haus- u. Grundstücksanschlüsse	13.000 €	10.797,17 €
	1.8150.520000	Erwerb von beweglichen Sachen	1.000 €	459,33 €
	1.8150.521000	Unterhaltung von beweglichen Sachen	1.000 €	574,45 €
	1.8150.522000	Erwerb von Austauschzählern	1.300 €	1.501,25 €
	1.8150.530000	Miete Heidengasse	1.000 €	0,00 €
	1.8150.541000	Gebäude- und Grundstücksversicherungen	2.200 €	2.097,82 €
	1.8150.546000	Reinigung Hochbehälter	500 €	162,14 €
	1.8150.550000	Haltung von Fahrzeugen	1.500 €	2.742,61 €
	1.8150.551000	KFZ Versicherungen und Steuern	1.000 €	797,13 €
	1.8150.552000	Treibstoffe für Fahrzeuge	1.800 €	1.169,57 €
	1.8150.560000	Dienst- u. Schutzkleidung	300 €	0,00 €
	1.8150.562000	Aus- u. Fortbildung	4.300 €	6.954,00 €
1	1.8150.575200	Betriebsaufwand: Strom Hochbehälter	3.000 €	3.179,50 €
	1.8150.580000	Wasseruntersuchungen	1.200 €	897,00 €
	1.8150.590000	Wasserentgelt an Zweckverband	86.000 €	88.925,11 €
	1.8150.640000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	4.000 €	3.697,75 €
	1.8150.650000	Bürobedarf	100 €	99,56 €
	1.8150.651000	Bücher, Zeitschriften, Ergänzungslieferungen	500 €	293,93 €
	1.8150.652000	Telefonkosten	100 €	38,86 €
	1.8150.652100	Portogebühren	400 €	308,90 €
	1.8150.654000	Dienstreisen	2.000 €	2.564,59 €
	1.8150.655000	Sachverständigenkosten	300 €	0,00 €
	1.8150.661000	Beitrag Berufsgenossenschaft	500 €	500,00 €
	1.8150.668000	Vermischte Ausgaben	200 €	0,00 €
	1.8150.674000	Kostenerstattung an Rechenzentrum Freiburg	2.000 €	1.636,03 €
	1.8150.679000	Kosten Verwaltung als innere Verrechnungen	10.000 €	9.472,26 €
	1.8150.679300	Kosten Bauhof als innere Verrechnung	55.000 €	61.219,24 €
	1.8150.681000	Abschreibung des unbew. Anlagekapitals	64.500 €	64.228,79 €
	1.8150.682000	Abschreibung des beweglichen Anlagekapitals	700 €	1.058,61 €
	1.8150.685000	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	34.000 €	33.658,00 €
1.1	Gesamtausgaben 2016		316.400 €	311.871,01 €

2 Einnahmen

	Haushaltsstelle	Unterabschnitt Wasserversorgung	Ansatz 2016	Rechnungs- ergebnis 2016
	1.8150.110000	Wassergebühren	220.500 €	228.364,50 €
	1.8150.110000	Zählergebühren (Grundgebühren)	19.500 €	18.079,30 €
2	1.8150.112000	Entgelte für Haus- und Grundstücksanschlüsse	15.000 €	14.578,55 €
	1.8150.153000	Schadenersätze	0 €	0,00 €
	1.8150.157000	Vermischte Einnahmen	3.000 €	10.509,32 €
	1.8150.169210	Sachzuwendungen Wasser: Gemeindebetreff	300 €	153,00 €
	1.8150.276000	Auflösung von Beiträgen	15.500 €	15.487,00 €
	1.8150.277000	Auflösung von Zuschüssen	31.200 €	31.202,00 €
2.1	Gesamteinnahmen 2016		305.000 €	318.373,67 €

3	Gebührenrechtliches Ergebnis 2016	-11.400,00 €	6.502,66 €
----------	--	---------------------	-------------------

Nachkalkulation der Wassergebühren 2017

1 Ausgaben

	Haushaltsstelle	Unterabschnitt Wasserversorgung	Ansatz 2017	Rechnungsergebnis 2017
1	1.8150.501000	Unterhaltung der Hochbehälter	4.000 €	2.652,68 €
	1.8150.510000	Unterhaltung des öffentl. Leitungsnetzes	20.000 €	29.652,39 €
	1.8150.511000	Unterhaltung Haus- u. Grundstücksanschlüsse	13.000 €	12.129,66 €
	1.8150.520000	Erwerb von beweglichen Sachen	1.000 €	818,68 €
	1.8150.521000	Unterhaltung von beweglichen Sachen	1.000 €	269,65 €
	1.8150.522000	Erwerb von Austauschzählern	4.200 €	5.147,75 €
	1.8150.530000	Miete Heidengasse	0 €	0,00 €
	1.8150.541000	Gebäude- und Grundstücksversicherungen	2.200 €	2.085,07 €
	1.8150.546000	Reinigung Hochbehälter	500 €	230,88 €
	1.8150.550000	Haltung von Fahrzeugen	3.000 €	2.047,87 €
	1.8150.551000	KFZ Versicherungen und Steuern	1.000 €	807,72 €
	1.8150.552000	Treibstoffe für Fahrzeuge	1.800 €	1.034,54 €
	1.8150.560000	Dienst- u. Schutzkleidung	1.000 €	663,67 €
	1.8150.562000	Aus- u. Fortbildung	5.300 €	5.542,80 €
	1.8150.575200	Betriebsaufwand: Strom Hochbehälter	3.000 €	2.859,44 €
	1.8150.580000	Wasseruntersuchungen	1.200 €	883,50 €
	1.8150.590000	Wasserentgelt an Zweckverband	90.000 €	86.534,84 €
	1.8150.640000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	4.000 €	3.046,75 €
	1.8150.650000	Bürobedarf	100 €	103,39 €
	1.8150.651000	Bücher, Zeitschriften, Ergänzungslieferungen	500 €	223,49 €
	1.8150.652000	Telefonkosten	100 €	35,90 €
	1.8150.652100	Portogebühren	400 €	217,20 €
	1.8150.654000	Dienstreisen	3.600 €	2.600,19 €
	1.8150.655000	Sachverständigenkosten	1.000 €	741,10 €
	1.8150.661000	Mitgliedsbeiträge	500 €	500,00 €
	1.8150.668000	Vermischte Ausgaben	200 €	17,37 €
	1.8150.674000	Kostenerstattung an Rechenzentrum Freiburg	2.000 €	1.404,69 €
	1.8150.679000	Kosten Verwaltung als innere Verrechnungen	13.000 €	11.190,68 €
1.8150.679300	Kosten Bauhof als innere Verrechnung	55.000 €	74.916,77 €	
1.8150.681000	Abschreibung des unbew. Anlagekapitals	68.000 €	66.481,64 €	
1.8150.682000	Abschreibung des beweglichen Anlagekapitals	900 €	1.158,93 €	
1.8150.685000	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	38.000 €	37.037,00 €	
1.1	Gesamtausgaben 2017		339.500 €	353.036,24 €

2 Einnahmen

	Haushaltsstelle	Unterabschnitt Wasserversorgung	Ansatz 2017	Rechnungsergebnis 2017
2	1.8150.110000	Wassergebühren	225.000 €	230.848,50 €
	1.8150.110000	Zählergebühren (Grundgebühren)	20.000 €	17.733,80 €
	1.8150.112000	Entgelte für Haus- und Grundstücksanschlüsse	10.000 €	16.248,48 €
	1.8150.157000	Vermischte Einnahmen	3.000 €	13.343,19 €
	1.8150.169210	Sachzuwendungen Wasser: Gemeindebetreff	300 €	198,00 €
	1.8150.276000	Auflösung von Beiträgen	15.500 €	15.488,00 €
	1.8150.277000	Auflösung von Zuschüssen	31.200 €	31.199,00 €
2.1	Gesamteinnahmen 2017		305.000 €	325.058,97 €

3	Gebührenrechtliches Ergebnis 2017		-34.500,00 €	-27.977,27 €
----------	--	--	---------------------	---------------------

Nachkalkulation der Wassergebühren 2016 - 2017

OHNE BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

	Wasserkosten	Wassergebühren
2016	311.871,01 €	318.373,67 €
2017	353.036,24 €	325.058,97 €
	664.907,25 €	643.432,64 €

Kostenunterdeckung (Verlust)	-21.474,61 €
-------------------------------------	---------------------

UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

restliche Überdeckung aus 2012	12.489,13
teilweise Überdeckung aus 2013	31.000,00
	43.489,13

Wasserkosten unter Berücksichtigung von Vorjahresergebnissen	621.418,12 €
--	---------------------

Kostenüberdeckung (Gewinn)	22.014,52 €
-----------------------------------	--------------------

Nachkalkulation der Wassergebühren 2018

1 Ausgaben

	Haushaltsstelle	Unterabschnitt Wasserversorgung	Ansatz 2018	Rechnungsergebnis 2018
	1.8150.416000	Beschäftigungsentgelte	0 €	600,00 €
	1.8150.501000	Unterhaltung der Hochbehälter	3.000 €	3.033,94 €
	1.8150.510000	Unterhaltung des öffentl. Leitungsnetzes	20.000 €	18.248,17 €
	1.8150.511000	Unterhaltung Haus- u. Grundstücksanschlüsse	10.000 €	2.635,25 €
	1.8150.520000	Erwerb von beweglichen Sachen	2.000 €	3.872,11 €
	1.8150.521000	Unterhaltung von beweglichen Sachen	1.000 €	398,60 €
	1.8150.522000	Erwerb von Austauschzählern	3.000 €	3.477,07 €
	1.8150.530000	Miete Obsthof Herp	1.000 €	0,00 €
	1.8150.541000	Gebäude- und Grundstücksversicherungen	2.200 €	2.154,49 €
	1.8150.546000	Reinigung Hochbehälter	500 €	884,41 €
	1.8150.550000	Haltung von Fahrzeugen	2.000 €	759,24 €
	1.8150.551000	KFZ Versicherungen und Steuern	1.000 €	818,98 €
	1.8150.552000	Treibstoffe für Fahrzeuge	1.500 €	984,66 €
	1.8150.560000	Dienst- u. Schutzkleidung	1.000 €	994,94 €
	1.8150.562000	Aus- u. Fortbildung	2.000 €	1.463,00 €
1	1.8150.575200	Betriebsaufwand: Strom Hochbehälter	3.200 €	2.904,56 €
	1.8150.580000	Wasseruntersuchungen	1.200 €	720,50 €
	1.8150.590000	Wasserentgelt an Zweckverband	90.000 €	85.806,68 €
	1.8150.640000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	4.000 €	3.147,63 €
	1.8150.650000	Bürobedarf	100 €	0,00 €
	1.8150.651000	Bücher, Zeitschriften, Ergänzungslieferungen	500 €	478,25 €
	1.8150.652000	Telefonkosten	100 €	118,16 €
	1.8150.652100	Portogebühren	400 €	207,27 €
	1.8150.654000	Dienstreisen	300 €	894,01 €
	1.8150.655000	Sachverständigenkosten	1.000 €	0,00 €
	1.8150.661000	Mitgliedsbeiträge	500 €	494,00 €
	1.8150.668000	Vermischte Ausgaben	200 €	11,28 €
	1.8150.674000	Kostenerstattung an Rechenzentrum Freiburg	2.000 €	2.294,24 €
	1.8150.679000	Kosten Verwaltung als innere Verrechnungen	10.000 €	10.170,59 €
	1.8150.679300	Kosten Bauhof als innere Verrechnung	50.000 €	61.956,38 €
	1.8150.681000	Abschreibung des unbew. Anlagekapitals	70.500 €	69.643,93 €
	1.8150.682000	Abschreibung des beweglichen Anlagekapitals	2.500 €	1.444,00 €
	1.8150.685000	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	37.200 €	36.111,00 €
1.1	Gesamtausgaben 2018		323.900 €	316.727,34 €

2 Einnahmen

	Haushaltsstelle	Unterabschnitt Wasserversorgung	Ansatz 2018	Rechnungsergebnis 2018
	1.8150.110000	Wassergebühren	229.000 €	266.599,86 €
	1.8150.110000	Zählergebühren (Grundgebühren)	18.000 €	18.156,30 €
2	1.8150.112000	Entgelte für Haus- und Grundstücksanschlüsse	9.000 €	12.357,84 €
	1.8150.157000	Vermischte Einnahmen	3.000 €	4.153,68 €
	1.8150.169210	Sachzuwendungen Wasser: Gemeindebetreff	200 €	174,00 €
	1.8150.276000	Auflösung von Beiträgen	15.500 €	15.485,00 €
	1.8150.277000	Auflösung von Zuschüssen	31.200 €	31.202,00 €
2.1	Gesamteinnahmen 2018		305.900 €	348.128,68 €

3	Gebührenrechtliches Ergebnis 2018	-18.000,00 €	31.401,34 €
----------	--	---------------------	--------------------

Nachkalkulation der Wassergebühren 2019

1 Aufwendungen

	Sachkonto	Kostenstelle 5330 0000	Ansatz 2019	vorl. Rechnungsergebnis 2019
	40190000	Sonstige Beschäftigte	600 €	600,00 €
	42110000	Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	3.000 €	1.300,00 €
	42120040	Unterhaltung Leitungsnetz	20.000 €	23.000,00 €
	42120050	Unterhaltung Hausanschlüsse	14.000 €	1.000,00 €
	42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.000 €	100,00 €
	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	2.000 €	500,00 €
	42310000	Mieten und Pachten	1.000 €	0,00 €
	42410010	Aufwand für Strom	3.400 €	3.400,00 €
	42410050	Aufwand für Reinigungsmittel	500 €	0,00 €
	42410070	Aufwand für Gebäudeversicherungen	900 €	900,00 €
	42410080	Aufwand für Sachversicherungen	1.400 €	1.400,00 €
	42510000	Haltung von Fahrzeugen	2.000 €	1.700,00 €
	42510010	Kfz-Versicherungen, Kfz-Steuern	1.000 €	800,00 €
	42510020	Treibstoffe für Fahrzeuge	1.500 €	700,00 €
1	42610010	Aus- und Fortbildung	2.000 €	280,00 €
	42610020	Dienst- und Schutzkleidung	2.000 €	500,00 €
	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	1.200 €	1.200,00 €
	42710050	Aufwand für EDV	2.000 €	2.000,00 €
	43130000	Zuweisungen an Zweckverbände	85.000 €	85.000,00 €
	44290010	Mitgliedsbeiträge	500 €	500,00 €
	44310010	Bürobedarf	100 €	0,00 €
	44310020	Bücher und Zeitschriften	500 €	0,00 €
	44310030	Telefonkosten	100 €	100,00 €
	44310040	Portogebühren	400 €	400,00 €
	44317000	Dienstfahrten, Reisekosten	500 €	17,37 €
	44410010	Versicher. Haftpfl., Rechts., Unfall, Verm.	4.000 €	4.000,00 €
	48110020	Aufwand Verrechnung Verwaltungskosten	12.000 €	12.000,00 €
	48110010	Aufwand Verrechnung Bauhof	50.000 €	50.000,00 €
	47000000	Planung bilanzielle Abschreibung	76.000 €	72.000,00 €
	47000001	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	40.000 €	36.000,00 €
1.1	Gesamtaufwendungen 2019		329.600 €	299.397,37 €

2 Erträge

	Sachkonto	Kostenstelle 5330 0000	Ansatz 2019	vorl. Rechnungsergebnis 2019
	33210010	Wassergebühren	232.000 €	215.000,00 €
	33210010	Zählergebühren	18.000 €	18.000,00 €
	33210020	Kostensätze für Hausanschlüsse	9.000 €	6.000,00 €
	34830000	Erstattungen von Zweckverbänden	3.000 €	3.000,00 €
	38110000	Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	200 €	200,00 €
	31600000	Planung bilanzielle Auflösung	18.000 €	18.000,00 €
2.1	Gesamterträge 2019		280.200 €	260.200,00 €

3	Gebührenrechtliches Ergebnis 2019		-49.400,00 €	-39.197,37 €
----------	--	--	---------------------	---------------------

Nachkalkulation der Wassergebühren 2018 - 2019

OHNE BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

	Wasserkosten	Wassergebühren
2018	316.727,34 €	348.128,68 €
2019	299.397,37 €	260.200,00 €
	616.124,71 €	608.328,68 €

Kostenunterdeckung (Verlust)	-7.796,03 €
-------------------------------------	--------------------

UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

restliche Kostenüberdeckung aus 2013	5.948,93
teilweise Kostenüberdeckung aus 2014-2015	61.000,00
	66.948,93

Wasserkosten unter Berücksichtigung von Vorjahresergebnissen	549.175,78 €
--	---------------------

Kostenüberdeckung (Gewinn)	59.152,90 €
-----------------------------------	--------------------

Umfrage zu den Gebührensätzen (2019) bei den Nachbarkommunen

	Wasserver- brauchsgebühr (netto)	Schmutzwasser- gebühr	Niederschlags- wassergebühr
	€/ m ³	€/ m ³	€/ m ²
Ortenberg (geplant für 2020 - 2021)	1,67	1,42	0,29
Ohlsbach	1,56	1,42	0,22
Durbach	2,09	1,75	0,17
Berghaupten	1,32	2,34	0,09
Offenburg	2,07	1,49	0,36
Schutterwald	1,90	2,80	0,20
Gengenbach	2,18	2,21	0,28
Hohberg	2,10	1,71	0,19

	Gemeinde Ortenberg	Vorlage	Gemeinderatssitzung 18. November 2019
bearbeitet von: Irene Schneider		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich <input type="checkbox"/> Nichtöffentlich <input checked="" type="checkbox"/> Anlage/n	TOP 6

**Festsetzung der Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr
für den Zeitraum 2020 - 2021**

Sachverhalt

Die Verwaltung hat die Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr für den Zeitraum 2020 – 2021 neu kalkuliert.

Nach dem Urteil des Verwaltungsgerichtshofes Baden-Württemberg vom 11. März 2010 müssen in allen Gemeinden in Baden-Württemberg die Gebühren zur Deckung Kosten der Abwasserbeseitigung in Form der sog. gesplitteten Abwassergebühr erhoben werden. Somit sind eine Schmutzwassergebühr und eine von dieser vollkommen unabhängige und getrennte Gebühr für die Beseitigung des Niederschlagswassers zu kalkulieren und festzusetzen. Die Schmutzwassergebühr wird nach dem Frischwassermaßstab berechnet. Die Grundlage für die Berechnung der Niederschlagswassergebühr ist die angeschlossene überbaute und darüber hinaus befestigte Fläche.

Die Kalkulation und die damit verbundene Gebührensatzfestsetzung haben vor Beginn des Veranlagungszeitraumes zu erfolgen. Aufgrund der Vorgaben im Kommunalabgabengesetz kann der Kalkulationszeitraum zwischen 1 und 5 Jahren gewählt werden. Um für mehrere Jahre eine Gebührenstabilität zu erhalten, wurde ein 2-jähriger Kalkulationszeitraum für die Jahre 2020 – 2021 ausgewählt.

Die bisher festgesetzte Schmutzwassergebühr für den Zeitraum 2018 - 2019 beträgt 1,42 €/m³ und die Niederschlagswassergebühr 0,29 €/m².

Aufgrund der vorliegenden Gebührenkalkulation ergeben sich für den Kalkulationszeitraum 2020 – 2021 ohne Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse folgende Gebührensätze:

- Schmutzwassergebühr: 1,60 €/m³
- Niederschlagswassergebühr: 0,34 €/m²

Bei der Gebührenkalkulation der Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr gilt das Kostendeckungsprinzip. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenüberdeckung, so muss diese innerhalb der folgenden 5 Jahre in einer Kalkulation ausgeglichen werden. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenunterdeckung, so kann diese innerhalb der folgenden 5 Jahre ausgeglichen werden.

Bei der Nachkalkulation der Schmutzwassergebühr für den Kalkulationszeitraum 2016 – 2017 ergibt sich eine Kostenüberdeckung von 54.102,06 €. Unter Berücksichtigung dieser Kostenüberdeckung im Kalkulationszeitraum 2020 -2021 beträgt die Schmutzwassergebühr 1,42 €/m³. Somit könnte die Schmutzwassergebühr bei 1,42 €/m³ belassen werden.

Die vorläufige Nachkalkulation der Schmutzwassergebühr für 2018 – 2019 ergibt eine Kostenüberdeckung von 74.820,45 € (vorläufiges Ergebnis). Diese Kostenüberdeckung ist in den künftigen Gebührenkalkulationen auszugleichen.

Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Zustimmung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:
<input type="checkbox"/> Ablehnung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:

Bei der Nachkalkulation der Niederschlagswassergebühr für den Kalkulationszeitraum 2016 – 2017 wurde eine Kostenüberdeckung von 26.782,81 € ermittelt. Unter Berücksichtigung dieser Kostenüberdeckung im Kalkulationszeitraum 2020 -2021 beträgt die Niederschlagswassergebühr 0,29 €/m². Somit könnte auch die Niederschlagswassergebühr bei 0,29 €/m² belassen werden.

Die vorläufige Nachkalkulation der Niederschlagswassergebühr für 2018 – 2019 ergibt eine Kostenunterdeckung von 232,92 € (vorläufiges Ergebnis). Diese Kostenunterdeckung ist in den künftigen Gebührenkalkulationen auszugleichen

Nach § 14 Abs. 3 Nr. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) ist in die gebührenfähigen Kosten eine angemessen Verzinsung des Eigenkapitals einzubeziehen. Der kalkulatorische Zinssatz beträgt bisher 3,5 %. Die Verwaltung schlägt vor, den Zinssatz für den Kalkulationszeitraum 2020 – 2021 auf 3 % zu senken.

Die Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2020 – 2021 (Anlage 1) und die Nachkalkulation für den Zeitraum 2016 - 2017 (Anlage 2) sowie 2018 – 2019 (Anlage 3) sind in der Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat stimmt der ihm vorgelegten Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2020 - 2021 sowie den in der Kalkulation berücksichtigten Prognosen und Schätzungen zu.
2. Die Gemeinde Ortenberg wählt als Gebührenmaßstab für die Schmutzwassergebühr den Frischwassermaßstab. Der Gebührenmaßstab für die Niederschlagswassergebühr ist die abgeschlossene überbaute und darüber hinaus befestigte Fläche.
3. Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Abschreibungs- und Verzinsungsmethoden sowie den Abschreibungs- und Zinssätzen zu. Für den Kalkulationszeitraum 2020 – 2021 beträgt der kalkulatorische Zinssatz 3 %.
4. Wie in der Gebührenkalkulation berücksichtigt, werden die verschiedenen Straßenentwässerungskostenanteile wie folgt angesetzt:

aus dem kalkulatorischen Aufwand:

Mischwasseranlagen	25,0 %
Regenwasseranlagen	50,0 %
Kläranlage	5,0 %

aus dem Betriebsaufwand:

Mischwasseranlagen	13,5 %
Regenwasseranlagen	27,0 %
Kläranlage	1,2 %

5. Dem vorgeschlagenen Kalkulationszeitraum von 2020 – 2021 wird zugestimmt. Von der Möglichkeit, die Gebührenkalkulation auf einen längeren Zeitraum (bis zu 5 Jahre) abzustellen, wird kein Gebrauch gemacht.
6. Der Gemeinderat nimmt die Gebührennachkalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren für den Kalkulationszeitraum 2016 – 2017 und 2018 – 2019 (vorläufiges Ergebnis) zur Kenntnis.

Beratungsergebnis:

- Zustimmung:** einstimmig mehrheitlich ja: nein: Enth.:
- Ablehnung:** einstimmig mehrheitlich ja nein: Enth.:

7. Im Bereich der Schmutzwasserbeseitigung wird im Kalkulationszeitraum 2020 – 2021 eine Kostenüberdeckung aus dem Kalkulationszeitraum 2016 – 2017 in Höhe von 54.102,06 € eingestellt. Im Regenwasserbereich wird aus dem Kalkulationszeitraum 2016 – 2017 eine Kostenunterdeckung in Höhe von 26.782,81 € im Kalkulationszeitraum 2020 – 2021 ausgeglichen. Die Kostenüberdeckungen und -unterdeckungen bei der Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr aus dem Kalkulationszeitraum 2018 – 2019 werden in den künftigen Gebührenkalkulationen ausgeglichen.

8. Auf der Grundlage dieser Gebührenkalkulation werden die Abwassergebühren für den Zeitraum 2020 – 2021 wie folgt festgesetzt:

- Schmutzwassergebühr: 1,42 €/m³ Frischwasser
- Niederschlagswassergebühr: 0,29 €/m² überbaute und befestigte Fläche

Eine bei der Beschlussfassung der Gebührensätze vorgenommene Abrundung der Gebührenobergrenze hat eine zunächst in Kauf genommene Kostenunterdeckung zur Folge. Der Gemeinderat behält sich vor, diese Kostenunterdeckung zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb der fünfjährigen Ausgleichsfrist auszugleichen.

Beratungsergebnis:

- | | | | | | |
|---|-------------------------------------|---------------------------------------|-----|-------|--------|
| <input type="checkbox"/> Zustimmung: | <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mehrheitlich | ja: | nein: | Enth.: |
| <input type="checkbox"/> Ablehnung: | <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mehrheitlich | ja | nein: | Enth.: |

Kalkulation der Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr für den Zeitraum 2020 - 2021

Inhaltsverzeichnis

I. Erläuterungen zur Gebührenkalkulation

1. Ausgangssituation	2
2. Gesplittete Abwassergebühr	2
3. Ermittlung der gebührenfähigen Kosten	3
4. Straßentwässerungskostenanteil	4
5. Kostendeckung	5

II. Kalkulation der kostendeckenden Gebühren

Übersicht der ermittelten Gebührenobergrenzen	7
Berechnung der Schmutzwassergebühr	8
Berechnung der Niederschlagswassergebühr	9
Ergebnishaushalt der Abwasserbeseitigung der Jahre 2020 – 2021	10
Feststellung der Straßentwässerungsanteile	14
Kostenverteilung Verwaltungshaushalt	15
Anlagen zur Abwasserbeseitigung	
Abschreibungs- und Verzinsungsvorschau	
- des Mischwasserbereichs (Anlage 1)	19
- des Schmutzwasserbereichs (Anlage 2)	20
- des Regenwasserbereichs (Anlage 3)	21
- der Kläranlage (Anlage 4)	22
Gebührenrechtlichen Über- und Unterdeckungen aus Vorjahren (Anlage 5)	23
Berechnungsgrundlagen	24

I. Erläuterungen zur Gebührenkalkulation

1. Ausgangssituation

Durch das Urteil des Verwaltungsgerichtshofes Baden-Württemberg vom 11.03.2010 – 2 S 2938/08 ist die Erhebung einer nach dem Frischwassermaßstab berechneten einheitlichen Abwassergebühr nicht mehr zulässig, da diese gegen den Gleichheitsgrundsatz und das Äquivalenzprinzip verstößt.

Wie alle Gemeinden in Baden-Württemberg ist auch die Gemeinde Ortenberg verpflichtet, eine so genannte „gesplittete Abwassergebühr“ zu erheben und bei der Gebührenkalkulation zwischen Schmutzwasser und Niederschlagswasser zu unterscheiden. Die Schmutzwassergebühr wird nach dem Frischwassermaßstab berechnet. Für die Berechnung der Niederschlagswassergebühr sind die an das öffentliche Abwassernetz angeschlossenen und versiegelten Grundstücksflächen maßgebend.

Grundlage der Gebührenerhebung ist § 13 Abs. 1 Satz 1 des KAG der besagt, dass die Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen sogenannte Benutzungsgebühren erheben können.

Der Gemeinderat als zuständiges Rechtsetzungsorgan beschließt die Höhe der festzusetzenden Gebührensätze. Eine sachgerechte Ermessensausübung ist allerdings nur möglich, wenn dem Gemeinderat zur Gebührensatzfestsetzung eine Gebührenkalkulation vorliegt, aus der die kostendeckenden Gebührenobergrenzen hervorgehen.

Laut § 14 Abs. 1 Satz 1 des KAG darf diese Gebührenobergrenze höchstens die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen insgesamt ansatzfähigen Kosten der Einrichtung abdecken. Bei der Ermittlung der Gebührenobergrenzen wurden die §§ 13 bis 19 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) sowie die §§ 12 und 38 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zu Grunde gelegt.

Die Gebührenkalkulation für die Abwasserbeseitigung für den Zeitraum 2020 – 2021 wurde von der Verwaltung erstellt.

2. Gesplittete Abwassergebühr

Bei der Kalkulation der Gebührensätze muss zwischen den Kostenträgern „Schmutzwasserbeseitigung“ und „Niederschlagswasserbeseitigung“ unterschieden werden.

Im Rahmen einer Gesamtkalkulation ist sicher zu stellen, dass der Nutzer eines Teilleistungsbereiches nicht mit Kosten des anderen Teilleistungsbereiches belastet wird. Allerdings werden die betreffenden Kosten bisher nicht in Form einer Kostenstellenrechnung getrennt erfasst. Deshalb hat sich die Verwaltung bei der vorliegenden Kalkulation für die Aufteilung der Mischwasserkosten an den Empfehlungen des Gemeindetages orientiert. Demnach können für die Aufteilung der Betriebs- und kalkulatorischen Kosten folgende Verhältnisse nach der leistungsorientierten Methode gebildet werden:

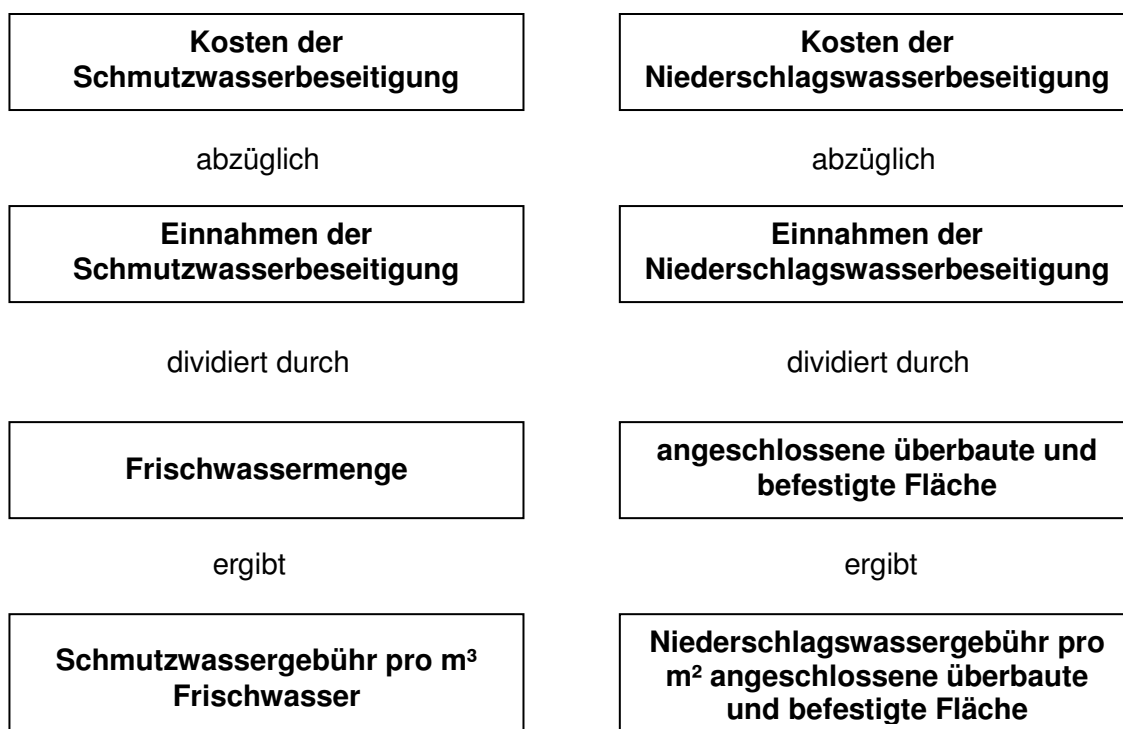
Betriebskosten des Mischwasser-Bereichs (MW-Kanalisation, MW-Regenbecken und MW-Sammler)	50 % Schmutzwasser	50 % Niederschlagswasser
--	--------------------	--------------------------

Kalkulatorische Kosten des Mischwasserbereichs	60 % Schmutzwasser	40 % Niederschlagswasser
Betriebskosten der Kläranlage	90 % Schmutzwasser	10 % Niederschlagswasser
Kalkulatorische Kosten der Kläranlage	90 % Schmutzwasser	10 % Niederschlagswasser

Die Kosten der Trennkanalisation können direkt der Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation zugeordnet werden.

Die so ermittelten gebührenfähigen Kosten der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung werden auf den jeweiligen Gebührenmaßstab verteilt. So gilt für die Schmutzwassergebühr weiterhin die bezogene Frischwassermenge als Maßstab während für die Niederschlagswassergebühr die bebaute und befestigte Fläche maßgebend ist.

Berechnung der gesplitteten Abwassergebühr



3. Ermittlung der gebührenfähigen Kosten

Die im Kalkulationszeitraum 2020 – 2021 berücksichtigten Betriebskosten wurden anhand der voraussichtlichen Haushaltsansätze in Absprache mit dem Abwasserzweckverband (AZV) ermittelt. Die im Kalkulationszeitraum berücksichtigten kalkulatorischen Kosten wurden anhand der Anlagebuchhaltung der Gemeinde Ortenberg und des AZV's ermittelt.

a) Abschreibung

Nach dem § 14 Abs. 3 Satz 4 des KAG sind sowohl die Brutto- als auch die Nettomethode als Abschreibungsverfahren zulässig. Die Gemeinde Ortenberg errechnet die Abschreibungen ihres Anlagevermögens nach dem Bruttoverfahren. Dabei werden die Beiträge, Zuweisungen und

Zuschüsse Dritter als Ertragszuschüsse passiviert und jährlich mit einem durchschnittlichen Auflösungssatz aufgelöst.

b) Anlagekapitalverzinsung

Laut § 14 Abs. 3 Satz 2 des KAG ist den Kapitalzinsen das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse gekürzte Anlagekapital zugrunde zu legen. Das Anlagekapital wiederum ergibt sich aus den um die Abschreibungen gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Bei der Ermittlung der Anlagekapitalverzinsung kann zwischen der so genannten Restwert- und der Durchschnittswertmethode gewählt werden:

Restwertmethode

Hier ergibt sich die Zinsbasis, wenn der Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste verwendet wird. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand des Restbuchwertes addiert und durch zwei dividiert wird.

Durchschnittswertmethode

Dabei ergibt sich das verzinsbare Kapital aus der Hälfte der um die Einnahmen gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten. Hierbei bleiben also die Abschreibungen völlig unberücksichtigt.

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist die Restwertmethode bei der Ermittlung des verzinsbaren Kapitals grundsätzlich vorzuziehen, da der gegenwärtige Wertverzehr der jeweiligen kommunalen Einrichtung durch Heranziehung der Restbuchwerte exakter dargestellt werden kann.

Die Gemeinde Ortenberg wendet schon immer die Restbuchwertmethode an. Der Satz für die Anlagekapitalverzinsung beträgt bisher 3,5 %. Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus wird im Kalkulationszeitraum 2020 – 2021 ein Zinssatz von 3,0 % zugrunde gelegt.

4. Straßenentwässerungskostenanteil

Laut § 17 Absatz 3 des KAG muss auf der Kostenseite ein Straßenentwässerungskostenanteil abgesetzt werden.

Die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Ortenberg geschieht überwiegend mittels einer reinen Trennkanalisation, nur vereinzelt sind auch Mischwasserkanäle vorhanden. Laut Musterberechnung der VEDEWA beträgt der Straßenentwässerungsanteil im Mischsystem **25 %** der kalkulatorischen Kosten. Aus den Regenwasserkosten des Trennsystems sind **50 %** als Straßenentwässerungskostenanteil abzusetzen.

Entsprechend der Vorgehensweise bei der Ermittlung der Beitragssätze (Globalberechnung) zieht man **5 %** aus den reinen Kläranlagenkosten als Straßenentwässerungskostenanteil ab. Aus den Kosten der Regenbecken und Zuleitungssammler (Mischwasser) werden ebenfalls **25 %** der kalkulatorischen Kosten abgesetzt.

Bei den Betriebskosten sind laut neuesten Berechnungen des Gemeindetages als repräsentative Werte **1,2 %** von den Kläranlage, **13,5 %** aus den Mischwasserkosten der Kanalisation, Zuleitungssammler und Regenbecken sowie **27 %** aus den Regenwasserkosten abzusetzen.

Um die Straßenentwässerungskostenanteile korrekt zu ermitteln, wurden sowohl die Betriebskosten als auch die kalkulatorischen Kosten auf die entsprechenden Kostenarten aufgeteilt.

Die Aufteilung der Betriebskosten wird anhand der konkreten Haushaltsplanzahlen vorgenommen. Nur wo dies nicht möglich ist, wird ein sachgerechter Schlüssel anhand der prozentualen Verhältnisse der Anschaffungs- und Herstellungskosten aus der Anlagebuchhaltung ermittelt.

Sämtliche Zuweisungen und Zuschüsse Dritter wurden für die Einrichtung „Abwasserbeseitigung“ gewährt. Demnach sind diese bei der Ermittlung der Straßenentwässerungskostenanteile zu berücksichtigen.

5. Kostendeckung

Bei der Gebührenkalkulation der Benutzungsgebühren gilt das Kostendeckungsprinzip, d. h. dass maximal eine Kostendeckung von 100 % anzustreben ist. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenüberdeckung, so muss diese innerhalb der folgenden 5 Jahre in einer Kalkulation ausgeglichen werden. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenunterdeckung, so kann diese innerhalb der folgenden 5 Jahre ausgeglichen werden. Eine Verpflichtung dazu gibt es aber nicht.

Bei der Berücksichtigung der Ergebnisse der vorangegangenen Bemessungszeiträume wird auch beachtet, ob der Beschlussfassung über die Gebührensätze ein politisch in Kauf genommener Verlust entstanden ist, der eventuell nicht mehr ausgeglichen werden darf. Eine mögliche Ausgleichsoption dieser, durch den Beschluss eines nicht kostendeckenden Gebührensatzes entstandenen Kostenunterdeckung verschafft sich der Gemeinderat nur, indem er sich die Verrechnung dieser Unterdeckung mit etwaigen Kostenüberdeckungen laut Beschluss vorbehält.

In der vorliegenden Kalkulation wurde im Bereich der Schmutzwasserbeseitigung eine Kostenüberdeckung aus dem Kalkulationszeitraum 2016 – 2017 in Höhe von 54.102,06 € und im Regenwasserbereich eine Kostenüberdeckung aus dem Kalkulationszeitraum 2016 – 2017 in Höhe von 26.782,81 € zum Ausgleich eingestellt.

II. Gebührenkalkulation

**ÜBERSICHT ÜBER DIE
ERMITTELTEN GEBÜHRENOBERGRENZEN
FÜR DEN ZEITRAUM 2020 - 2021**

SCHMUTZWASSERGEBÜHR

Schmutzwassergebühr	in € pro m³
kostendeckende Gebührenobergrenze ohne Ausgleich der Vorjahresüber-/ unterdeckungen	1,60
kostendeckende Gebührenobergrenze mit Ausgleich der Vorjahresüber-/ unterdeckungen	1,42

nachrichtlich: Schmutzwassergebühr aktuell 1,42 €/m³

NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

Niederschlagswassergebühr	in € pro m² überbaute und befestigte Fläche
kostendeckende Gebührenobergrenze ohne Ausgleich der Vorjahresüber-/ unterdeckungen	0,34
kostendeckende Gebührenobergrenze mit Ausgleich der Vorjahresüber-/ unterdeckungen	0,29

nachrichtlich: Niederschlagswassergebühr aktuell 0,29 €/m²

ABWASSERBESEITIGUNG
BERECHNUNG DER SCHMUTZWASSERGEBÜHR
2020 - 2021

Schmutzwassermengen der letzten drei Jahre in m³

2016	150.526
2017	151.277
2018	170.150
Durchschnitt	157.318

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum in €
244.225,24
244.759,95
488.985,19

Geschätzte Abwassermenge im Kalkulationszeitraum in m³	
2020	152.000
2021	154.000
Summe gesamt	306.000

GEBÜHREBERECHNUNG

Gebührenobergrenze	=	488.985,19 €	=	1,60
Frischwassermenge		306.000 m³		

BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

Schmutzwassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresüber- / unterdeckungen lt. Anlage 5

Überdeckung aus 2016 - 2017	54.102,06	
Gebühreobergrenze	434.883,13	1,42
Bisherige Gebühr		1,42

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNG DER NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

2020 - 2021

Überbaute und befestigte Fläche in m²:

2018
322.451

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum in €
107.121,92
109.867,33
216.989,25

Voraussichtliche überbaute und befestigte Fläche im Kalkulationszeitraum in m²	
2020	323.000
2021	323.000
Summe gesamt	646.000

GEBÜHREBERECHNUNG

$$\frac{\text{Gebühreobergrenze}}{\text{Frischwassermenge}} = \frac{216.989,25 \text{ €}}{646.000 \text{ m}^2} = \mathbf{0,34}$$

BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

Niederschlagswassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresüber- / unterdeckungen lt. Anlage 5

Überdeckung aus 2016 - 2017	26.782,81
-----------------------------	-----------

Gebühreobergrenze	190.206,44	0,29
-------------------	------------	-------------

Bisherige Gebühr	0,29
------------------	-------------

ABWASSERBESEITIGUNG**ERGEBNISHAUSHALT****2020****Aufwendungen**

Bezeichnung	Ansatz 2020 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
<u>Betriebsausgaben:</u>					
Kanalnetzunterhaltung	25.000,00	0,00	5.000,00	20.000,00	0,00
TV-Befahrungen	14.000,00	0,00	7.000,00	7.000,00	0,00
Bewirtschaftung: Strom Hebewerk	300,00	0,00	300,00	0,00	0,00
Kosten für Überlassung der Abrechnungsd.	2.000,00	0,00	1.500,00	500,00	0,00
Web GIS	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
Versicherungen	1.100,00	277,86	295,01	527,14	0,00
Telefonübertragungskosten für Hebeanlage	200,00	0,00	200,00	0,00	0,00
Postgebühren	400,00	0,00	200,00	200,00	0,00
Sachverständigenkosten	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
Betriebskostenumlage an AZV	169.600,00	40.799,05	0,00	0,00	128.800,95
Innere Verrechnungen	12.000,00	2.300,00	3.100,00	6.600,00	0,00
Arbeitsleistungen Bauhof	4.000,00	1.000,00	1.500,00	1.500,00	0,00
Summe Betriebsausgaben	231.600,00	44.376,91	19.095,01	39.327,14	128.800,95
<u>Kalkulatorische Kosten:</u>					
- Abschreibungen:					
- MW-Bereich lt. Anlage 1	36.625,99	36.625,99			
- SW-Bereich lt. Anlage 2	29.501,22		29.501,22		
- RW-Bereich lt. Anlage 3	42.113,96			42.113,96	
- Kläranlage lt. Anlage 4	32.936,41				32.936,41
Summe Abschreibungen	141.177,59	36.625,99	29.501,22	42.113,96	32.936,41
- Verzinsung:					
- MW-Bereich lt. Anlage 1	23.048,90	23.048,90			
- SW-Bereich lt. Anlage 2	16.870,75		16.870,75		
- RW-Bereich lt. Anlage 3	29.497,30			29.497,30	
- Kläranlage lt. Anlage 4	6.095,77				6.095,77
Summe Verzinsung	75.512,72	23.048,90	16.870,75	29.497,30	6.095,77
Summe Kalkulatorische Kosten	216.690,31	59.674,90	46.371,97	71.611,26	39.032,18
Summe Aufwendungen	448.290,31	104.051,81	65.466,98	110.938,40	167.833,13

ABWASSERBESEITIGUNG

ERGEBNISHAUSHALT

2020

Erträge

Bezeichnung	Ansatz 2020 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
Summe Betriebseinnahmen	0	0	0	0	0
<u>Auflösung:</u>					
- Auflösung der Zuschüsse:					
- MW-Bereich lt. Anlage 1	2.734,38	2.734,38			
- SW-Bereich lt. Anlage 2	2.903,12		2.903,12		
- RW-Bereich lt. Anlage 3	5.187,50			5.187,50	
- Kläranlage lt. Anlage 4	2.812,28				2.812,28
Summe Zuschussauflösung	13.637,28	2.734,38	2.903,12	5.187,50	2.812,28
- Auflösung der Beiträge					
- MW-Bereich lt. Anlage 1	5.974,33	5.974,33			
- SW-Bereich lt. Anlage 2	4.208,24		4.208,24		
- RW-Bereich lt. Anlage 3	7.519,58			7.519,58	
- Kläranlage lt. Anlage 4	1.366,86				1.366,86
Summe Beitragsauflösung	19.069,00	5.974,33	4.208,24	7.519,58	1.366,86
Summe Auflösungen	32.706,28	8.708,71	7.111,36	12.707,08	4.179,14
Summe Erträge	32.706,28	8.708,71	7.111,36	12.707,08	4.179,14

ABWASSERBESEITIGUNG

ERGEBNISHAUSHALT

2021

Aufwendungen

Bezeichnung	Ansatz 2021 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
<u>Betriebsausgaben:</u>					
Kanalnetzunterhaltung	25.000,00	0,00	5.000,00	20.000,00	0,00
TV-Befahrungen	10.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00
Bewirtschaftung: Strom Hebewerk	300,00	0,00	300,00	0,00	0,00
Kosten für Überlassung der Abrechnungsd.	2.000,00	0,00	1.500,00	500,00	0,00
Web GIS	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
Versicherungen	1.100,00	271,87	285,50	542,62	0,00
Telefonübertragungskosten für Hebeanlage	200,00	0,00	200,00	0,00	0,00
Postgebühren	400,00	0,00	200,00	200,00	0,00
Sachverständigenkosten	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
Betriebskostenumlage an AZV	167.700,00	40.341,99	0,00	0,00	127.358,01
Innere Verrechnungen	14.000,00	1.300,00	4.200,00	8.500,00	0,00
Arbeitsleistungen Bauhof	4.000,00	1.000,00	1.500,00	1.500,00	0,00
Summe Betriebsausgaben	227.700,00	42.913,86	18.185,50	39.242,62	127.358,01
<u>Kalkulatorische Kosten:</u>					
<u>- Abschreibungen:</u>					
- MW-Bereich lt. Anlage 1	34.390,16	34.390,16			
- SW-Bereich lt. Anlage 2	29.538,88		29.538,88		
- RW-Bereich lt. Anlage 3	45.129,28			45.129,28	
- Kläranlage lt. Anlage 4	33.727,90				33.727,90
Summe Abschreibungen	142.786,22	34.390,16	29.538,88	45.129,28	33.727,90
<u>- Verzinsung:</u>					
- MW-Bereich lt. Anlage 1	26.665,76	26.665,76			
- SW-Bereich lt. Anlage 2	17.665,23		17.665,23		
- RW-Bereich lt. Anlage 3	32.557,04			32.557,04	
- Kläranlage lt. Anlage 4	7.275,90				7.275,90
Summe Verzinsung	84.163,93	26.665,76	17.665,23	32.557,04	7.275,90
Summe Kalkulatorische Kosten	226.950,16	61.055,92	47.204,11	77.686,32	41.003,81
Summe Aufwendungen	454.650,16	103.969,78	65.389,61	116.928,95	168.361,82

ABWASSERBESEITIGUNG

ERGEBNISHAUSHALT

2021

Erträge

Bezeichnung	Ansatz 2021 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
Summe Betriebseinnahmen	0	0	0	0	0
<u>Auflösung:</u>					
- Auflösung der Zuschüsse:					
- MW-Bereich lt. Anlage 1	2.675,49	2.675,49			
- SW-Bereich lt. Anlage 2	2.809,59		2.809,59		
- RW-Bereich lt. Anlage 3	5.339,92			5.339,92	
- Kläranlage lt. Anlage 4	2.812,28				2.812,28
Summe Zuschussauflösung	13.637,28	2.675,49	2.809,59	5.339,92	2.812,28
- Auflösung der Beiträge					
- MW-Bereich lt. Anlage 1	5.770,86	5.770,86			
- SW-Bereich lt. Anlage 2	4.036,22		4.036,22		
- RW-Bereich lt. Anlage 3	7.671,25			7.671,25	
- Kläranlage lt. Anlage 4	1.589,67				1.589,67
Summe Beitragsauflösung	19.068,00	5.770,86	4.036,22	7.671,25	1.589,67
Summe Auflösungen	32.705,28	8.446,35	6.845,81	13.011,17	4.401,95
Summe Erträge	32.705,28	8.446,35	6.845,81	13.011,17	4.401,95

ABWASSERBESEITIGUNG
FESTSTELLUNG DER STRAßENENTWÄSSERUNGSANTEILE
2020 - 2021

	2020	2021	Gesamt
Ausgaben	448.290,31	454.650,16	
./. Einnahmen	-32.706,28	-32.705,28	
= Nettokosten gesamt	415.584,03	421.944,88	837.528,91

abzüglich Straßenentwässerungsanteile

- aus den Betriebskosten d. MW-Bereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken)

reine Betriebsausgaben	44.376,91	42.913,86	
./. reine Betriebseinnahmen	0,00	0,00	
daraus Straßenentw.anteil 13,5%	44.376,91 -5.990,88	42.913,86 -5.793,37	-11.784,25

- aus den Betriebskosten d. RW-Bereichs (RW-Kanalisation)

reine Betriebsausgaben	39.327,14	39.242,62	
./. reine Betriebseinnahmen	0,00	0,00	
daraus Straßenentw.anteil 27,0%	39.327,14 -10.618,33	39.242,62 -10.595,51	-21.213,84

- aus den Betriebskosten der Kläranlage

reine Betriebsausgaben	128.800,95	127.358,01	
./. reine Betriebseinnahmen	0,00	0,00	
daraus Straßenentw.anteil 1,2%	128.800,95 -1.545,61	127.358,01 -1.528,30	-3.073,91

- aus den kalk. Kosten des MW-Bereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken)

- Abschreibungen lt. VwH	36.625,99	34.390,16	
./. enth. Gr.st.anschl.kosten lt. Anl. 1	-3.473,40	-3.250,80	
- Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anl. 1	27.404,18	31.134,41	
./. enth. Gr.st.anschl.kosten lt. Anl. 1	-3.678,40	-4.070,89	
- Auflösung der Zuschüsse lt. VwH	-2.734,38	-2.675,49	
daraus Straßenentw.anteil 25,0%	54.144,00 -13.536,00	55.527,40 -13.881,85	-27.417,85

- aus den kalk. Kosten des RW-Bereichs (RW-Kanalisation)

- Abschreibungen lt. VwH	42.114	45.129	
./. enth. Gr.st.anschl.kosten lt. Anl. 3	-5.465	-5.465	
- Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anl. 3	35.616	38.334	
./. enth. Gr.st.anschl.kosten lt. Anl. 3	-5.716	-5.552	
- Auflösung der Zuschüsse lt. VwH	-5.188	-5.340	
daraus Straßenentw.anteil 50,0%	61.361 -30.680	67.106 -33.553	-64.233,30

- aus den kalk. Kosten der Kläranlage

- Abschreibungen lt. VwH	32.936	33.728	
- Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anl. 4	7.188	8.399	
- Auflösung der Zuschüsse lt. VwH	-2.812	-2.812	
daraus Straßenentw.anteil 5,0%	37.312 -1.866	39.314 -1.966	-3.831,33

Summe Straßenentwässerungsanteil	-64.237	-67.318	-131.554,47
---	----------------	----------------	--------------------

Gebührenfähige Kosten	351.347	354.627	705.974,44
------------------------------	----------------	----------------	-------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

ERGEBNISHAUSHALT

2020 - 2021

Bezeichnung	Gesamt- ergebnis 2020 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
Summe Betriebsausgaben	231.600	44.377	19.095	39.327	128.801
./. Summe Betriebseinnahmen	0	0	0	0	0
./. Straßenentwässerungsanteile	-18.155	-5.991		-10.618	-1.546
Betriebsausgaben netto	213.445	38.386	19.095	28.709	127.255
Summe kalkulatorische Kosten	216.690	59.675	46.372	71.611	39.032
./. Summe Auflösungen	-32.706	-8.709	-7.111	-12.707	-4.179
./. Straßenentwässerungsanteile	-46.082	-13.536		-30.680	-1.866
Kalkulatorische Kosten netto	137.902	37.430	39.261	28.224	32.987
Summe Ausgaben netto	351.347	75.816	58.356	56.933	160.243

Bezeichnung	Gesamt- ergebnis 2021 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
Summe Betriebsausgaben	227.700	42.914	18.186	39.243	127.358
./. Summe Betriebseinnahmen	0	0	0	0	0
./. Straßenentwässerungsanteile	-17.917	-5.793		-10.596	-1.528
Betriebsausgaben netto	209.783	37.120	18.186	28.647	125.830
Summe kalkulatorische Kosten	226.950	61.056	47.204	77.686	41.004
./. Summe Auflösungen	-32.705	-8.446	-6.846	-13.011	-4.402
./. Straßenentwässerungsanteile	-49.400	-13.882		-33.553	-1.966
Kalkulatorische Kosten netto	144.844	38.728	40.358	31.122	34.636
Summe Ausgaben netto	354.627	75.848	58.544	59.769	160.466

ABWASSERBESEITIGUNG

**ERGEBNISHAUSHALT
KOSTENVERTEILUNG
2020**

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2020 in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe Betriebsausgaben netto	213.445	19.193	19.193	19.095	28.709	114.530	12.726
		38.386				127.255	

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2020 in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe kalk. Kosten netto	137.902	22.458	14.972	39.261	28.224	29.689	3.299
		37.430				32.987	

Summe gebührenfähige Kosten	351.347	41.651	34.165	58.356	56.933	144.218	16.024
------------------------------------	----------------	---------------	---------------	---------------	---------------	----------------	---------------

ABWASSERBESEITIGUNG

**ERGEBNISHAUSHALT
KOSTENVERTEILUNG
2021**

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2021 in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe Betriebsausgaben netto	209.783	18.560	18.560	18.186	28.647	113.247	12.583
		37.120				125.830	

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2021 in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe kalk. Kosten netto	144.844	23.237	15.491	40.358	31.122	31.173	3.464
		38.728				34.636	

Summe gebührenfähige Kosten	354.627	41.797	34.051	58.544	59.769	144.419	16.047
------------------------------------	----------------	---------------	---------------	---------------	---------------	----------------	---------------

ABWASSERBESEITIGUNG
ERGEBNISHAUSHALT
GEBÜHRENFÄHIGER AUFWAND

Bezeichnung	Gesamt- ergebnis/ ansatz in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil in €	Regen- wasseranteil in €			Schmutz- wasseranteil in €	Regen- wasseranteil in €
Summe gebührenfähige Kosten 2020	351.347	41.651	34.165	58.356	56.933	144.218	16.024
Summe gebührenfähige Kosten 2021	354.627	41.797	34.051	58.544	59.769	144.419	16.047

davon

Schmutzwasserkosten 2020	244.225
Schmutzwasserkosten 2021	244.760

gesamt: 488.985 69,26%

Regenwasserkosten 2020	107.122
Regenwasserkosten 2021	109.867

gesamt: 216.989 30,74%

ABWASSERBESEITIGUNG
MISCHWASSERBEREICH DER GEMEINDE

Anschaffungskosten	2019	2020	2021
MW-Bereich laut Berechnungsgrundl. Ziff. 1		1.927.958	1.857.160
abzügl. Anlagen im Bau		0	0
Endstand AHK 31.12. in €		1.927.958	1.857.160

Einnahmen	2019	2020	2021
Zuweisungen und Zuschüsse 31.12 in € laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 2		410.321	406.546
anteil. Beiträge 31.12. in € laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 3		366.374	353.915
Endstand Einnahmen 31.12. in €		776.695	760.460

Kalkulatorische Kosten	2019	2020	2021
Abschreibungen in €		36.626	34.390
Anteil Abschreibungen Grundstücksanschl.kosten		3.473	3.251
Auflösung Zuschüsse		2.734	2.675
Auflösung Beiträge		5.974	5.771
Auflösung gesamt in €		8.709	8.446

Verzinsung

AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.		1.927.958	1.857.160
aufgelaufene Abschreibung		773.759	737.637
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.	845.872	1.154.199	1.119.523
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12 ohne A.i.B.		410.321	406.546
aufgelaufene Auflösung		308.843	309.929
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.	71.648	101.478	96.617
Ursprungswert Beiträge 31.12		366.374	353.915
aufgelaufene Auflösung		211.907	210.471
Auflösungsrest Beiträge	135.885	154.467	143.443
Zinsbasis		768.297	888.859
Verzinsung in €	3,00%	23.049	26.666

zur Berechnung der Str.entwässerung	2019	2020	2021
-------------------------------------	------	------	------

Verzinsung ohne Beitragsauflösung

Zinsbasis		913.473	1.037.814
Verzinsung in €	3,00%	27.404	31.134

Anteil Grundstücksanschlusskosten

Restbuchwert Ausgaben	107.905	137.322	134.071
Zinsbasis		122.613	135.696
Verzinsung in €	3,00%	3.678	4.071

ABWASSERBESEITIGUNG

SCHMUTZWASSERBEREICH DER GEMEINDE
--

Anschaffungskosten	2019	2020	2021
SW-Bereich laut Berechnungsgrundl. Ziff. 1		1.702.458	1.701.639
abzügl. Anlagen im Bau		0	0
Endstand AHK 31.12. in €		1.702.458	1.701.639

Einnahmen	2019	2020	2021
Zuweisungen und Zuschüsse 31.12 in € laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 2		186.105	180.110
anteil. Beiträge 31.12. in € laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 3		258.069	247.533
Endstand Einnahmen 31.12. in €		444.174	427.642

Kalkulatorische Kosten	2019	2020	2021
Abschreibungen in €		29.501	29.539
Auflösung Zuschüsse		2.903	2.810
Auflösung Beiträge		4.208	4.036
Auflösung gesamt in €		7.111	6.846

Verzinsung

AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.		1.702.458	1.701.639
aufgelaufene Abschreibung		889.455	918.629
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.	779.513	813.002	783.010
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12 ohne A.i.B.		186.105	180.110
aufgelaufene Auflösung		78.365	78.650
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.	126.029	107.740	101.459
Ursprungswert Beiträge 31.12		258.069	247.533
aufgelaufene Auflösung		149.264	147.207
Auflösungsrest Beiträge	125.225	108.804	100.326
Zinsbasis		562.358	588.841
Verzinsung in €	3,00%	16.871	17.665

ABWASSERBESEITIGUNG

REGENWASSERBEREICH DER GEMEINDE
--

Anschaffungskosten	2019	2020	2021
RW-Bereich laut Berechnungsgrundl. Ziff. 1		2.575.312	2.626.647
abzügl. Anlagen im Bau		0	0
Endstand AHK 31.12. in €		2.575.312	2.626.647

Einnahmen	2019	2020	2021
Zuweisungen und Zuschüsse 31.12 in € laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 2		332.546	342.317
anteil. Beiträge 31.12. in € laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 3		461.135	470.461
Endstand Einnahmen 31.12. in €		793.682	812.778

Kalkulatorische Kosten	2019	2020	2021
Abschreibungen in €		42.114	45.129
Anteil Abschreibungen Grundstücksanschl.kosten		5.465	5.465
Auflösung Zuschüsse		5.188	5.340
Auflösung Beiträge		7.520	7.671
Auflösung gesamt in €		12.707	13.011

Verzinsung

AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.		2.575.312	2.626.647
aufgelaufene Abschreibung		1.122.582	1.138.457
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.	1.329.088	1.452.730	1.488.190
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12 ohne A.i.B.		332.546	342.317
aufgelaufene Auflösung		140.029	149.483
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.	214.883	192.517	192.834
Ursprungswert Beiträge 31.12		461.135	470.461
aufgelaufene Auflösung		266.716	279.781
Auflösungsrest Beiträge	213.511	194.419	190.680
Zinsbasis		983.243	1.085.235
Verzinsung in €	3,00%	29.497	32.557

zur Berechnung der Str.entwässerung	2019	2020	2021
-------------------------------------	------	------	------

Verzinsung ohne Beitragsauflösung

Zinsbasis		1.187.209	1.277.784
Verzinsung in €	3,00%	35.616	38.334

Anteil Grundstücksanschlusskosten

Restbuchwert Ausgaben	193.281	187.815	182.350
Zinsbasis		190.548	185.083
Verzinsung in €	3,00%	5.716	5.552

ABWASSERBESEITIGUNG

VERBANDSKLÄRANLAGE ANTEILIG

Anschaffungskosten	2019	2020	2021
Kläranlage laut Berechnungsgrundl. Ziff. 1		1.668.620	1.746.670
abzügl. Anlagen im Bau		0	0
Endstand AHK 31.12. in €		1.668.620	1.746.670

Einnahmen	2019	2020	2021
Zuweisungen und Zuschüsse 31.12 in € laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 2		161.136	161.136
anteil. Beiträge 31.12. in € laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 3		83.822	97.491
Endstand Einnahmen 31.12. in €		244.958	258.627

Kalkulatorische Kosten	2019	2020	2021
Abschreibungen in €		32.936	33.728

Auflösung Zuschüsse		2.812	2.812
Auflösung Beiträge		1.367	1.590
Auflösung gesamt in €		4.179	4.402

Verzinsung

AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.		1.668.620	1.746.670
aufgelaufene Abschreibung		1.404.552	1.438.280
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.	233.304	264.068	308.390
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12 ohne A.i.B.		161.136	161.136
aufgelaufene Auflösung		153.458	156.270
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.	10.490	7.678	4.866
Ursprungswert Beiträge 31.12		83.822	97.491
aufgelaufene Auflösung		48.482	57.978
Auflösungsrest Beiträge	37.479	35.340	39.514
Zinsbasis		203.192	242.530
Verzinsung in €	3,00%	6.096	7.276

zur Berechnung der Str.entwässerung	2019	2020	2021
-------------------------------------	------	------	------

Verzinsung ohne Beitragsauflösung

Zinsbasis		239.602	279.957
Verzinsung in €	3,00%	7.188	8.399

Gebührenkalkulation der Gemeinde Ortenberg für den Zeitraum 2020- 2021

ABWASSERBESEITIGUNG

GEBÜHRENRECHTLICHE ÜBERSCHÜSSE UND FEHLBETRÄGE

SCHMUTZWASSERGEBÜHR

Überdeckung aus 2016 - 2017 (eingestellt in Kalkulation 2020 - 2021)	54.102,06 €
Überdeckung aus 2018 - 2019*)	74.820,45 €
Gesamt	128.922,51 €

NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

Überdeckung aus 2016 - 2017 (eingestellt in Kalkulation 2020 - 2021)	26.782,81 €
Unterdeckung aus 2018 - 2019*)	-232,92 €
Gesamt	26.549,89 €

*) Hinweis: Vorläufiges Ergebnis

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

1. Herstellungskosten Stand 31.12 lt. Anlagebuchhaltung	2019		2020		
	Restbuchwert in €		AHK in €	Afa-jährlich in €	Restbuchwert in €

Kanalbereich (Anlagevermögen der Gemeinde Ortenberg)

Verhältnis des zuordnerbaren Anlagevermögens:

- MW-Kanalisation Ortenberg	362.100,00		566.772,11	10.654,00	351.446,00
- MW-Hausanschlüsse Ortenberg	71.695,00		76.274,54	1.498,00	70.197,00
- MW Sommerhaldede / Winzerkellerweg	0,00		345.000,00	9.100,00	319.800,00
- MW-Inlinersanierungen 2018	0,00		11.500,00	460,00	11.040,00
MW-Bereich	17,37%	433.795,00	25,26%	999.546,65	21.712,00
MW-Bereich				21.712,00	752.483,00
- SW-Kanalisation Ortenberg	708.194,00		1.521.888,75	25.381,00	682.813,00
- SW-Hausanschlüsse Ortenberg	54.859,00		70.143,47	1.292,00	53.567,00
- SW-Pumpwerk Allmendgrün	0,00		20.000,00	0,00	0,00
- SW-Inlinersanierungen 2018	0,00		60.000,00	2.400,00	57.600,00
- SW-Endschacht im Lindle	0,00		5.000,00	60,00	4.940,00
SW-Bereich	30,55%	763.053,00	26,82%	1.677.032,22	29.133,00
SW-Bereich				29.133,00	798.920,00
- RW-Kanalisation Ortenberg	1.230.825,00		2.272.928,17	38.284,00	1.192.541,00
- RW-Hausanschlüsse Ortenberg	70.198,00		87.884,86	1.637,00	68.561,00
- Web GIS für GAG	0,00		1.067,00	0,00	0,00
- RW-Obere Steine	0,00		35.000,00	400,00	34.600,00
- RW-Inlinersanierungen 2020	0,00		50.000,00	700,00	49.300,00
- RW-Sanierung Hauptstraße	0,00		80.000,00	400,00	79.600,00
- RW-Endschacht im Lindle	0,00		3.000,00	35,00	2.965,00
RW-Bereich	52,09%	1.301.023,00	47,92%	2.529.880,03	41.456,00
RW-Bereich				41.456,00	1.427.567,00
	100,00%	<u>2.497.871,00</u>	100,00%	<u>5.206.458,90</u>	<u>92.301,00</u>
				<u>92.301,00</u>	<u>2.978.970,00</u>

Nichtzuordenbares Anlagevermögen:

- Generalentw.pläne/Eigenkontr.ver.	53.882,00		94.805,13	1.373,00	52.509,00
	53.882,00		94.805,13	1.373,00	52.509,00

ergibt folgende Zusammenstellung:

- MW-Bereich	433.795,00		999.546,65	21.712,00	752.483,00
- MW-Anteil nicht zuordenbaren AV	9.357,47		23.947,62	346,82	13.263,69
MW-Bereich	443.152,47		1.023.494,27	22.058,82	765.746,69
- SW-Bereich	763.053,00		1.677.032,22	29.133,00	798.920,00
- SW-Anteil nicht zuordenbaren AV	16.459,95		25.425,47	368,22	14.082,21
SW-Bereich	779.512,95		1.702.457,69	29.501,22	813.002,21
- RW-Bereich	1.301.023,00		2.529.880,03	41.456,00	1.427.567,00
- RW-Anteil nicht zuordenbaren AV	28.064,59		45.432,04	657,96	25.163,10
RW-Bereich	1.329.087,59		2.575.312,07	42.113,96	1.452.730,10
= Kanalbereich	100,00%	2.551.753,00	100%	5.301.264,03	93.674,00
				93.674,00	3.031.479,00

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

1. Herstellungskosten Stand 31.12 lt. Anlagebuchhaltung	2020		2021		
	Restbuchwert in €		AHK in €	Afa-jährlich in €	Restbuchwert in €

Kanalbereich (Anlagevermögen der Gemeinde Ortenberg)

Verhältnis des zuordnerbaren Anlagevermögens:

- MW-Kanalisation Ortenberg	351.446,00		566.772,11	10.628,00	340.818,00
- MW-Hausanschlüsse Ortenberg	70.197,00		5.991,63	1.498,00	68.699,00
- MW Sommerhaldede / Winzerkellerweg	319.800,00		345.000,00	6.900,00	312.900,00
- MW-Inlinersanierungen 2018	11.040,00		11.500,00	460,00	10.580,00
MW-Bereich	25,26% 752.483,00	24,72%	929.263,74	19.486,00	732.997,00
- SW-Kanalisation Ortenberg	682.813,00		1.521.888,75	25.394,00	657.419,00
- SW-Hausanschlüsse Ortenberg	53.567,00		70.143,47	1.288,00	52.279,00
- SW-Pumpwerk Allmendgrün	0,00		20.000,00	0,00	0,00
- SW-Inlinersanierungen 2018	57.600,00		60.000,00	2.400,00	55.200,00
- SW-Endschacht im Lindle	4.940,00		5.000,00	100,00	4.840,00
SW-Bereich	26,82% 798.920,00	25,95%	1.677.032,22	29.182,00	769.738,00
- RW-Kanalisation Ortenberg	1.192.541,00		2.272.928,17	38.307,00	1.154.234,00
- RW-Hausanschlüsse Ortenberg	68.561,00		87.884,86	1.634,00	66.927,00
- Web GIS für GAG	0,00		1.067,00	0,00	0,00
- RW-Obere Steine	34.600,00		35.000,00	700,00	33.900,00
- RW-Inlinersanierungen 2020	49.300,00		50.000,00	2.000,00	47.300,00
- RW-Endschacht im Lindle	2.965,00		3.000,00	60,00	2.905,00
- RW-Sanierung Hauptstraße	79.600,00		80.000,00	1.600,00	78.000,00
- RW-Inlinersanierungen 2021	0,00		50.000,00	150,00	79.700,00
RW-Bereich	47,92% 1.427.567,00	49,33%	2.579.880,03	44.451,00	1.462.966,00
	100,00% 2.978.970,00	100,00%	5.186.175,99	93.119,00	2.965.701,00

Nichtzuordenbares Anlagevermögen:

- Generalentw.pläne/Eigenkontr.ver.	52.509		94.805,13	1.375,00	51.134,00
	52.509		94.805,13	1.375,00	51.134,00

ergibt folgende Zusammenstellung:

- MW-Bereich	752.483,00		929.263,74	19.486,00	732.997,00
- MW-Anteil nicht zuordenbaren AV	13.263,69		23.431,86	339,84	12.638,18
MW-Bereich	765.746,69		952.695,60	19.825,84	745.635,18
- SW-Bereich	798.920,00		1.677.032,22	29.182,00	769.738,00
- SW-Anteil nicht zuordenbaren AV	14.082,21		24.606,36	356,88	13.271,66
SW-Bereich	813.002,21		1.701.638,58	29.538,88	783.009,66
- RW-Bereich	1.427.567,00		2.579.880,03	44.451,00	1.462.966,00
- RW-Anteil nicht zuordenbaren AV	25.163,10		46.766,91	678,28	25.224,16
RW-Bereich	1.452.730,10		2.626.646,94	45.129,28	1.488.190,16

= Kanalbereich	100,00%	3.031.479,00	100%	5.280.981,12	94.494,00	3.016.835,00
-----------------------	----------------	---------------------	-------------	---------------------	------------------	---------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

1) Herstellungskosten Stand 31.12 lt. Anlagebuchhaltung	2019		2020		
	Restbuchwert in €		AHK in €	Afa-jährlich in €	Restbuchwert in €

Klärbereich Anlagevermögen des AZV "Raum Offenburg"

Kläranlage:

- Erstinvestitionen	1.180.968		14.444.089	37.415	1.143.553
- Folgeinvestitionen	4.857.790		27.071.079	888.018	5.789.772
	6.038.758	32,96%	41.515.168	925.433	6.933.325

MW-Sammler:

- Erstinvestitionen	5.195.309		12.990.736	198.483	4.996.826
- Folgeinvestitionen	1.783.513		3.045.097	46.232	1.737.281
	6.978.822	32,01%	16.035.833	244.715	6.734.107

MW-Regenbecken:

- Folgeinvestitionen	7.650.379	35,03%	14.743.985	310.430	7.369.949
----------------------	-----------	--------	------------	---------	-----------

MW-Bereich

	14.629.201	67,04%	30.779.818	555.145	14.104.056
--	-------------------	--------	-------------------	----------------	-------------------

= Klärbereich	20.667.959	100,00%	72.294.986	1.480.578	21.037.381
----------------------	-------------------	---------	-------------------	------------------	-------------------

nicht zuordenbares Anlagevermögen

Grundstücke	415.127,00		415.127,00	0,00	415.127,00
	415.127,00		415.127,00	0,00	415.127,00

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde im %-ualen Verhältnis der Restbuchwerte auf Misch-, Schmutz- und Regenwasserbereich aufgeteilt. Es ergibt sich somit folgende Zusammenstellung:

Kläranlage:

- direkt zuordenbares Anlagevermögen	6.038.758		41.515.168	925.433	6.933.325
- Anteil an nicht zuordenbarem Anl.vermögen	134.443		134.443	0	134.443
	6.173.201	32,95%	41.649.611	925.433	7.067.768

MW-Sammler:

- direkt zuordenbares Anlagevermögen	6.978.822		16.035.833	244.715	6.734.107
- Anteil an nicht zuordenbarem Anl.vermögen	131.936		131.936	0	131.936
	7.110.758	32,01%	16.167.769	244.715	6.866.043

MW-Regenbecken:

- direkt zuordenbares Anlagevermögen	7.650.379		14.743.985	310.430	7.369.949
- Anteil an nicht zuordenbarem Anl.vermögen	148.748		148.748	0	148.748
	7.799.127	35,05%	14.892.733	310.430	7.518.697

= Klärbereich gesamt	21.083.086	100,00%	72.710.113	1.480.578	21.452.508
-----------------------------	-------------------	---------	-------------------	------------------	-------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

1) Herstellungskosten Stand 31.12 lt. Anlagebuchhaltung	2019		2020		
	Restbuchwert in €		AHK in €	Afa-jährlich in €	Restbuchwert in €

davon Anteil der Gemeinde Ortenberg:

Kläranlage:

- Erstinvestitionen	4,96%	58.576		716.427	1.856	56.720
- Folgeinvestitionen	3,50%	174.728		952.193	31.081	207.348
= Kläranlage		233.304		1.668.620	32.936	264.068

MW-Sammler:

- Erstinvestitionen	4,96%	257.687		644.341	9.845	247.843
- Folgeinvestitionen	3,50%	67.041		111.196	1.618	65.423
= MW-Sammler		324.728		755.537	11.463	313.265

MW-Regenbecken:

- Folgeinvestitionen	1,00%	77.991		148.927	3.104	75.187
= MW-Bereich		402.719		904.464	14.567	388.452

= Klärbereich		636.023	0,00%	2.573.084	47.504	652.520
----------------------	--	----------------	-------	------------------	---------------	----------------

= Abwasserbereich Gemeinde gesamt		3.187.776	100%	7.874.348	141.178	3.683.999
--	--	------------------	------	------------------	----------------	------------------

davon:

= Mischwasserbereich	26,53%	845.872	31,33%	1.927.958	36.626	1.154.199
= Schmutzwasserbereich	24,45%	779.513	22,07%	1.702.458	29.501	813.002
= Regenwasserbereich	41,69%	1.329.088	39,43%	2.575.312	42.114	1.452.730
= Kläranlage	7,32%	233.304	7,17%	1.668.620	32.936	264.068
	100,00%	3.187.776	100,00%	7.874.348	141.178	3.683.999

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

1) Herstellungskosten Stand 31.12 lt. Anlagebuchhaltung	2020		2021		
	Restbuchwert in €		AHK in €	Afa-jährlich in €	Restbuchwert in €

Klärbereich Anlagevermögen des AZV "Raum Offenburg"

Kläranlage:

- Erstinvestitionen	1.143.553		14.444.089	37.415	1.106.138
- Folgeinvestitionen	5.789.772		29.301.079	910.632	7.109.140
	6.933.325	37,75%	43.745.168	948.047	8.215.278

MW-Sammler:

- Erstinvestitionen	4.996.826		12.990.736	198.483	4.798.343
- Folgeinvestitionen	1.737.281		3.045.097	46.232	1.691.049
	6.734.107	29,82%	16.035.833	244.715	6.489.392

MW-Regenbecken:

- Folgeinvestitionen	7.369.949	32,44%	14.743.985	310.144	7.059.805
----------------------	-----------	--------	------------	---------	-----------

MW-Bereich

	14.104.056	62,25%	30.779.818	554.859	13.549.197
--	-------------------	--------	-------------------	----------------	-------------------

= Klärbereich	21.037.381	100,00%	74.524.986	1.502.906	21.764.475
----------------------	-------------------	---------	-------------------	------------------	-------------------

nicht zuordenbares Anlagevermögen

Grundstücke	415.127,00		415.127,00	0,00	415.127,00
	415.127,00		415.127,00	0,00	415.127,00

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde im %-ualen Verhältnis der Restbuchwerte auf Misch-, Schmutz- und Regenwasserbereich aufgeteilt. Es ergibt sich somit folgende Zusammenstellung:

Kläranlage:

- direkt zuordenbares Anlagevermögen	6.933.325		43.745.168	948.047	8.215.278
- Anteil an nicht zuordenbarem Anl.vermögen	134.443		134.443	0	134.443
	7.067.768	37,65%	43.879.611	948.047	8.349.721

MW-Sammler:

- direkt zuordenbares Anlagevermögen	6.734.107		16.035.833	244.715	6.489.392
- Anteil an nicht zuordenbarem Anl.vermögen	131.936		131.936	0	131.936
	6.866.043	29,85%	16.167.769	244.715	6.621.328

MW-Regenbecken:

- direkt zuordenbares Anlagevermögen	7.369.949		14.743.985	310.144	7.059.805
- Anteil an nicht zuordenbarem Anl.vermögen	148.748		148.748	0	148.748
	7.518.697	32,50%	14.892.733	310.144	7.208.553

= Klärbereich gesamt	21.452.508	100,00%	74.940.113	1.502.906	22.179.602
-----------------------------	-------------------	---------	-------------------	------------------	-------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

1) Herstellungskosten Stand 31.12 lt. Anlagebuchhaltung	2020		2021		
	Restbuchwert in €		AHK in €	Afa-jährlich in €	Restbuchwert in €

davon Anteil der Gemeinde Ortenberg:

Kläranlage:

- Erstinvestitionen	4,96%	56.720		716.427	1.856	54.864
- Folgeinvestitionen	3,50%	207.348		1.030.243	31.872	253.525
= Kläranlage		264.068		1.746.670	33.728	308.390

MW-Sammler:

- Erstinvestitionen	4,96%	247.843		644.341	9.845	237.998
- Folgeinvestitionen	3,50%	65.423		111.196	1.618	63.804
		313.265		755.537	11.463	301.802

MW-Regenbecken:

- Folgeinvestitionen	1,00%	75.187		148.927	3.101	72.086
= MW-Bereich		388.452		904.464	14.564	373.888

= Klärbereich		652.520	0,00%	2.651.134	48.292	682.278
----------------------	--	----------------	-------	------------------	---------------	----------------

= Abwasserbereich Gemeinde gesamt		3.683.999	100%	7.932.115	142.786	3.699.113
--	--	------------------	-------------	------------------	----------------	------------------

davon:

= Mischwasserbereich	31,33%	1.154.199	30,26%	1.857.160	34.390	1.119.523
= Schmutzwasserbereich	22,07%	813.002	21,17%	1.701.639	29.539	783.010
= Regenwasserbereich	39,43%	1.452.730	40,23%	2.626.647	45.129	1.488.190
= Kläranlage	7,17%	264.068	8,34%	1.746.670	33.728	308.390
	100,00%	3.683.999	100,00%	7.932.115	142.786	3.699.113

ABWASSERBESEITIGUNG
BERECHNUNGSGRUNDLAGEN
ZUSCHÜSSE

2) Zuschüsse Stand 31.12 lt. Anlagebuchhaltung	2019		2020		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährlich in €	Auflösungsrest in €

Kanalbereich:

Zuweisungen und Zuschüsse	412.560,00		693.939,61	10.825,00	401.735,00	
davon						
MW-Bereich	17,37%	71.647,60	25,26%	175.288,02	2.734,38	101.477,61
SW-Bereich	30,55%	126.029,38	26,82%	186.105,34	2.903,12	107.739,97
RW-Bereich	52,09%	214.883,01	47,92%	332.546,24	5.187,50	192.517,42
= Kanalbereich		412.560,00		693.939,61	10.825,00	401.735,00

Klärbereich (Anlagevermögen des AZV "Raum Offenburg")

Kläranlage:

- Erstinvestitionen		0,00		1.064.944,00		0,00		0,00
- Folgeinvestitionen		299.720,29		3.094.696,00		80.350,81		219.369,48
		299.720,29	100,00%	4.159.640,00		80.350,81		219.369,48

MW-Sammler:

- Erstinvestitionen		0,00		4.738.567,00		0,00		0,00
- Folgeinvestitionen		0,00		0,00		0,00		0,00

MW-Regenbecken:

- Folgeinvestitionen		0,00		0,00		0,00		0,00
----------------------	--	------	--	------	--	------	--	------

RW-Bereich

		0,00	0,00%	4.738.567,00		0,00		0,00
--	--	-------------	-------	---------------------	--	-------------	--	-------------

= Klärbereich		299.720,29	100,00%	8.898.207,00		80.350,81		219.369,48
----------------------	--	-------------------	---------	---------------------	--	------------------	--	-------------------

davon Anteil der Gemeinde Ortenberg:

Kläranlage:

- Erstinvestitionen	4,96%	0,00		52.821,22		0,00		0,00
- Folgeinvestitionen	3,50%	10.490,21		108.314,36		2.812,28		7.677,93
= Kläranlage		10.490,21		161.135,58		2.812,28		7.677,93

MW-Sammler:

- Erstinvestitionen	4,96%	0,00		235.032,92		0,00		0,00
- Folgeinvestitionen	3,50%	0,00		0,00		0,00		0,00
		0,00		235.032,92		0,00		0,00

MW-Regenbecken:

- Folgeinvestitionen	1,00%	0,00		0,00		0,00		0,00
----------------------	-------	------	--	------	--	------	--	------

= MW-Bereich

		0,00		235.032,92		0,00		0,00
--	--	-------------	--	-------------------	--	-------------	--	-------------

= Klärbereich		10.490,21		396.168,51		2.812,28		7.677,93
----------------------	--	------------------	--	-------------------	--	-----------------	--	-----------------

= Abwasserbereich gesamt		423.050,21		1.090.108,12		13.637,28		409.412,93
---------------------------------	--	-------------------	--	---------------------	--	------------------	--	-------------------

davon:

= Mischwasserbereich		71.648		410.321		2.734		101.478
= Schmutzwasserbereich		126.029		186.105		2.903		107.740
= Regenwasserbereich		214.883		332.546		5.188		192.517
= Kläranlage		10.490		161.136		2.812		7.678
		423.050		1.090.108		13.637		409.413

ABWASSERBESEITIGUNG
BERECHNUNGSGRUNDLAGEN
ZUSCHÜSSE

2) Zuschüsse Stand 31.12 lt. Anlagebuchhaltung	2020		2021		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährlich in €	Auflösungsrest in €

Kanalbereich:

Zuweisungen und Zuschüsse	401.735,00		693.939,61	10.825,00	390.910,00	
davon						
MW-Bereich	25,26%	101.477,61	24,72%	171.512,79	2.675,49	96.616,57
SW-Bereich	26,82%	107.739,97	25,95%	180.109,76	2.809,59	101.459,41
RW-Bereich	47,92%	192.517,42	49,33%	342.317,06	5.339,92	192.834,02
= Kanalbereich		401.735,00		693.939,61	10.825,00	390.910,00

Klärbereich (Anlagevermögen des AZV "Raum Offenburg")

Kläranlage:

- Erstinvestitionen		0,00		1.064.944,00		0,00		0,00
- Folgeinvestitionen		219.369,48		3.094.696,00		80.350,81		139.018,67
		219.369,48	100,00%	4.159.640,00		80.350,81		139.018,67

MW-Sammler:

- Erstinvestitionen		0,00		4.738.567,00		0,00		0,00
- Folgeinvestitionen		0,00		0,00		0,00		0,00

MW-Regenbecken:

- Folgeinvestitionen		0,00		0,00		0,00		0,00
----------------------	--	------	--	------	--	------	--	------

RW-Bereich

		0,00	0,00%	4.738.567,00		0,00		0,00
= Klärbereich		219.369,48	100,00%	8.898.207,00		80.350,81		139.018,67

davon Anteil der Gemeinde Ortenberg:

Kläranlage:

- Erstinvestitionen	4,96%	0,00		52.821,22		0,00		0,00
- Folgeinvestitionen	3,50%	7.677,93		108.314,36		2.812,28		4.865,65
= Kläranlage		7.677,93		161.135,58		2.812,28		4.865,65

MW-Sammler:

- Erstinvestitionen	4,96%	0,00		235.032,92		0,00		0,00
- Folgeinvestitionen	3,50%	0,00		0,00		0,00		0,00
		0,00		235.032,92		0,00		0,00

MW-Regenbecken:

- Folgeinvestitionen	1,00%	0,00		0,00		0,00		0,00
----------------------	-------	------	--	------	--	------	--	------

= MW-Bereich

		0,00		235.032,92		0,00		0,00
= Klärbereich		7.677,93		396.168,51		2.812,28		4.865,65

= Abwasserbereich gesamt		409.412,93		1.090.108,12		13.637,28		395.775,65
---------------------------------	--	-------------------	--	---------------------	--	------------------	--	-------------------

davon:

= Mischwasserbereich		101.478		406.546		2.675		96.617
= Schmutzwasserbereich		107.740		180.110		2.810		101.459
= Regenwasserbereich		192.517		342.317		5.340		192.834
= Kläranlage		7.678		161.136		2.812		4.866
		409.413		1.090.108		13.637		395.776

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

BEITRÄGE

3) Beiträge Stand 31.12 lt. Anlagebuchhaltung	2019		2020		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährlich in €	Auflösungsrest in €

Abwasserbeiträge gesamt	512.100,00		1.169.399,84	19.069,00	493.031,00
--------------------------------	-------------------	--	---------------------	------------------	-------------------

davon:

= Mischwasserbereich	26,53%	135.884,98	31,33%	366.373,60	5.974,33	154.466,88
= Schmutzwasserbereich	24,45%	125.224,77	22,07%	258.068,66	4.208,24	108.804,40
= Regenwasserbereich	41,69%	213.511,13	39,43%	461.135,41	7.519,58	194.419,43
= Kläranlage	7,32%	37.479,12	7,17%	83.822,17	1.366,86	35.340,29
		512.100,00		1.169.399,84	19.069,00	493.031,00

3) Beiträge Stand 31.12 lt. Anlagebuchhaltung	2020		2021		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährlich in €	Auflösungsrest in €

Abwasserbeiträge gesamt	493.031,00		1.169.399,84	19.068,00	473.963,00
--------------------------------	-------------------	--	---------------------	------------------	-------------------

davon:

= Mischwasserbereich	31,33%	154.466,88	30,26%	353.914,61	5.770,86	143.443,18
= Schmutzwasserbereich	22,07%	108.804,40	21,17%	247.532,71	4.036,22	100.326,12
= Regenwasserbereich	39,43%	194.419,43	40,23%	470.461,29	7.671,25	190.680,07
= Kläranlage	7,17%	35.340,29	8,34%	97.491,23	1.589,67	39.513,63
		493.031,00		1.169.399,84	19.068,00	473.963,00

**Nachkalkulation der
Schmutzwasser- und
Niederschlagswassergebühr
für den Zeitraum
2016 – 2017**

ABWASSERBESEITIGUNG
NACHKALKULATION DER SCHMUTZWASSERGEBÜHR
2016 - 2017

OHNE BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

	Schmutzwasserkosten	Schmutzwassergebühren
2016	196.490,23 €	224.854,94 €
2017	205.811,28 €	226.048,63 €
	402.301,51 €	450.903,57 €

Kostenüberdeckung (Gewinn)	48.602,06 €
-----------------------------------	--------------------

UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

teilw. Überdeckung aus 2014 - 2015	5.500,00
------------------------------------	----------

Schmutzwasserkosten unter Berücksichtigung von Vorjahresergebnissen	396.801,51 €
---	---------------------

Kostenüberdeckung (Gewinn)	54.102,06 €
-----------------------------------	--------------------

ABWASSERBESEITIGUNG
NACHKALKULATION DER NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR
2016 - 2017

OHNE BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

	Regenwasserkosten	Niederschlagswassergebühren
2016	71.683,73 €	93.707,76 €
2017	88.928,63 €	93.687,40 €
	160.612,35 €	187.395,16 €

Kostenüberdeckung (Gewinn)		26.782,81 €
-----------------------------------	--	--------------------

Nachkalkulation der Abwassergebühren der Gemeinde Ortenberg für den Zeitraum 2016 - 2017

ABWASSERBESEITIGUNG

GEBÜHRENRECHTLICHE ÜBERSCHÜSSE UND FEHLBETRÄGE

SCHMUTZWASSERGEBÜHR

Überdeckung aus 2014 - 2015	60.502,68 €
Gesamt	60.502,68 €

Hinweis: 5.500 € wurden in die Kalkulation 2016 - 2017 einkalkuliert

NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

Unterdeckung aus 2014 - 2015	-478,15 €
Gesamt	-478,15 €

ABWASSERBESEITIGUNG
VERWALTUNGSHAUSHALT
2016

Ausgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2016 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
<u>Betriebsausgaben:</u>					
Kanalnetzunterhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
TV Befahrungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Austauschzähler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bewirtschaftung: Strom Hebewerk	173,79	0,00	173,79	0,00	0,00
Aus- und Fortbildung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kosten für Überlassung der Abrechnungsd.	2.090,13	0,00	1.405,96	684,17	0,00
Web GIS	941,86	0,00	0,00	941,86	0,00
Versicherungen	1.056,47	134,70	345,89	575,88	0,00
Telefonübertragungskosten für Hebeanlage	193,20	0,00	193,20	0,00	0,00
Post- und Fernmeldegebühren	308,90	0,00	154,45	154,45	0,00
Sachverständigenkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebskostenumlage an AZV	129.398,14	31.703,35	0,00	0,00	97.694,79
Innere Verrechnungen	10.965,84	1.307,84	3.156,37	6.453,15	48,49
Arbeitsleistungen Bauhof	3.351,75	1.214,30	1.402,55	734,90	0,00
Summe Betriebsausgaben	148.480,08	34.360,19	6.832,21	9.544,41	97.743,28
<u>Kalkulatorische Kosten:</u>					
- Abschreibungen:					
- MW-Bereich lt. Anlage 1	19.802,88	19.802,88			
- SW-Bereich lt. Anlage 2	27.121,52		27.121,52		
- RW-Bereich lt. Anlage 3	40.343,42			40.343,42	
- Kläranlage lt. Anlage 4	40.584,68				40.584,68
Summe Abschreibungen	127.852,50	19.802,88	27.121,52	40.343,42	40.584,68
- Verzinsung:					
- MW-Bereich lt. Anlage 1	15.921,09	15.921,09			
- SW-Bereich lt. Anlage 2	22.699,16		22.699,16		
- RW-Bereich lt. Anlage 3	37.729,73			37.729,73	
- Kläranlage lt. Anlage 4	8.577,61				8.577,61
Summe Verzinsung	84.927,60	15.921,09	22.699,16	37.729,73	8.577,61
Summe Kalkulatorische Kosten	212.780,10	35.723,97	49.820,68	78.073,15	49.162,29
Summe Ausgaben	361.260,18	70.084,16	56.652,89	87.617,56	146.905,57

ABWASSERBESEITIGUNG
VERWALTUNGSHAUSHALT
2016

Einnahmen

Bezeichnung	Ergebnis 2016 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
Summe Betriebseinnahmen	0	0	0	0	0
<u>Auflösung:</u>					
- Auflösung der Zuschüsse:					
- MW-Bereich lt. Anlage 1	7.423,50	7.423,50			
- SW-Bereich lt. Anlage 2	3.544,12		3.544,12		
- RW-Bereich lt. Anlage 3	5.900,67			5.900,67	
- Kläranlage lt. Anlage 4	4.170,45				4.170,45
Summe Zuschussauflösung	21.038,74	7.423,50	3.544,12	5.900,67	4.170,45
- Auflösung der Beiträge					
- MW-Bereich lt. Anlage 1	4.444,95	4.444,95			
- SW-Bereich lt. Anlage 2	4.899,92		4.899,92		
- RW-Bereich lt. Anlage 3	8.157,96			8.157,96	
- Kläranlage lt. Anlage 4	1.564,16				1.564,16
Summe Beitragsauflösung	19.067,00	4.444,95	4.899,92	8.157,96	1.564,16
Summe Auflösungen	40.105,74	11.868,45	8.444,04	14.058,63	5.734,61
Summe Einnahmen	40.105,74	11.868,45	8.444,04	14.058,63	5.734,61

ABWASSERBESEITIGUNG
VERWALTUNGSHAUSHALT
2017

Ausgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2017 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
<u>Betriebsausgaben:</u>					
Kanalnetzunterhaltung	9.547,36	0,00	113,65	9.433,71	0,00
TV Befahrungen	1.436,93	0,00	0,00	1.436,93	0,00
Austauschzähler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bewirtschaftung: Strom Hebewerk	215,80	0,00	215,80	0,00	0,00
Kosten für Überlassung der Abrechnungsd.	1.468,71	0,00	1.100,78	367,93	0,00
Web GIS	1.703,93	0,00	0,00	1.703,93	0,00
Versicherungen	1.052,92	188,30	321,36	543,26	0,00
Telefonübertragungskosten für Hebeanlage	176,96	0,00	176,96	0,00	0,00
Post- und Fernmeldegebühren	250,15	0,00	125,08	125,08	0,00
Sachverständigenkosten	1.014,48	0,00	0,00	1.014,48	0,00
Betriebskostenumlage an AZV	130.747,11	35.025,52	0,00	0,00	95.721,59
Innere Verrechnungen	14.382,56	2.707,27	3.841,86	7.578,54	254,89
Arbeitsleistungen Bauhof	5.545,76	177,64	3.811,64	1.556,48	0,00
Summe Betriebsausgaben	167.542,67	38.098,73	9.707,12	23.760,34	95.976,49
<u>Kalkulatorische Kosten:</u>					
- <u>Abschreibungen:</u>					
- MW-Bereich lt. Anlage 1	26.444,39	26.444,39			
- SW-Bereich lt. Anlage 2	27.102,35		27.102,35		
- RW-Bereich lt. Anlage 3	40.528,01			40.528,01	
- Kläranlage lt. Anlage 4	39.306,63				39.306,63
Summe Abschreibungen	133.381,38	26.444,39	27.102,35	40.528,01	39.306,63
- <u>Verzinsung:</u>					
- MW-Bereich lt. Anlage 1	20.677,17	20.677,17			
- SW-Bereich lt. Anlage 2	22.730,30		22.730,30		
- RW-Bereich lt. Anlage 3	38.134,24			38.134,24	
- Kläranlage lt. Anlage 4	7.904,29				7.904,29
Summe Verzinsung	89.445,99	20.677,17	22.730,30	38.134,24	7.904,29
Summe Kalkulatorische Kosten	222.827,37	47.121,56	49.832,65	78.662,25	47.210,92
Summe Ausgaben	390.370,04	85.220,29	59.539,77	102.422,59	143.187,40

ABWASSERBESEITIGUNG
VERWALTUNGSHAUSHALT
2017

Einnahmen

Bezeichnung	Ergebnis 2017 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
Summe Betriebseinnahmen	0	0	0	0	0
<u>Auflösung:</u>					
- Auflösung der Zuschüsse:					
- MW-Bereich lt. Anlage 1	3.738,64	3.738,64			
- SW-Bereich lt. Anlage 2	3.304,14		3.304,14		
- RW-Bereich lt. Anlage 3	5.585,75			5.585,75	
- Kläranlage lt. Anlage 4	3.370,01				3.370,01
Summe Zuschussauflösung	15.998,54	3.738,64	3.304,14	5.585,75	3.370,01
- Auflösung der Beiträge					
- MW-Bereich lt. Anlage 1	5.153,88	5.153,88			
- SW-Bereich lt. Anlage 2	4.668,85		4.668,85		
- RW-Bereich lt. Anlage 3	7.892,83			7.892,83	
- Kläranlage lt. Anlage 4	1.351,44				1.351,44
Summe Beitragsauflösung	19.067,00	5.153,88	4.668,85	7.892,83	1.351,44
Summe Auflösungen	35.065,54	8.892,52	7.972,99	13.478,58	4.721,45
Summe Einnahmen	35.065,54	8.892,52	7.972,99	13.478,58	4.721,45

ABWASSERBESEITIGUNG

FESTSTELLUNG DER STRAßENENTWÄSSERUNGSANTEILE

2016 - 2017

	2016	2017	Gesamt
Ausgaben	361.260,18	390.370,04	
./. Einnahmen	-40.105,74	-35.065,54	
= Nettokosten gesamt	321.154,44	355.304,51	676.458,95

abzüglich Straßenentwässerungsanteile

- aus den Betriebskosten d. MW-Bereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken)

reine Betriebsausgaben	34.360,19	38.098,73	
./. reine Betriebseinnahmen	0,00	0,00	
daraus Straßenentw.anteil 13,5%	34.360,19 -4.638,63	38.098,73 -5.143,33	-9.781,95

- aus den Betriebskosten d. RW-Bereichs (RW-Kanalisation)

reine Betriebsausgaben	9.544,41	23.760,34	
./. reine Betriebseinnahmen	0,00	0,00	
daraus Straßenentw.anteil 27,0%	9.544,41 -2.576,99	23.760,34 -6.415,29	-8.992,28

- aus den Betriebskosten der Kläranlage

reine Betriebsausgaben	97.743,28	95.976,49	
./. reine Betriebseinnahmen	0,00	0,00	
daraus Straßenentw.anteil 1,2%	97.743,28 -1.172,92	95.976,49 -1.151,72	-2.324,64

- aus den kalk. Kosten des MW-Bereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken)

- Abschreibungen lt. VwH	19.802,88	26.444,39	
./. enth. Gr.st.anschl.kosten lt. Anl. 1	-591,70	-1.774,39	
- Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anl. 1	20.635,36	26.306,13	
./. enth. Gr.st.anschl.kosten lt. Anl. 1	-586,17	-2.547,75	
- Auflösung der Zuschüsse lt. VwH	-7.423,50	-3.738,64	
daraus Straßenentw.anteil 25,0%	31.836,87 -7.959,22	44.689,74 -11.172,44	-19.131,65

- aus den kalk. Kosten des RW-Bereichs (RW-Kanalisation)

- Abschreibungen lt. VwH	40.343	40.528	
./. enth. Gr.st.anschl.kosten lt. Anl. 3	-5.434	-5.453	
- Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anl. 3	47.983	47.561	
./. enth. Gr.st.anschl.kosten lt. Anl. 3	-8.427	-8.242	
- Auflösung der Zuschüsse lt. VwH	-5.901	-5.586	
daraus Straßenentw.anteil 50,0%	68.565 -34.282	68.808 -34.404	-68.686,34

- aus den kalk. Kosten der Kläranlage

- Abschreibungen lt. VwH	40.585	39.307	
- Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anl. 4	10.595	9.618	
- Auflösung der Zuschüsse lt. VwH	-4.170	-3.370	
daraus Straßenentw.anteil 5,0%	47.009 -2.350	45.555 -2.278	-4.628,21

Summe Straßenentwässerungsanteil	-52.980,48	-60.564,60	-113.545,08
---	-------------------	-------------------	--------------------

Gebührenfähige Kosten	268.174	294.740	562.913,87
------------------------------	----------------	----------------	-------------------

ABWASSERBESEITIGUNG
VERWALTUNGSHAUSHALT
2016 - 2017

Bezeichnung	Gesamt- ergebnis 2016 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
Summe Betriebsausgaben	148.480	34.360	6.832	9.544	97.743
./. Summe Betriebseinnahmen	0	0	0	0	0
./. Straßenentwässerungsanteile	-8.389	-4.639		-2.577	-1.173
Betriebsausgaben netto	140.092	29.722	6.832	6.967	96.570
Summe kalkulatorische Kosten	212.780	35.724	49.821	78.073	49.162
./. Summe Auflösungen	-40.106	-11.868	-8.444	-14.059	-5.735
./. Straßenentwässerungsanteile	-44.592	-7.959		-34.282	-2.350
Kalkulatorische Kosten netto	128.082	15.896	41.377	29.732	41.077
Summe Ausgaben netto	268.174	45.618	48.209	36.700	137.648

Bezeichnung	Gesamt- ergebnis 2017 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
Summe Betriebsausgaben	167.543	38.099	9.707	23.760	95.976
./. Summe Betriebseinnahmen	0	0	0	0	0
./. Straßenentwässerungsanteile	-12.710	-5.143		-6.415	-1.152
Betriebsausgaben netto	154.832	32.955	9.707	17.345	94.825
Summe kalkulatorische Kosten	222.827	47.122	49.833	78.662	47.211
./. Summe Auflösungen	-35.066	-8.893	-7.973	-13.479	-4.721
./. Straßenentwässerungsanteile	-47.854	-11.172		-34.404	-2.278
Kalkulatorische Kosten netto	139.908	27.057	41.860	30.780	40.212
Summe Ausgaben netto	294.740	60.012	51.567	48.125	135.036

ABWASSERBESEITIGUNG
VERWALTUNGSHAUSHALT
KOSTENVERTEILUNG
2016

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2016 in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe Betriebsausgaben netto	140.092	14.861	14.861	6.832	6.967	86.913	9.657
		29.722				96.570	

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2016 in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe kalk. Kosten netto	128.082	9.538	6.359	41.377	29.732	36.970	4.108
		15.896				41.077	

Summe gebührenfähige Kosten	268.174	24.399	21.219	48.209	36.700	123.883	13.765
------------------------------------	----------------	---------------	---------------	---------------	---------------	----------------	---------------

ABWASSERBESEITIGUNG
VERWALTUNGSHAUSHALT
KOSTENVERTEILUNG
2017

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2017 in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe Betriebsausgaben netto	154.832	16.478	16.478	9.707	17.345	85.342	9.482
		32.955				94.825	

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2017 in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe kalk. Kosten netto	139.908	16.234	10.823	41.860	30.780	36.191	4.021
		27.057				40.212	

Summe gebührenfähige Kosten	294.740	32.712	27.300	51.567	48.125	121.533	13.504
------------------------------------	----------------	---------------	---------------	---------------	---------------	----------------	---------------

ABWASSERBESEITIGUNG
VERWALTUNGSHAUSHALT
GEBÜHRENFÄHIGER AUFWAND

Bezeichnung	Gesamt- ergebnis/ ansatz in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil in €	Regen- wasseranteil in €			Schmutz- wasseranteil in €	Regen- wasseranteil in €
Summe gebührenfähige Kosten 2016	268.174	24.399	21.219	48.209	36.700	123.883	13.765
Summe gebührenfähige Kosten 2017	294.740	32.712	27.300	51.567	48.125	121.533	13.504

davon

Schmutzwasserkosten 2016	196.490
Schmutzwasserkosten 2017	205.811

gesamt: 402.302 71,47%

Regenwasserkosten 2016	71.684
Regenwasserkosten 2017	88.929

gesamt: 160.612 28,53%

ABWASSERBESEITIGUNG
MISCHWASSERBEREICH DER GEMEINDE

Anschaffungskosten	2015	2016	2017
MW-Bereich laut Berechnungsgrundl. Ziff. 1		1.441.704	1.584.479
abzügl. Anlagen im Bau		230.522,23	20.313,46
Endstand AHK 31.12. in €		1.211.182	1.564.165

Einnahmen	2015	2016	2017
Zuweisungen und Zuschüsse 31.12 in € laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 2		323.512	359.136
anteil. Beiträge 31.12. in € laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 3		272.614	316.093
Endstand Einnahmen 31.12. in €		596.125	675.229

Kalkulatorische Kosten	2015	2016	2017
Abschreibungen in €		19.803	26.444
Anteil Abschreibungen Grundstücksanschl.kosten		592	1.774
Auflösung Zuschüsse		7.423	3.739
Auflösung Beiträge		4.445	5.154
Auflösung gesamt in €		11.868	8.893

Verzinsung

AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.		1.211.182	1.564.165
aufgelaufene Abschreibung		659.666	664.176
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.	566.059	551.516	899.990
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12 ohne A.i.B.		323.512	359.136
aufgelaufene Auflösung		264.966	281.483
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.	27.262	58.545	77.654
Ursprungswert Beiträge 31.12		272.614	316.093
aufgelaufene Auflösung		139.896	167.362
Auflösungsrest Beiträge	102.996	132.718	148.731
Zinsbasis		398.027	516.929
Verzinsung in €	4,00%	15.921	20.677

zur Berechnung der Str.entwässerung	2015	2016	2017
-------------------------------------	------	------	------

Verzinsung ohne Beitragsauflösung

Zinsbasis		515.884	657.653
Verzinsung in €	4,00%	20.635	26.306

Anteil Grundstücksanschlusskosten

Restbuchwert Ausgaben	14.950	14.358	113.029
Zinsbasis		14.654	63.694
Verzinsung in €	4,00%	586	2.548

ABWASSERBESEITIGUNG

SCHMUTZWASSERBEREICH DER GEMEINDE
--

Anschaffungskosten	2015	2016	2017
SW-Bereich laut Berechnungsgrundl. Ziff. 1		1.643.072	1.640.967
abzügl. Anlagen im Bau		0	0
Endstand AHK 31.12. in €		1.643.072	1.640.967

Einnahmen	2015	2016	2017
Zuweisungen und Zuschüsse 31.12 in € laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 2		227.197	211.793
anteil. Beiträge 31.12. in € laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 3		300.517	286.346
Endstand Einnahmen 31.12. in €		527.714	498.139

Kalkulatorische Kosten	2015	2016	2017
Abschreibungen in €		27.122	27.102

Auflösung Zuschüsse		3.544	3.304
Auflösung Beiträge		4.900	4.669
Auflösung gesamt in €		8.444	7.973

Verzinsung

AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.		1.643.072	1.640.967
aufgelaufene Abschreibung		780.987	807.273
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.	891.142	862.084	833.694
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12 ohne A.i.B.		227.197	211.793
aufgelaufene Auflösung		81.491	79.271
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.	164.115	145.705	132.523
Ursprungswert Beiträge 31.12		300.517	286.346
aufgelaufene Auflösung		154.215	151.612
Auflösungsrest Beiträge	162.146	146.302	134.734
Zinsbasis		567.479	568.257
Verzinsung in €	4,00%	22.699	22.730

ABWASSERBESEITIGUNG

REGENWASSERBEREICH DER GEMEINDE
--

Anschaffungskosten	2015	2016	2017
RW-Bereich laut Berechnungsgrundl. Ziff. 1		2.396.534	2.410.077
abzügl. Anlagen im Bau		0	0
Endstand AHK 31.12. in €		2.396.534	2.410.077

Einnahmen	2015	2016	2017
Zuweisungen und Zuschüsse 31.12 in € laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 2		378.264	358.043
anteil. Beiträge 31.12. in € laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 3		500.337	484.076
Endstand Einnahmen 31.12. in €		878.601	842.119

Kalkulatorische Kosten	2015	2016	2017
Abschreibungen in €		40.343	40.528
Anteil Abschreibungen Grundstücksanschl.kosten		5.434	5.453
Auflösung Zuschüsse		5.901	5.586
Auflösung Beiträge		8.158	7.893
Auflösung gesamt in €		14.059	13.479

Verzinsung

AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.		2.396.534	2.410.077
aufgelaufene Abschreibung		961.235	1.000.691
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.	1.478.748	1.435.299	1.409.386
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12 ohne A.i.B.		378.264	358.043
aufgelaufene Auflösung		135.676	134.009
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.	272.330	242.588	224.034
Ursprungswert Beiträge 31.12		500.337	484.076
aufgelaufene Auflösung		256.756	256.304
Auflösungsrest Beiträge	269.062	243.581	227.772
Zinsbasis		943.243	953.356
Verzinsung in €	4,00%	37.730	38.134

zur Berechnung der Str.entwässerung	2015	2016	2017
-------------------------------------	------	------	------

Verzinsung ohne Beitragsauflösung

Zinsbasis		1.199.565	1.189.032
Verzinsung in €	4,00%	47.983	47.561

Anteil Grundstücksanschlusskosten

Restbuchwert Ausgaben	213.395	207.961	204.138
Zinsbasis		210.678	206.049
Verzinsung in €	4,00%	8.427	8.242

ABWASSERBESEITIGUNG

VERBANDSKLÄRANLAGE ANTEILIG

Anschaffungskosten	2015	2016	2017
Kläranlage laut Berechnungsgrundl. Ziff. 1		1.548.448	1.552.560
abzügl. Anlagen im Bau		0	0
Endstand AHK 31.12. in €		1.548.448	1.552.560

Einnahmen	2015	2016	2017
Zuweisungen und Zuschüsse 31.12 in € laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 2		161.136	161.136
anteil. Beiträge 31.12. in € laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 3		95.932	82.885
Endstand Einnahmen 31.12. in €		257.067	244.021

Kalkulatorische Kosten	2015	2016	2017
Abschreibungen in €		40.585	39.307

Auflösung Zuschüsse		4.170	3.370
Auflösung Beiträge		1.564	1.351
Auflösung gesamt in €		5.735	4.721

Verzinsung

AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.		1.548.448	1.552.560
aufgelaufene Abschreibung		1.273.251	1.311.240
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.	297.693	275.196	241.321
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12 ohne A.i.B.		161.136	161.136
aufgelaufene Auflösung		141.651	145.021
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.	23.655	19.485	16.115
Ursprungswert Beiträge 31.12		95.932	82.885
aufgelaufene Auflösung		49.229	43.885
Auflösungsrest Beiträge	54.166	46.703	39.000
Zinsbasis		214.440	197.607
Verzinsung in €	4,00%	8.578	7.904

zur Berechnung der Str.entwässerung	2015	2016	2017
-------------------------------------	------	------	------

Verzinsung ohne Beitragsauflösung

Zinsbasis		264.875	240.459
Verzinsung in €	4,00%	10.595	9.618

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

1. Herstellungskosten Stand 31.12 lt. Anlagebuchhaltung	2015		2016		
	Restbuchwert in €		AHK in €	Afa-jährlich in €	Restbuchwert in €

Kanalbereich (Anlagevermögen der Gemeinde Ortenberg)

Verhältnis des zuordnerbaren Anlagevermögens:

- MW-Kanalisation Ortenberg	97.720,00		288.970,79	4.997,00	92.723,00
- MW-Hausanschlüsse Ortenberg	5.178,00		5.991,63	92,00	5.086,00
- MW-AiB - Neuer Weg	0,00		230.522,23	0,00	230.522,23
MW-Bereich	4,26%	102.898,00	12,75%	525.484,65	5.089,00
				328.331,23	
- SW-Kanalisation Ortenberg	809.745,00		1.521.888,75	25.380,00	784.365,00
- SW-Hausanschlüsse Ortenberg	60.021,00		70.143,47	1.292,00	58.729,00
- SW-Pumpwerk Allmendgrün	0,00		20.000,00	0,00	0,00
SW-Bereich	36,00%	869.766,00	32,74%	1.612.032,22	26.672,00
				843.094,00	
- RW-Kanalisation Ortenberg	1.366.536,00		2.255.904,51	37.957,00	1.328.579,00
- RW-Hausanschlüsse Ortenberg	76.741,00		87.884,86	1.638,00	75.103,00
- RW-Hausanschlüsse AiB	0,00		0,00	0,00	0,00
- Web GIS für GAG	0,00		1.067,00	0,00	0,00
- RW-Sanierungen AiB Obere Matt	0,00		0,00	0,00	0,00
RW-Bereich	59,74%	1.443.277,00	54,51%	2.344.856,37	39.595,00
				1.403.682,00	
	100,00%	2.415.941,00	100,00%	4.482.373,24	71.356,00
				2.575.107,23	

Nichtzuordenbares Anlagevermögen:

- Generalentw.pläne/Eigenkontr.ver.	59.376,00		94.805,13	1.373,00	58.003,00
	59.376,00		94.805,13	1.373,00	58.003,00

ergibt folgende Zusammenstellung:

- MW-Bereich	102.898,00		525.484,65	5.089,00	328.331,23
- MW-Anteil nicht zuordenbaren AV	2.528,90		12.087,84	175,06	7.395,50
MW-Bereich		105.426,90		537.572,49	5.264,06
				335.726,73	
- SW-Bereich	869.766,00		1.612.032,22	26.672,00	843.094,00
- SW-Anteil nicht zuordenbaren AV	21.376,03		31.039,34	449,52	18.990,27
SW-Bereich		891.142,03		1.643.071,56	27.121,52
				862.084,27	
- RW-Bereich	1.443.277,00		2.344.856,37	39.595,00	1.403.682,00
- RW-Anteil nicht zuordenbaren AV	35.471,07		51.677,95	748,42	31.617,23
RW-Bereich		1.478.748,07		2.396.534,32	40.343,42
				1.435.299,23	

= Kanalbereich	100,00%	2.475.317,00	100%	4.577.178,37	72.729,00
				2.633.110,23	

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

1. Herstellungskosten Stand 31.12 lt. Anlagebuchhaltung	2016		2017		
	Restbuchwert in €		AHK in €	Afa-jährlich in €	Restbuchwert in €

Kanalbereich (Anlagevermögen der Gemeinde Ortenberg)

Verhältnis des zuordnerbaren Anlagevermögens:

- MW-Kanalisation Ortenberg	92.723,00		566.772,11	10.964,79	383.384,00
- MW-Hausanschlüsse Ortenberg	5.086,00		76.274,54	677,91	74.691,00
- MW-AiB - Neuer Weg	230.522,23		0,00	0,00	0,00
- MW-AiB - Sommerhäldele	0,00		20.313,46	0,00	20.313,46
MW-Bereich	12,75% 328.331,23	17,88%	663.360,11	11.642,70	478.388,46
- SW-Kanalisation Ortenberg	784.365,00		1.521.888,75	25.394,00	758.971,00
- SW-Hausanschlüsse Ortenberg	58.729,00		70.143,47	1.289,00	57.440,00
- SW-Pumpwerk Allmendgrün	0,00		20.000,00	0,00	0,00
SW-Bereich	32,74% 843.094,00	30,52%	1.612.032,22	26.683,00	816.411,00
- RW-Kanalisation Ortenberg	1.328.579,00		2.272.209,60	38.184,09	1.306.700,00
- RW-Hausanschlüsse Ortenberg	75.103,00		87.884,86	1.635,00	73.468,00
- Web GIS für GAG	0,00		1.067,00	0,00	0,00
RW-Bereich	54,51% 1.403.682,00	51,60%	2.361.161,46	39.819,09	1.380.168,00
	100,00% 2.575.107,23	100,00%	4.636.553,79	78.144,79	2.674.967,46

Nichtzuordenbares Anlagevermögen:

- Generalentw.pläne/Eigenkontr.ver.	58.003		94.805,13	1.374,00	56.629,00
	58.003		94.805,13	1.374,00	56.629,00

ergibt folgende Zusammenstellung:

- MW-Bereich	328.331,23		663.360,11	11.642,70	478.388,46
- MW-Anteil nicht zuordenbaren AV	7.395,50		16.954,85	245,72	10.127,47
MW-Bereich	335.726,73		680.314,96	11.888,42	488.515,93
- SW-Bereich	843.094,00		1.612.032,22	26.683,00	816.411,00
- SW-Anteil nicht zuordenbaren AV	18.990,27		28.934,91	419,35	17.283,40
SW-Bereich	862.084,27		1.640.967,13	27.102,35	833.694,40
- RW-Bereich	1.403.682,00		2.361.161,46	39.819,09	1.380.168,00
- RW-Anteil nicht zuordenbaren AV	31.617,23		48.915,36	708,92	29.218,13
RW-Bereich	1.435.299,23		2.410.076,82	40.528,01	1.409.386,13

= Kanalbereich	100,00%	2.633.110,23	100%	4.731.358,92	79.518,79	2.731.596,46
-----------------------	----------------	---------------------	-------------	---------------------	------------------	---------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

1) Herstellungskosten Stand 31.12 lt. Anlagebuchhaltung	2015		2016		
	Restbuchwert in €		AHK in €	Afa-jährlich in €	Restbuchwert in €

Klärbereich Anlagevermögen des AZV "Raum Offenburg"

direkt zuordenbares Anlagevermögen:

Kläranlage:

- Erstinvestitionen	1.335.958		14.444.089	38.750	1.297.208
- Folgeinvestitionen	6.477.837		23.637.583	1.104.648	5.889.978
	7.813.795	30,62%	38.081.672	1.143.398	7.187.186

MW-Sammler:

- Erstinvestitionen	5.989.243		12.990.736	198.481	5.790.762
- Folgeinvestitionen	1.968.441		3.045.096	46.232	1.922.209
	7.957.684	32,86%	16.035.832	244.713	7.712.971

MW-Regenbecken:

- Folgeinvestitionen	8.856.528	36,52%	14.710.771	307.604	8.570.694
----------------------	-----------	--------	------------	---------	-----------

MW-Bereich

	16.814.212	69,38%	30.746.603	552.317	16.283.665
--	-------------------	--------	-------------------	----------------	-------------------

= Klärbereich	24.628.007	100,00%	68.828.275	1.695.715	23.470.851
----------------------	-------------------	---------	-------------------	------------------	-------------------

nicht zuordenbares Anlagevermögen

Grundstücke	415.127,00		415.127,00	0,00	415.127,00
	415.127,00		415.127,00	0,00	415.127,00

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wird im %-ualen Verhältnis auf Misch-, Schmutz- und Regenwasserbereich aufgeteilt. Es ergibt sich somit folgende Zusammenstellung:

Kläranlage:

- direkt zuordenbares Anlagevermögen	7.813.795		38.081.672	1.143.398	7.187.186
- Anteil an nicht zuordenbarem Anl.vermögen	134.443		134.443	0	134.443
	7.948.238	30,65%	38.216.115	1.143.398	7.321.629

MW-Sammler:

- direkt zuordenbares Anlagevermögen	7.957.684		16.035.832	244.713	7.712.971
- Anteil an nicht zuordenbarem Anl.vermögen	131.936		131.936	0	131.936
	8.089.620	32,84%	16.167.768	244.713	7.844.907

MW-Regenbecken:

- direkt zuordenbares Anlagevermögen	8.856.528		14.710.771	307.604	8.570.694
- Anteil an nicht zuordenbarem Anl.vermögen	148.748		148.748	0	148.748
	9.005.276	36,50%	14.859.519	307.604	8.719.442

= Klärbereich gesamt	25.043.134		69.243.402	1.695.715	23.885.978
-----------------------------	-------------------	--	-------------------	------------------	-------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

1) Herstellungskosten Stand 31.12 lt. Anlagebuchhaltung	2015		2016		
	Restbuchwert in €		AHK in €	Afa-jährlich in €	Restbuchwert in €

davon Anteil der Gemeinde Ortenberg:

Kläranlage:

- Erstinvestitionen	4,96%	66.264		716.427	1.922	64.342
- Folgeinvestitionen	3,50%	231.430		832.021	38.663	210.855
= Kläranlage		297.693		1.548.448	40.585	275.196

MW-Sammler:

- Erstinvestitionen	4,96%	297.066		644.341	9.845	287.222
- Folgeinvestitionen	3,50%	73.513		111.196	1.618	71.895
		370.580		755.537	11.463	359.117

MW-Regenbecken:

- Folgeinvestitionen	1,00%	90.053		148.595	3.076	87.194
= MW-Bereich		460.632		904.132	14.539	446.311

= Klärbereich		758.326		2.452.580	55.123	721.508
----------------------	--	----------------	--	------------------	---------------	----------------

= Abwasserbereich Gemeinde gesamt		3.233.643	100%	7.029.758	127.852	3.354.618
--	--	------------------	-------------	------------------	----------------	------------------

davon:

= Mischwasserbereich	17,51%	566.059	23,31%	1.441.704	19.803	782.038
= Schmutzwasserbereich	27,56%	891.142	25,70%	1.643.072	27.122	862.084
= Regenwasserbereich	45,73%	1.478.748	42,79%	2.396.534	40.343	1.435.299
= Kläranlage	9,21%	297.693	8,20%	1.548.448	40.585	275.196
	100,00%	3.233.643	100,00%	7.029.758	127.852	3.354.618

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

1) Herstellungskosten Stand 31.12 lt. Anlagebuchhaltung	2016		2017		
	Restbuchwert in €		AHK in €	Afa-jährlich in €	Restbuchwert in €

Klärbereich Anlagevermögen des AZV "Raum Offenburg"

Kläranlage:

- Erstinvestitionen	1.297.208		14.444.089	38.748	1.258.460
- Folgeinvestitionen	5.889.978		23.755.082	1.068.135	4.977.015
	7.187.186	28,38%	38.199.171	1.106.883	6.235.475

MW-Sammler:

- Erstinvestitionen	5.790.762		12.990.736	198.483	5.592.279
- Folgeinvestitionen	1.922.209		3.045.097	46.232	1.875.977
	7.712.971	34,00%	16.035.833	244.715	7.468.256

MW-Regenbecken:

- Folgeinvestitionen	8.570.694	37,62%	14.713.985	309.309	8.264.598
----------------------	-----------	--------	------------	---------	-----------

MW-Bereich

	16.283.665	71,62%	30.749.818	554.024	15.732.854
--	-------------------	--------	-------------------	----------------	-------------------

= Klärbereich	23.470.851	100,00%	68.948.989	1.660.907	21.968.329
----------------------	-------------------	---------	-------------------	------------------	-------------------

nicht zuordenbares Anlagevermögen

Grundstücke	415.127,00		415.127,00	0,00	415.127,00
	415.127,00		415.127,00	0,00	415.127,00

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wird im %-ualen Verhältnis auf Misch-, Schmutz- und Regenwasserbereich aufgeteilt. Es ergibt sich somit folgende Zusammenstellung:

Kläranlage:

- direkt zuordenbares Anlagevermögen	7.187.186		38.199.171	1.106.883	6.235.475
- Anteil an nicht zuordenbarem Anl.vermögen	134.443		134.443	0	134.443
	7.321.629	28,46%	38.333.614	1.106.883	6.369.918

MW-Sammler:

- direkt zuordenbares Anlagevermögen	7.712.971		16.035.833	244.715	7.468.256
- Anteil an nicht zuordenbarem Anl.vermögen	131.936		131.936	0	131.936
	7.844.907	33,95%	16.167.769	244.715	7.600.192

MW-Regenbecken:

- direkt zuordenbares Anlagevermögen	8.570.694		14.713.985	309.309	8.264.598
- Anteil an nicht zuordenbarem Anl.vermögen	148.748		148.748	0	148.748
	8.719.442	37,59%	14.862.733	309.309	8.413.346

= Klärbereich gesamt	23.885.978		69.364.116	1.660.907	22.383.456
-----------------------------	-------------------	--	-------------------	------------------	-------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

1) Herstellungskosten Stand 31.12 lt. Anlagebuchhaltung	2016		2017		
	Restbuchwert in €		AHK in €	Afa-jährlich in €	Restbuchwert in €

davon Anteil der Gemeinde Ortenberg:

Kläranlage:

- Erstinvestitionen	4,96%	64.342	716.427	1.922	62.420
- Folgeinvestitionen	3,50%	210.855	836.133	37.385	178.901
= Kläranlage		275.196	1.552.560	39.307	241.321

MW-Sammler:

- Erstinvestitionen	4,96%	287.222	644.341	9.845	277.377
- Folgeinvestitionen	3,50%	71.895	111.196	1.618	70.277
		359.117	755.537	11.463	347.654

MW-Regenbecken:

- Folgeinvestitionen	1,00%	87.194	148.627	3.093	84.133
= MW-Bereich		446.311	904.164	14.556	431.787

= Klärbereich	721.508	0,00%	2.456.724	53.863	673.108
----------------------	----------------	--------------	------------------	---------------	----------------

= Abwasserbereich Gemeinde gesamt	3.354.618	100%	7.188.083	133.381	3.404.705
--	------------------	-------------	------------------	----------------	------------------

davon:

= Mischwasserbereich	23,31%	782.038	27,03%	1.584.479	26.444	920.303
= Schmutzwasserbereich	25,70%	862.084	24,49%	1.640.967	27.102	833.694
= Regenwasserbereich	42,79%	1.435.299	41,40%	2.410.077	40.528	1.409.386
= Kläranlage	8,20%	275.196	7,09%	1.552.560	39.307	241.321
	100,00%	3.354.618	100,00%	7.188.083	133.381	3.404.705

ABWASSERBESEITIGUNG
BERECHNUNGSGRUNDLAGEN
ZUSCHÜSSE

2) Zuschüsse Stand 31.12 lt. Anlagebuchhaltung	2015		2016		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährlich in €	Auflösungsrest in €

Kanalbereich:

Zuweisungen und Zuschüsse	455.861,00		693.939,61	10.825,00	445.036,00	
davon						
MW-Bereich	4,26%	19.415,70	12,75%	88.478,66	1.380,21	56.742,96
SW-Bereich	36,00%	164.115,10	32,74%	227.196,88	3.544,12	145.705,46
RW-Bereich	59,74%	272.330,20	54,51%	378.264,07	5.900,67	242.587,58
= Kanalbereich		455.861,00		693.939,61	10.825,00	445.036,00

Klärbereich (Anlagevermögen des AZV "Raum Offenburg")

Kläranlage:

- Erstinvestitionen		38.626,27		1.064.944,00	27.382,40	11.243,87
- Folgeinvestitionen		621.124,53		3.094.696,00	80.350,81	540.773,72
		659.750,80	93,82%	4.159.640,00	107.733,21	552.017,59

MW-Sammler:

- Erstinvestitionen		158.181,83		4.738.567,00	121.840,53	36.341,30
- Folgeinvestitionen		0,00		0,00	0,00	0,00

MW-Regenbecken:

- Folgeinvestitionen		0,00		0,00	0,00	0,00
----------------------	--	------	--	------	------	------

RW-Bereich		158.181,83	6,18%	4.738.567,00	121.840,53	36.341,30
-------------------	--	-------------------	-------	---------------------	-------------------	------------------

= Klärbereich		817.932,63	100,00%	8.898.207,00	229.573,74	588.358,89
----------------------	--	-------------------	---------	---------------------	-------------------	-------------------

davon Anteil der Gemeinde Ortenberg:

Kläranlage:

- Erstinvestitionen	4,96%	1.915,86		52.821,22	1.358,17	557,70
- Folgeinvestitionen	3,50%	21.739,36		108.314,36	2.812,28	18.927,08
= Kläranlage		23.655,22		161.135,58	4.170,45	19.484,78

MW-Sammler:

- Erstinvestitionen	4,96%	7.845,82		235.032,92	6.043,29	1.802,53
- Folgeinvestitionen	3,50%	0,00		0,00	0,00	0,00
		7.845,82		235.032,92	6.043,29	1.802,53

MW-Regenbecken:

- Folgeinvestitionen	1,00%	0,00		0,00	0,00	0,00
= MW-Bereich		7.845,82		235.032,92	6.043,29	1.802,53

= Klärbereich		31.501,04		396.168,51	10.213,74	21.287,30
----------------------	--	------------------	--	-------------------	------------------	------------------

= Abwasserbereich gesamt		487.362,04		1.090.108,12	21.038,74	466.323,30
---------------------------------	--	-------------------	--	---------------------	------------------	-------------------

davon:

= Mischwasserbereich		27.262		323.512	7.423	58.545
= Schmutzwasserbereich		164.115		227.197	3.544	145.705
= Regenwasserbereich		272.330		378.264	5.901	242.588
= Kläranlage		23.655		161.136	4.170	19.485
		487.362		1.090.108	21.039	466.323

ABWASSERBESEITIGUNG
BERECHNUNGSGRUNDLAGEN
ZUSCHÜSSE

2) Zuschüsse Stand 31.12 lt. Anlagebuchhaltung	2016		2017		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährlich in €	Auflösungsrest in €

Kanalbereich:

Zuweisungen und Zuschüsse	445.036,00		693.939,61	10.826,00	434.210,00	
davon						
MW-Bereich	12,75%	56.742,96	17,88%	124.103,45	1.936,11	77.653,67
SW-Bereich	32,74%	145.705,46	30,52%	211.793,20	3.304,14	132.522,67
RW-Bereich	54,51%	242.587,58	51,60%	358.042,95	5.585,75	224.033,66
= Kanalbereich		445.036,00		693.939,61	10.826,00	434.210,00

Klärbereich (Anlagevermögen des AZV "Raum Offenburg")

Kläranlage:

- Erstinvestitionen		11.243,87		1.064.944,00	11.243,87	0,00
- Folgeinvestitionen		540.773,72		3.094.696,00	80.351,81	460.421,91
		552.017,59	100,00%	4.159.640,00	91.595,68	460.421,91

MW-Sammler:

- Erstinvestitionen		36.341,30		4.738.567,00	36.341,30	0,00
- Folgeinvestitionen		0,00		0,00	0,00	0,00

MW-Regenbecken:

- Folgeinvestitionen		0,00		0,00	0,00	0,00
----------------------	--	------	--	------	------	------

RW-Bereich

= Klärbereich		588.358,89	100,00%	8.898.207,00	127.936,98	460.421,91
----------------------	--	-------------------	---------	---------------------	-------------------	-------------------

davon Anteil der Gemeinde Ortenberg:

Kläranlage:

- Erstinvestitionen	4,96%	557,70		52.821,22	557,70	0,00
- Folgeinvestitionen	3,50%	18.927,08		108.314,36	2.812,31	16.114,77
= Kläranlage		19.484,78		161.135,58	3.370,01	16.114,77

MW-Sammler:

- Erstinvestitionen	4,96%	1.802,53		235.032,92	1.802,53	0,00
- Folgeinvestitionen	3,50%	0,00		0,00	0,00	0,00
		1.802,53		235.032,92	1.802,53	0,00

MW-Regenbecken:

- Folgeinvestitionen	1,00%	0,00		0,00	0,00	0,00
= MW-Bereich		1.802,53		235.032,92	1.802,53	0,00

= Klärbereich		21.287,30		396.168,51	5.172,54	16.114,77
----------------------	--	------------------	--	-------------------	-----------------	------------------

= Abwasserbereich gesamt		466.323,30		1.090.108,12	15.998,54	450.324,77
---------------------------------	--	-------------------	--	---------------------	------------------	-------------------

davon:

= Mischwasserbereich		58.545		359.136	3.739	77.654
= Schmutzwasserbereich		145.705		211.793	3.304	132.523
= Regenwasserbereich		242.588		358.043	5.586	224.034
= Kläranlage		19.485		161.136	3.370	16.115
		466.323		1.090.108	15.999	450.325

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

BEITRÄGE

3) Beiträge Stand 31.12 lt. Anlagebuchhaltung	2015		2016		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährlich in €	Auflösungsrest in €

Abwasserbeiträge gesamt	588.370,00	1.169.399,84	19.067,00	569.303,00
--------------------------------	-------------------	---------------------	------------------	-------------------

davon:

= Mischwasserbereich	17,51%	102.996,01	23,31%	272.613,81	4.444,95	132.717,53
= Schmutzwasserbereich	27,56%	162.145,69	25,70%	300.517,46	4.899,92	146.301,96
= Regenwasserbereich	45,73%	269.062,19	42,79%	500.336,79	8.157,96	243.580,70
= Kläranlage	9,21%	54.166,10	8,20%	95.931,78	1.564,16	46.702,80
		588.370,00		1.169.399,84	19.067,00	569.303,00

3) Beiträge Stand 31.12 lt. Anlagebuchhaltung	2016		2017		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährlich in €	Auflösungsrest in €

Abwasserbeiträge gesamt	569.303,00	1.169.399,84	19.067,00	550.236,00
--------------------------------	-------------------	---------------------	------------------	-------------------

davon:

= Mischwasserbereich	23,31%	132.717,53	27,03%	316.092,81	5.153,88	148.730,69
= Schmutzwasserbereich	25,70%	146.301,96	24,49%	286.345,58	4.668,85	134.733,77
= Regenwasserbereich	42,79%	243.580,70	41,40%	484.076,04	7.892,83	227.771,59
= Kläranlage	8,20%	46.702,80	7,09%	82.885,41	1.351,44	38.999,95
		569.303,00		1.169.399,84	19.067,00	550.236,00

**Nachkalkulation
der Schmutzwasser- und
Niederschlagswassergebühr
für den Zeitraum
2018 - 2019**

(vorläufiges Ergebnis)

ABWASSERBESEITIGUNG
NACHKALKULATION DER SCHMUTZWASSERGEBÜHR
2018 - 2019

OHNE BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

	Schmutzwasserkosten	Schmutzwassergebühren
2018	218.083,77 €	242.992,52 €
2019	224.090,98 €	219.000,00 €
	442.174,75 €	461.992,52 €

Kostenüberdeckung (Gewinn)	19.817,77 €
-----------------------------------	--------------------

UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

	Schmutzwasserkosten	Schmutzwassergebühren
2018	218.083,77 €	242.992,52 €
2019	224.090,98 €	219.000,00 €
	442.174,75 €	461.992,52 €

restl. Überdeckung aus 2014 - 2015	55.002,68
	55.002,68

Schmutzwasserkosten unter Berücksichtigung von Vorjahresergebnissen	387.172,07 €
---	---------------------

Kostenüberdeckung (Gewinn)	74.820,45 €
-----------------------------------	--------------------

ABWASSERBESEITIGUNG
NACHKALKULATION DER REGENWASSERGEBÜHR
2018 - 2019

OHNE BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

	Regenwasserkosten	Niederschlagswassergebühren
2018	86.020,57 €	93.510,79 €
2019	101.204,99 €	93.960,00 €
	187.225,56 €	187.470,79 €

Kostenüberdeckung (Gewinn)	245,23 €
-----------------------------------	-----------------

UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

	Regenwasserkosten	Niederschlagswassergebühren
2018	86.020,57 €	93.510,79 €
2019	101.204,99 €	93.960,00 €
	187.225,56 €	187.470,79 €

Unterdeckung aus 2014 - 2015	478,15 €
	478,15 €

Regenwasserkosten unter Berücksichtigung von Vorjahresergebnissen	187.703,71 €
---	---------------------

Kostenunterdeckung (Verlust)	-232,92 €
-------------------------------------	------------------

Nachkalkulation der Abwassergebühren der Gemeinde Ortenberg für den Zeitraum 2018 - 2019

ABWASSERBESEITIGUNG

GEBÜHRENRECHTLICHE ÜBERSCHÜSSE UND FEHLBETRÄGE

SCHMUTZWASSERGEBÜHR

Überdeckung aus 2016 - 2017	54.102,06 €
Überdeckung aus 2018 - 2019 ^{*)}	74.820,45 €
Gesamt	128.922,51 €

NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

Überdeckung aus 2016 - 2017	26.782,81 €
Unterdeckung aus 2018 - 2019 ^{*)}	-232,92 €
Gesamt	26.549,89 €

^{*)} Hinweis: Vorläufiges Ergebnis

ABWASSERBESEITIGUNG**VERWALTUNGSHAUSHALT****2018****Ausgaben**

Bezeichnung	Ergebnis 2018 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
<u>Betriebsausgaben:</u>					
Kanalnetzunterhaltung	27.784,89	13.097,07	13.055,93	1.631,89	0,00
TV-Befahrungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Austauschzähler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bewirtschaftung: Strom Hebewerk	300,00	0,00	176,32	0,00	0,00
Kosten für Überlassung der Abrechnungsd.	3.002,73	0,00	2.035,67	967,06	0,00
Web GIS	961,93	0,00	0,00	961,93	0,00
Versicherungen	1.052,92	228,73	313,54	510,66	0,00
Telefonübertragungskosten für Hebeanlage	176,77	0,00	176,77	0,00	0,00
Postgebühren	246,65	0,00	123,33	123,33	0,00
Sachverständigenkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebskostenumlage an AZV	131.451,41	33.596,26	0,00	0,00	97.855,15
Innere Verrechnungen	11.532,41	2.303,28	3.075,27	6.122,96	30,89
Arbeitsleistungen Bauhof	7.039,47	0,00	4.035,94	3.003,53	0,00
Summe Betriebsausgaben	183.549,18	49.225,33	22.992,76	13.321,35	97.886,04
<u>Kalkulatorische Kosten:</u>					
- <u>Abschreibungen:</u>					
- MW-Bereich lt. Anlage 1	26.987,50	26.987,50			
- SW-Bereich lt. Anlage 2	27.082,85		27.082,85		
- RW-Bereich lt. Anlage 3	40.584,46			40.584,46	
- Kläranlage lt. Anlage 4	30.565,83				30.565,83
Summe Abschreibungen	125.220,64	26.987,50	27.082,85	40.584,46	30.565,83
- <u>Verzinsung:</u>					
- MW-Bereich lt. Anlage 1	25.784,62	25.784,62			
- SW-Bereich lt. Anlage 2	20.141,95		20.141,95		
- RW-Bereich lt. Anlage 3	33.418,10			33.418,10	
- Kläranlage lt. Anlage 4	6.216,67				6.216,67
Summe Verzinsung	85.561,35	25.784,62	20.141,95	33.418,10	6.216,67
Summe Kalkulatorische Kosten	210.781,98	52.772,12	47.224,80	74.002,56	36.782,50
Summe Ausgaben	394.331,16	101.997,46	70.217,56	87.323,91	134.668,55

ABWASSERBESEITIGUNG

VERWALTUNGSHAUSHALT

2018

Einnahmen

Bezeichnung	Ergebnis 2018 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
Summe Betriebseinnahmen	0	0	0	0	0
<u>Auflösung:</u>					
- Auflösung der Zuschüsse:					
- MW-Bereich lt. Anlage 1	2.351,55	2.351,55			
- SW-Bereich lt. Anlage 2	3.223,44		3.223,44		
- RW-Bereich lt. Anlage 3	5.250,01			5.250,01	
- Kläranlage lt. Anlage 4	2.812,28				2.812,28
Summe Zuschussauflösung	13.637,28	2.351,55	3.223,44	5.250,01	2.812,28
- Auflösung der Beiträge					
- MW-Bereich lt. Anlage 1	5.687,63	5.687,63			
- SW-Bereich lt. Anlage 2	4.637,79		4.637,79		
- RW-Bereich lt. Anlage 3	7.553,57			7.553,57	
- Kläranlage lt. Anlage 4	1.190,02				1.190,02
Summe Beitragsauflösung	19.069,00	5.687,63	4.637,79	7.553,57	1.190,02
Summe Auflösungen	32.706,28	8.039,17	7.861,23	12.803,58	4.002,29
Summe Einnahmen	32.706,28	8.039,17	7.861,23	12.803,58	4.002,29

ABWASSERBESEITIGUNG
VERWALTUNGSHAUSHALT
2019

Ausgaben

Bezeichnung	Ansatz 2019 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
<u>Betriebsausgaben:</u>					
Kanalnetzunterhaltung	28.500,00	0,00	10.000,00	18.500,00	0,00
TV-Befahrungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Austauschzähler	100,00	0,00	100,00	0,00	0,00
Bewirtschaftung: Strom Hebewerk	300,00	0,00	300,00	0,00	0,00
Kosten für Überlassung der Abrechnungsd.	2.000,00	0,00	1.500,00	500,00	0,00
Web GIS	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
Versicherungen	1.100,00	236,41	327,89	535,70	0,00
Telefonübertragungskosten für Hebeanlage	200,00	0,00	200,00	0,00	0,00
Postgebühren	400,00	0,00	200,00	200,00	0,00
Sachverständigenkosten	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
Betriebskostenumlage an AZV	141.500,00	36.164,47	0,00	0,00	105.335,53
Innere Verrechnungen	14.000,00	1.300,00	4.200,00	8.500,00	0,00
Arbeitsleistungen Bauhof	4.000,00	1.000,00	1.500,00	1.500,00	0,00
Summe Betriebsausgaben	194.100,00	38.700,88	18.327,89	31.735,70	105.335,53
<u>Kalkulatorische Kosten:</u>					
<u>- Abschreibungen:</u>					
- MW-Bereich lt. Anlage 1	41.774,00	41.774,00			
- SW-Bereich lt. Anlage 2	28.052,56		28.052,56		
- RW-Bereich lt. Anlage 3	41.640,14			41.640,14	
- Kläranlage lt. Anlage 4	30.128,86				30.128,86
Summe Abschreibungen	141.595,56	41.774,00	28.052,56	41.640,14	30.128,86
<u>- Verzinsung:</u>					
- MW-Bereich lt. Anlage 1	26.791,94	26.791,94			
- SW-Bereich lt. Anlage 2	20.157,16		20.157,16		
- RW-Bereich lt. Anlage 3	32.880,49			32.880,49	
- Kläranlage lt. Anlage 4	7.182,58				7.182,58
Summe Verzinsung	87.012,17	26.791,94	20.157,16	32.880,49	7.182,58
Summe Kalkulatorische Kosten	228.607,73	68.565,94	48.209,73	74.520,63	37.311,44
Summe Ausgaben	422.707,73	107.266,81	66.537,62	106.256,34	142.646,96

ABWASSERBESEITIGUNG
VERWALTUNGSHAUSHALT
2019

Einnahmen

Bezeichnung	Ansatz 2019 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
Summe Betriebseinnahmen	0	0	0	0	0
<u>Auflösung:</u>					
- Auflösung der Zuschüsse:					
- MW-Bereich lt. Anlage 1	2.326,45	2.326,45			
- SW-Bereich lt. Anlage 2	3.226,74		3.226,74		
- RW-Bereich lt. Anlage 3	5.271,81			5.271,81	
- Kläranlage lt. Anlage 4	2.812,28				2.812,28
Summe Zuschussauflösung	13.637,28	2.326,45	3.226,74	5.271,81	2.812,28
- Auflösung der Beiträge					
- MW-Bereich lt. Anlage 1	5.504,64	5.504,64			
- SW-Bereich lt. Anlage 2	4.522,75		4.522,75		
- RW-Bereich lt. Anlage 3	7.389,22			7.389,22	
- Kläranlage lt. Anlage 4	1.650,39				1.650,39
Summe Beitragsauflösung	19.067,00	5.504,64	4.522,75	7.389,22	1.650,39
Summe Auflösungen	32.704,28	7.831,09	7.749,49	12.661,03	4.462,67
Summe Einnahmen	32.704,28	7.831,09	7.749,49	12.661,03	4.462,67

ABWASSERBESEITIGUNG
FESTSTELLUNG DER STRAßENENTWÄSSERUNGSANTEILE
2018 - 2019

	2018	2019	Gesamt
Ausgaben	394.331,16	422.707,73	
./. Einnahmen	-32.706,28	-32.704,28	
= Nettokosten gesamt	361.624,89	390.003,45	751.628,34

abzüglich Straßenentwässerungsanteile

- aus den Betriebskosten d. MW-Bereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken)

reine Betriebsausgaben	49.225,33	38.700,88	
./. reine Betriebseinnahmen	0,00	0,00	
daraus Straßenentw.anteil 13,5%	49.225,33 -6.645,42	38.700,88 -5.224,62	-11.870,04

- aus den Betriebskosten d. RW-Bereichs (RW-Kanalisation)

reine Betriebsausgaben	13.321,35	31.735,70	
./. reine Betriebseinnahmen	0,00	0,00	
daraus Straßenentw.anteil 27,0%	13.321,35 -3.596,77	31.735,70 -8.568,64	-12.165,41

- aus den Betriebskosten der Kläranlage

reine Betriebsausgaben	97.886,04	105.335,53	
./. reine Betriebseinnahmen	0,00	0,00	
daraus Straßenentw.anteil 1,2%	97.886,04 -1.174,63	105.335,53 -1.264,03	-2.438,66

- aus den kalk. Kosten des MW-Bereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken)

- Abschreibungen lt. VwH	26.987,50	41.774,00	
./. enth. Gr.st.anschl.kosten lt. Anl. 1	-2.563,40	-4.011,00	
- Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anl. 1	31.159,92	32.151,70	
./. enth. Gr.st.anschl.kosten lt. Anl. 1	-4.170,72	-4.315,21	
- Auflösung der Zuschüsse lt. VwH	-2.351,55	-2.326,45	
daraus Straßenentw.anteil 25,0%	49.061,75 -12.265,44	63.273,03 -15.818,26	-28.083,69

- aus den kalk. Kosten des RW-Bereichs (RW-Kanalisation)

- Abschreibungen lt. VwH	40.584	41.640	
./. enth. Gr.st.anschl.kosten lt. Anl. 3	-5.464	-5.465	
- Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anl. 3	41.086	40.036	
./. enth. Gr.st.anschl.kosten lt. Anl. 3	-7.050	-6.860	
- Auflösung der Zuschüsse lt. VwH	-5.250	-5.272	
daraus Straßenentw.anteil 50,0%	63.906 -31.953	64.078 -32.039	-63.992,14

- aus den kalk. Kosten der Kläranlage

- Abschreibungen lt. VwH	30.566	30.129	
- Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anl. 4	7.479	8.538	
- Auflösung der Zuschüsse lt. VwH	-2.812	-2.812	
daraus Straßenentw.anteil 5,0%	35.233 -1.762	35.855 -1.793	-3.554,39

Summe Straßenentwässerungsanteil	-57.396,85	-64.707	-122.104,33
---	-------------------	----------------	--------------------

Gebührenfähige Kosten	304.228	325.296	629.524,01
------------------------------	----------------	----------------	-------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

VERWALTUNGSHAUSHALT

2018 - 2019

Bezeichnung	Gesamt- ergebnis 2018 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
Summe Betriebsausgaben	183.549	49.225	22.993	13.321	97.886
./. Summe Betriebseinnahmen	0	0	0	0	0
./. Straßenentwässerungsanteile	-11.417	-6.645		-3.597	-1.175
Betriebsausgaben netto	172.132	42.580	22.993	9.725	96.711
Summe kalkulatorische Kosten	210.782	52.772	47.225	74.003	36.783
./. Summe Auflösungen	-32.706	-8.039	-7.861	-12.804	-4.002
./. Straßenentwässerungsanteile	-45.980	-12.265		-31.953	-1.762
Kalkulatorische Kosten netto	132.096	32.468	39.364	29.246	31.019
Summe Ausgaben netto	304.228	75.047	62.356	38.971	127.730

Bezeichnung	Gesamt- ergebnis 2019 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlagen in €
Summe Betriebsausgaben	194.100	38.701	18.328	31.736	105.336
./. Summe Betriebseinnahmen	0	0	0	0	0
./. Straßenentwässerungsanteile	-15.057	-5.225		-8.569	-1.264
Betriebsausgaben netto	179.043	33.476	18.328	23.167	104.072
Summe kalkulatorische Kosten	228.608	68.566	48.210	74.521	37.311
./. Summe Auflösungen	-32.704	-7.831	-7.749	-12.661	-4.463
./. Straßenentwässerungsanteile	-49.650	-15.818		-32.039	-1.793
Kalkulatorische Kosten netto	146.253	44.917	40.460	29.820	31.056
Summe Ausgaben netto	325.296	78.393	58.788	52.987	135.128

ABWASSERBESEITIGUNG
VERWALTUNGSHAUSHALT
KOSTENVERTEILUNG
2018

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2018 in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe Betriebsausgaben netto	172.132	21.290	21.290	22.993	9.725	87.040	9.671
		42.580				96.711	

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2018 in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe kalk. Kosten netto	132.096	19.481	12.987	39.364	29.246	27.917	3.102
		32.468				31.019	

Summe gebührenfähige Kosten	304.228	40.770	34.277	62.356	38.971	114.957	12.773
------------------------------------	----------------	---------------	---------------	---------------	---------------	----------------	---------------

ABWASSERBESEITIGUNG
VERWALTUNGSHAUSHALT
KOSTENVERTEILUNG
2019

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2019 in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe Betriebsausgaben netto	179.043	16.738	16.738	18.328	23.167	93.664	10.407
		33.476				104.072	

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2019 in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
Summe kalk. Kosten netto	146.253	26.950	17.967	40.460	29.820	27.950	3.106
		44.917				31.056	

Summe gebührenfähige Kosten	325.296	43.688	34.705	58.788	52.987	121.615	13.513
------------------------------------	----------------	---------------	---------------	---------------	---------------	----------------	---------------

ABWASSERBESEITIGUNG
VERWALTUNGSHAUSHALT
GEBÜHRENFÄHIGER AUFWAND

Bezeichnung	Gesamt- ergebnis/ ansatz in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil in €	Regen- wasseranteil in €			Schmutz- wasseranteil in €	Regen- wasseranteil in €
Summe gebührenfähige Kosten 2018	304.228	40.770	34.277	62.356	38.971	114.957	12.773
Summe gebührenfähige Kosten 2019	325.296	43.688	34.705	58.788	52.987	121.615	13.513

,
davon

Schmutzwasserkosten 2018	218.084
Schmutzwasserkosten 2019	224.091

gesamt: 442.175 70,25%

Regenwasserkosten 2018	86.021
Regenwasserkosten 2019	101.205

gesamt: 187.226 29,75%

ABWASSERBESEITIGUNG
MISCHWASSERBEREICH DER GEMEINDE

Anschaffungskosten	2017	2018	2019
MW-Bereich laut Berechnungsgrundl. Ziff. 1		1.722.519	1.653.616
abzügl. Anlagen im Bau		154.713	0
Endstand AHK 31.12. in €		1.567.805	1.653.616

Einnahmen	2017	2018	2019
Zuweisungen und Zuschüsse 31.12 in € laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 2		385.779	384.171
anteil. Beiträge 31.12. in € laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 3		348.792	337.606
Endstand Einnahmen 31.12. in €		734.571	721.776

Kalkulatorische Kosten	2017	2018	2019
Abschreibungen in €		26.987	41.774
Anteil Abschreibungen Grundstücksanschl.kosten		2.563	4.011
Auflösung Zuschüsse		2.352	2.326
Auflösung Beiträge		5.688	5.505
Auflösung gesamt in €		8.039	7.831

Verzinsung

AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.		1.567.805	1.653.616
aufgelaufene Abschreibung		537.915	665.628
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.	920.303	1.029.890	987.988
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12 ohne A.i.B.		385.779	384.171
aufgelaufene Auflösung		293.806	295.505
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.	77.654	91.973	88.665
Ursprungswert Beiträge 31.12		348.792	337.606
aufgelaufene Auflösung		190.363	189.762
Auflösungsrest Beiträge	148.731	158.429	147.843
Zinsbasis		736.704	765.484
Verzinsung in €	3,50%	25.785	26.792

zur Berechnung der Str.entwässerung	2017	2018	2019
-------------------------------------	------	------	------

Verzinsung ohne Beitragsauflösung

Zinsbasis		890.283	918.620
Verzinsung in €	3,50%	31.160	32.152

Anteil Grundstücksanschlusskosten

Restbuchwert Ausgaben	113.029	125.297	121.286
Zinsbasis		119.163	123.292
Verzinsung in €	3,50%	4.171	4.315

ABWASSERBESEITIGUNG

SCHMUTZWASSERBEREICH DER GEMEINDE
--

Anschaffungskosten	2017	2018	2019
SW-Bereich laut Berechnungsgrundl. Ziff. 1		1.673.863	1.673.892
abzügl. Anlagen im Bau		33.600,00	0
Endstand AHK 31.12. in €		1.640.263	1.673.892

Einnahmen	2017	2018	2019
Zuweisungen und Zuschüsse 31.12 in € laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 2		206.640	206.851
anteil. Beiträge 31.12. in € laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 3		284.411	277.385
Endstand Einnahmen 31.12. in €		491.051	484.236

Kalkulatorische Kosten	2017	2018	2019
Abschreibungen in €		27.083	28.053

Auflösung Zuschüsse		3.223	3.227
Auflösung Beiträge		4.638	4.523
Auflösung gesamt in €		7.861	7.749

Verzinsung

AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.		1.640.263	1.673.892
aufgelaufene Abschreibung		800.472	862.137
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.	833.694	839.791	811.755
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12 ohne A.i.B.		206.640	206.851
aufgelaufene Auflösung		80.565	83.874
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.	132.523	126.074	122.977
Ursprungswert Beiträge 31.12		284.411	277.385
aufgelaufene Auflösung		155.225	155.913
Auflösungsrest Beiträge	134.734	129.186	121.472
Zinsbasis		575.484	575.919
Verzinsung in €	3,50%	20.142	20.157

ABWASSERBESEITIGUNG

REGENWASSERBEREICH DER GEMEINDE
--

Anschaffungskosten	2017	2018	2019
RW-Bereich laut Berechnungsgrundl. Ziff. 1		2.407.860	2.443.050
abzügl. Anlagen im Bau		0	0
Endstand AHK 31.12. in €		2.407.860	2.443.050

Einnahmen	2017	2018	2019
Zuweisungen und Zuschüsse 31.12 in € laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 2		336.554	337.951
anteil. Beiträge 31.12. in € laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 3		463.220	453.189
Endstand Einnahmen 31.12. in €		799.773	791.140

Kalkulatorische Kosten	2017	2018	2019
Abschreibungen in €		40.584	41.640
Anteil Abschreibungen Grundstücksanschl.kosten		5.464	5.465
Auflösung Zuschüsse		5.250	5.272
Auflösung Beiträge		7.554	7.389
Auflösung gesamt in €		12.804	12.661

Verzinsung			
AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.		2.407.860	2.443.050
aufgelaufene Abschreibung		1.040.093	1.116.813
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.	1.409.386	1.367.767	1.326.238
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12 ohne A.i.B.		336.554	337.951
aufgelaufene Auflösung		131.216	137.033
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.	224.034	205.337	200.918
Ursprungswert Beiträge 31.12		463.220	453.189
aufgelaufene Auflösung		252.815	254.730
Auflösungsrest Beiträge	227.772	210.405	198.459
Zinsbasis		954.803	939.443
Verzinsung in €	3,50%	33.418	32.880

zur Berechnung der Str.entwässerung	2017	2018	2019
Verzinsung ohne Beitragsauflösung			
Zinsbasis		1.173.891	1.143.874
Verzinsung in €	3,50%	41.086	40.036

Anteil Grundstücksanschlusskosten			
Restbuchwert Ausgaben	204.138	198.746	193.281
Zinsbasis		201.442	196.013
Verzinsung in €	3,50%	7.050	6.860

ABWASSERBESEITIGUNG

VERBANDSKLÄRANLAGE ANTEILIG

Anschaffungskosten	2017	2018	2019
Kläranlage laut Berechnungsgrundl. Ziff. 1		1.556.970	1.604.920
abzügl. Anlagen im Bau		0	0
Endstand AHK 31.12. in €		1.556.970	1.604.920

Einnahmen	2017	2018	2019
Zuweisungen und Zuschüsse 31.12 in € laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 2		161.136	161.136
anteil. Beiträge 31.12. in € laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 3		72.977	101.220
Endstand Einnahmen 31.12. in €		234.113	262.356

Kalkulatorische Kosten	2017	2018	2019
Abschreibungen in €		30.566	30.129

Auflösung Zuschüsse		2.812	2.812
Auflösung Beiträge		1.190	1.650
Auflösung gesamt in €		4.002	4.463

Verzinsung

AHK Ausgaben 31.12. ohne A.i.B.		1.556.970	1.604.920
aufgelaufene Abschreibung		1.341.487	1.308.703
Restbuchwert Ausgaben ohne A.i.B.	241.321	215.483	296.217
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12 ohne A.i.B.		161.136	161.136
aufgelaufene Auflösung		147.833	150.645
Auflösungsrest Zuschüsse ohne A.i.B.	16.115	13.302	10.490
Ursprungswert Beiträge 31.12		72.977	101.220
aufgelaufene Auflösung		39.829	56.894
Auflösungsrest Beiträge	39.000	33.148	44.326
Zinsbasis		177.619	205.217
Verzinsung in €	3,50%	6.217	7.183

zur Berechnung der Str.entwässerung	2017	2018	2019
-------------------------------------	------	------	------

Verzinsung ohne Beitragsauflösung

Zinsbasis		213.693	243.954
Verzinsung in €	3,50%	7.479	8.538

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

1) Herstellungskosten Stand 31.12 lt. Anlagebuchhaltung	2017		2018		
	Restbuchwert in €		AHK in €	Afa-jährlich in €	Restbuchwert in €

Klärbereich Anlagevermögen des AZV "Raum Offenburg"

Kläranlage:

- Erstinvestitionen	1.258.460		14.444.089	38.748	1.219.712
- Folgeinvestitionen	4.977.015		23.881.079	818.398	4.293.703
	6.235.475	26,64%	38.325.168	857.146	5.513.415

MW-Sammler:

- Erstinvestitionen	5.592.279		12.990.736	198.483	5.393.796
- Folgeinvestitionen	1.875.977		3.045.097	46.232	1.829.745
	7.468.256	34,91%	16.035.833	244.715	7.223.541

MW-Regenbecken:

- Folgeinvestitionen	8.264.598	38,45%	14.713.985	307.436	7.957.162
----------------------	-----------	--------	------------	---------	-----------

MW-Bereich

	15.732.854	73,36%	30.749.818	552.151	15.180.703
--	-------------------	--------	-------------------	----------------	-------------------

= Klärbereich	21.968.329	100,00%	69.074.986	1.409.297	20.694.118
----------------------	-------------------	---------	-------------------	------------------	-------------------

nicht zuordenbares Anlagevermögen

Grundstücke	415.127,00		415.127,00	0,00	415.127,00
	415.127,00		415.127,00	0,00	415.127,00

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde im %-ualen Verhältnis der Restbuchwerte auf Misch-, Schmutz- und Regenwasserbereich aufgeteilt. Es ergibt sich somit folgende Zusammenstellung:

Kläranlage:

- direkt zuordenbares Anlagevermögen	6.235.475		38.325.168	857.146	5.513.415
- Anteil an nicht zuordenbarem Anl.vermögen	134.443		134.443	0	134.443
	6.369.918	26,76%	38.459.611	857.146	5.647.858

MW-Sammler:

- direkt zuordenbares Anlagevermögen	7.468.256		16.035.833	244.715	7.223.541
- Anteil an nicht zuordenbarem Anl.vermögen	131.936		131.936	0	131.936
	7.600.192	34,84%	16.167.769	244.715	7.355.477

MW-Regenbecken:

- direkt zuordenbares Anlagevermögen	8.264.598		14.713.985	307.436	7.957.162
- Anteil an nicht zuordenbarem Anl.vermögen	148.748		148.748	0	148.748
	8.413.346	38,40%	14.862.733	307.436	8.105.910

= Klärbereich gesamt	22.383.456	100,00%	69.490.113	1.409.297	21.109.245
-----------------------------	-------------------	---------	-------------------	------------------	-------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

1) Herstellungskosten Stand 31.12 lt. Anlagebuchhaltung	2017		2018		
	Restbuchwert in €		AHK in €	Afa-jährlich in €	Restbuchwert in €

davon Anteil der Gemeinde Ortenberg:

Kläranlage:

- Erstinvestitionen	4,96%	62.420		716.427	1.922	60.498
- Folgeinvestitionen	3,50%	178.901		840.543	28.644	154.985
= Kläranlage		241.321		1.556.970	30.566	215.483

MW-Sammler:

- Erstinvestitionen	4,96%	277.377		644.341	9.845	267.532
- Folgeinvestitionen	3,50%	70.277		111.196	1.618	68.659
= MW-Bereich		347.654		755.537	11.463	336.191

MW-Regenbecken:

- Folgeinvestitionen	1,00%	84.133		148.627	3.074	81.059
= MW-Bereich		431.787		904.164	14.537	417.250

= Klärbereich		673.108	0,00%	2.461.134	45.103	632.733
----------------------	--	----------------	-------	------------------	---------------	----------------

= Abwasserbereich Gemeinde gesamt		3.404.705	100%	7.361.212	125.221	3.452.931
--	--	------------------	------	------------------	----------------	------------------

davon:

= Mischwasserbereich	27,03%	920.303	29,83%	1.722.519	26.987	1.029.890
= Schmutzwasserbereich	24,49%	833.694	24,32%	1.673.863	27.083	839.791
= Regenwasserbereich	41,40%	1.409.386	39,61%	2.407.860	40.584	1.367.767
= Kläranlage	7,09%	241.321	6,24%	1.556.970	30.566	215.483
	100,00%	3.404.705	100,00%	7.361.212	125.221	3.452.931

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

1) Herstellungskosten Stand 31.12 lt. Anlagebuchhaltung	2018		2019		
	Restbuchwert in €		AHK in €	Afa-jährlich in €	Restbuchwert in €

Klärbereich Anlagevermögen des AZV "Raum Offenburg"

Kläranlage:

- Erstinvestitionen	1.219.712		14.444.089	38.748	1.180.964
- Folgeinvestitionen	4.293.703		25.251.079	805.913	6.655.306
	5.513.415	34,88%	39.695.168	844.661	7.836.270

MW-Sammler:

- Erstinvestitionen	5.393.796		12.990.736	198.483	5.195.313
- Folgeinvestitionen	1.829.745		3.045.097	46.232	1.783.513
	7.223.541	31,06%	16.035.833	244.715	6.978.826

MW-Regenbecken:

- Folgeinvestitionen	7.957.162	34,05%	14.713.985	306.783	7.650.379
----------------------	-----------	--------	------------	---------	-----------

MW-Bereich

	15.180.703	65,12%	30.749.818	551.498	14.629.205
--	-------------------	--------	-------------------	----------------	-------------------

= Klärbereich	20.694.118	100,00%	70.444.986	1.396.159	22.465.475
----------------------	-------------------	---------	-------------------	------------------	-------------------

nicht zuordenbares Anlagevermögen

Grundstücke	415.127,00		415.127,00	0,00	415.127,00
	415.127,00		415.127,00	0,00	415.127,00

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde im %-ualen Verhältnis der Restbuchwerte auf Misch-, Schmutz- und Regenwasserbereich aufgeteilt. Es ergibt sich somit folgende Zusammenstellung:

Kläranlage:

- direkt zuordenbares Anlagevermögen	5.513.415		39.695.168	844.661	7.836.270
- Anteil an nicht zuordenbarem Anl.vermögen	134.443		134.443	0	134.443
	5.647.858	34,84%	39.829.611	844.661	7.970.713

MW-Sammler:

- direkt zuordenbares Anlagevermögen	7.223.541		16.035.833	244.715	6.978.826
- Anteil an nicht zuordenbarem Anl.vermögen	131.936		131.936	0	131.936
	7.355.477	31,08%	16.167.769	244.715	7.110.762

MW-Regenbecken:

- direkt zuordenbares Anlagevermögen	7.957.162		14.713.985	306.783	7.650.379
- Anteil an nicht zuordenbarem Anl.vermögen	148.748		148.748	0	148.748
	8.105.910	34,09%	14.862.733	306.783	7.799.127

= Klärbereich gesamt	21.109.245	100,00%	70.860.113	1.396.159	22.880.602
-----------------------------	-------------------	---------	-------------------	------------------	-------------------

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

1) Herstellungskosten Stand 31.12 lt. Anlagebuchhaltung	2018		2019		
	Restbuchwert in €		AHK in €	Afa-jährlich in €	Restbuchwert in €

davon Anteil der Gemeinde Ortenberg:

Kläranlage:

- Erstinvestitionen	4,96%	60.498	716.427	1.922	58.576
- Folgeinvestitionen	3,50%	154.985	888.493	28.207	237.641
= Kläranlage		215.483	1.604.920	30.129	296.217

MW-Sammler:

- Erstinvestitionen	4,96%	267.532	644.341	9.845	257.688
- Folgeinvestitionen	3,50%	68.659	111.196	1.618	67.041
		336.191	755.537	11.463	324.728

MW-Regenbecken:

- Folgeinvestitionen	1,00%	81.059	148.627	3.068	77.991
= MW-Bereich		417.250	904.164	14.531	402.720

= Klärbereich		632.733	0,00%	2.509.084	44.660	698.937
----------------------	--	----------------	-------	------------------	---------------	----------------

= Abwasserbereich Gemeinde gesamt		3.452.931	100%	7.375.479	141.596	3.422.198
--	--	------------------	-------------	------------------	----------------	------------------

davon:

= Mischwasserbereich	29,83%	1.029.890	28,87%	1.653.616	41.774	987.988
= Schmutzwasserbereich	24,32%	839.791	23,72%	1.673.892	28.053	811.755
= Regenwasserbereich	39,61%	1.367.767	38,75%	2.443.050	41.640	1.326.238
= Kläranlage	6,24%	215.483	8,66%	1.604.920	30.129	296.217
	100,00%	3.452.931	100,00%	7.375.479	141.596	3.422.198

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

1. Herstellungskosten Stand 31.12 lt. Anlagebuchhaltung	2017		2018		
	Restbuchwert in €		AHK in €	Afa-jährlich in €	Restbuchwert in €

Kanalbereich (Anlagevermögen der Gemeinde Ortenberg)

Verhältnis des zuordnerbaren Anlagevermögens:

- MW-Kanalisation Ortenberg	383.384,00		566.772,11	10.654,00	372.730,00
- MW-Hausanschlüsse Ortenberg	74.691,00		76.274,54	1.498,00	73.193,00
- MW-AiB - Winzerkellerweg	0,00		28.000,00	0,00	28.000,00
- MW- AiB - Sommerhöldele	20.313,46		120.313,46	0,00	120.313,46
- MW-AiB Inlinersanierungen 2018	0,00		6.400,00	0,00	6.400,00
MW-Bereich	17,88%	478.388,46	21,72%	797.760,11	12.152,00
<hr/>					
- SW-Kanalisation Ortenberg	758.971,00		1.521.888,75	25.382,00	733.589,00
- SW-Hausanschlüsse Ortenberg	57.440,00		70.143,47	1.292,00	56.148,00
- SW-Pumpwerk Allmendgrün	0,00		20.000,00	0,00	0,00
- SW-AiB Inlinersanierungen 2018	0,00		33.600,00	0,00	33.600,00
SW-Bereich	30,52%	816.411,00	29,78%	1.645.632,22	26.674,00
<hr/>					
- RW-Kanalisation Ortenberg	1.306.700,00		2.272.928,17	38.282,57	1.269.136,00
- RW-Hausanschlüsse Ortenberg	73.468,00		87.884,86	1.636,00	71.832,00
- Web GIS für GAG	0,00		1.067,00	0,00	0,00
RW-Bereich	51,60%	1.380.168,00	48,50%	2.361.880,03	39.918,57
<hr/>					
	100,00%	<u>2.674.967,46</u>	100,00%	<u>4.805.272,36</u>	<u>78.744,57</u>

Nichtzuordenbares Anlagevermögen:

- Generalentw.pläne/Eigenkontr.ver.	56.629,00		94.805,13	1.373,00	55.256,00
	56.629,00		94.805,13	1.373,00	55.256,00

ergibt folgende Zusammenstellung:

- MW-Bereich	478.388,46		797.760,11	12.152,00	600.636,46
- MW-Anteil nicht zuordenbaren AV	10.127,47		20.594,80	298,26	12.003,43
MW-Bereich	488.515,93		818.354,91	12.450,26	612.639,89
<hr/>					
- SW-Bereich	816.411,00		1.645.632,22	26.674,00	823.337,00
- SW-Anteil nicht zuordenbaren AV	17.283,40		28.230,82	408,85	16.453,99
SW-Bereich	833.694,40		1.673.863,04	27.082,85	839.790,99
<hr/>					
- RW-Bereich	1.380.168,00		2.361.880,03	39.918,57	1.340.968,00
- RW-Anteil nicht zuordenbaren AV	29.218,13		45.979,51	665,89	26.798,59
RW-Bereich	1.409.386,13		2.407.859,54	40.584,46	1.367.766,59
<hr/>					
= Kanalbereich	100,00%	2.731.596,46	100%	4.900.077,49	80.117,57

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

1. Herstellungskosten Stand 31.12 lt. Anlagebuchhaltung	2018		2019		
	Restbuchwert in €		AHK in €	Afa-jährlich in €	Restbuchwert in €

Kanalbereich (Anlagevermögen der Gemeinde Ortenberg)

Verhältnis des zuordnerbaren Anlagevermögens:

- MW-Kanalisation Ortenberg	372.730,00		566.772,11	10.630,00	362.100,00
- MW-Hausanschlüsse Ortenberg	73.193,00		5.991,63	1.498,00	71.695,00
- MW- Winzerkellerweg	28.000,00		28.000,00	8.000,00	20.000,00
- MW- Sommerhöldele	120.313,46		120.313,46	6.500,00	113.813,46
- MW-Inlinersanierungen 2018	6.400,00		8.000,00	320,00	6.080,00
MW-Bereich	21,72% 600.636,46	21,49%	729.077,20	26.948,00	573.688,46
- SW-Kanalisation Ortenberg	733.589,00		1.521.888,75	25.394,00	708.195,00
- SW-Hausanschlüsse Ortenberg	56.148,00		70.143,47	1.289,00	54.859,00
- SW-Pumpwerk Allmendgrün	0,00		20.000,00	0,00	0,00
- SW-Inlinersanierungen 2018	33.600,00		33.600,00	960,00	32.640,00
- SW Farrengasse	0,00		0,00	0,00	0,00
- SW Zehntfreistraße	0,00		0,00	0,00	0,00
SW-Bereich	29,78% 823.337,00	29,81%	1.645.632,22	27.643,00	795.694,00
- RW-Kanalisation Ortenberg	1.269.136,00		2.272.928,17	38.311,00	1.230.825,00
- RW-Hausanschlüsse Ortenberg	71.832,00		87.884,86	1.634,00	70.198,00
- Web GIS für GAG	0,00		1.067,00	0,00	0,00
- RW-Siedlerstraße	0,00		0,00	326,00	-326,00
- RW-Obere Steine	0,00		35.000,00	700,00	-700,00
- RW-Inlinersanierungen 2018	0,00		0,00	0,00	0,00
- RW-Endschacht im Lindle	0,00		0,00	0,00	0,00
- RW-Sanierung Hauptstraße	0,00		0,00	0,00	0,00
- RW Farrengasse	0,00		0,00	0,00	0,00
- RW Zehntfreistraße	0,00		0,00	0,00	0,00
RW-Bereich	48,50% 1.340.968,00	48,70%	2.396.880,03	40.971,00	1.299.997,00
	100,00% 2.764.941,46	100,00%	4.771.589,45	95.562,00	2.669.379,46

Nichtzuordenbares Anlagevermögen:

- Generalentw.pläne/Eigenkontr.ver.	55.256		94.805,13	1.374,00	53.882,00
	55.256		94.805,13	1.374,00	53.882,00

ergibt folgende Zusammenstellung:

- MW-Bereich	600.636,46		729.077,20	26.948,00	573.688,46
- MW-Anteil nicht zuordenbaren AV	12.003,43		20.375,00	295,29	11.580,03
MW-Bereich	612.639,89		749.452,20	27.243,29	585.268,49
- SW-Bereich	823.337,00		1.645.632,22	27.643,00	795.694,00
- SW-Anteil nicht zuordenbaren AV	16.453,99		28.259,70	409,56	16.061,25
SW-Bereich	839.790,99		1.673.891,92	28.052,56	811.755,25
- RW-Bereich	1.340.968,00		2.396.880,03	40.971,00	1.299.997,00
- RW-Anteil nicht zuordenbaren AV	26.798,59		46.170,43	669,14	26.240,72
RW-Bereich	1.367.766,59		2.443.050,46	41.640,14	1.326.237,72

= Kanalbereich	100,00%		2.820.197,46	100%	4.866.394,58	96.936,00	2.723.261,46
-----------------------	----------------	--	---------------------	-------------	---------------------	------------------	---------------------

ABWASSERBESEITIGUNG
BERECHNUNGSGRUNDLAGEN
ZUSCHÜSSE

2) Zuschüsse Stand 31.12 lt. Anlagebuchhaltung	2017		2018		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährlich in €	Auflösungsrest in €

Kanalbereich:

Zuweisungen und Zuschüsse	434.210,00		693.939,61	10.825,00	423.385,00	
davon						
MW-Bereich	17,88%	77.653,67	21,72%	150.746,57	2.351,55	91.973,18
SW-Bereich	30,52%	132.522,67	29,78%	206.639,51	3.223,44	126.074,47
RW-Bereich	51,60%	224.033,66	48,50%	336.553,53	5.250,01	205.337,34
= Kanalbereich		434.210,00		693.939,61	10.825,00	423.385,00

Klärbereich (Anlagevermögen des AZV "Raum Offenburg")

Kläranlage:

- Erstinvestitionen		0,00		1.064.944,00		0,00		0,00
- Folgeinvestitionen		460.421,91		3.094.696,00		80.350,81		380.071,10
		460.421,91	100,00%	4.159.640,00		80.350,81		380.071,10

MW-Sammler:

- Erstinvestitionen		0,00		4.738.567,00		0,00		0,00
- Folgeinvestitionen		0,00		0,00		0,00		0,00

MW-Regenbecken:

- Folgeinvestitionen		0,00		0,00		0,00		0,00
----------------------	--	------	--	------	--	------	--	------

RW-Bereich

		0,00	0,00%	4.738.567,00		0,00		0,00
--	--	-------------	-------	---------------------	--	-------------	--	-------------

= Klärbereich		460.421,91	100,00%	8.898.207,00		80.350,81		380.071,10
----------------------	--	-------------------	---------	---------------------	--	------------------	--	-------------------

davon Anteil der Gemeinde Ortenberg:

Kläranlage:

- Erstinvestitionen	4,96%	0,00		52.821,22		0,00		0,00
- Folgeinvestitionen	3,50%	16.114,77		108.314,36		2.812,28		13.302,49
= Kläranlage		16.114,77		161.135,58		2.812,28		13.302,49

MW-Sammler:

- Erstinvestitionen	4,96%	0,00		235.032,92		0,00		0,00
- Folgeinvestitionen	3,50%	0,00		0,00		0,00		0,00
		0,00		235.032,92		0,00		0,00

MW-Regenbecken:

- Folgeinvestitionen	1,00%	0,00		0,00		0,00		0,00
----------------------	-------	------	--	------	--	------	--	------

= MW-Bereich

		0,00		235.032,92		0,00		0,00
--	--	-------------	--	-------------------	--	-------------	--	-------------

= Klärbereich		16.114,77		396.168,51		2.812,28		13.302,49
----------------------	--	------------------	--	-------------------	--	-----------------	--	------------------

= Abwasserbereich gesamt		450.324,77		1.090.108,12		13.637,28		436.687,49
---------------------------------	--	-------------------	--	---------------------	--	------------------	--	-------------------

davon:

= Mischwasserbereich		77.654		385.779		2.352		91.973
= Schmutzwasserbereich		132.523		206.640		3.223		126.074
= Regenwasserbereich		224.034		336.554		5.250		205.337
= Kläranlage		16.115		161.136		2.812		13.302
		450.325		1.090.108		13.637		436.687

ABWASSERBESEITIGUNG
BERECHNUNGSGRUNDLAGEN
ZUSCHÜSSE

2) Zuschüsse Stand 31.12 lt. Anlagebuchhaltung	2018		2019		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährlich in €	Auflösungsrest in €

Kanalbereich:

Zuweisungen und Zuschüsse	423.385,00		693.939,61	10.825,00	412.560,00	
davon						
MW-Bereich	21,72%	91.973,18	21,49%	149.137,71	2.326,45	88.665,14
SW-Bereich	29,78%	126.074,47	29,81%	206.850,92	3.226,74	122.976,71
RW-Bereich	48,50%	205.337,34	48,70%	337.950,98	5.271,81	200.918,14
= Kanalbereich		423.385,00		693.939,61	10.825,00	412.560,00

Klärbereich (Anlagevermögen des AZV "Raum Offenburg")

Kläranlage:

- Erstinvestitionen		0,00		1.064.944,00		0,00		0,00
- Folgeinvestitionen		380.071,10		3.094.696,00		80.350,81		299.720,29
		380.071,10	100,00%	4.159.640,00		80.350,81		299.720,29

MW-Sammler:

- Erstinvestitionen		0,00		4.738.567,00		0,00		0,00
- Folgeinvestitionen		0,00		0,00		0,00		0,00

MW-Regenbecken:

- Folgeinvestitionen		0,00		0,00		0,00		0,00
----------------------	--	------	--	------	--	------	--	------

RW-Bereich

		0,00	0,00%	4.738.567,00		0,00		0,00
= Klärbereich		380.071,10	100,00%	8.898.207,00		80.350,81		299.720,29

davon Anteil der Gemeinde Ortenberg:

Kläranlage:

- Erstinvestitionen	4,96%	0,00		52.821,22		0,00		0,00
- Folgeinvestitionen	3,50%	13.302,49		108.314,36		2.812,28		10.490,21
= Kläranlage		13.302,49		161.135,58		2.812,28		10.490,21

MW-Sammler:

- Erstinvestitionen	4,96%	0,00		235.032,92		0,00		0,00
- Folgeinvestitionen	3,50%	0,00		0,00		0,00		0,00
		0,00		235.032,92		0,00		0,00

MW-Regenbecken:

- Folgeinvestitionen	1,00%	0,00		0,00		0,00		0,00
----------------------	-------	------	--	------	--	------	--	------

= MW-Bereich

		0,00		235.032,92		0,00		0,00
= Klärbereich		13.302,49		396.168,51		2.812,28		10.490,21

= Abwasserbereich gesamt		436.687,49		1.090.108,12		13.637,28		423.050,21
---------------------------------	--	-------------------	--	---------------------	--	------------------	--	-------------------

davon:

= Mischwasserbereich		91.973		384.171		2.326		88.665
= Schmutzwasserbereich		126.074		206.851		3.227		122.977
= Regenwasserbereich		205.337		337.951		5.272		200.918
= Kläranlage		13.302		161.136		2.812		10.490
		436.687		1.090.108		13.637		423.050

ABWASSERBESEITIGUNG

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

BEITRÄGE

3) Beiträge Stand 31.12 lt. Anlagebuchhaltung	2017		2018		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährlich in €	Auflösungsrest in €

Abwasserbeiträge gesamt	550.236,00	1.169.399,84	19.069,00	531.167,00
--------------------------------	-------------------	---------------------	------------------	-------------------

davon:

= Mischwasserbereich	27,03%	148.730,69	29,83%	348.791,65	5.687,63	158.428,80
= Schmutzwasserbereich	24,49%	134.733,77	24,32%	284.411,01	4.637,79	129.185,70
= Regenwasserbereich	41,40%	227.771,59	39,61%	463.219,87	7.553,57	210.404,60
= Kläranlage	7,09%	38.999,95	6,24%	72.977,31	1.190,02	33.147,89
		550.236,00		1.169.399,84	19.069,00	531.167,00

3) Beiträge Stand 31.12 lt. Anlagebuchhaltung	2018		2019		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährlich in €	Auflösungsrest in €

Abwasserbeiträge gesamt	531.167,00	1.169.399,84	19.067,00	512.100,00
--------------------------------	-------------------	---------------------	------------------	-------------------

davon:

= Mischwasserbereich	29,83%	158.428,80	28,87%	337.605,54	5.504,64	147.843,19
= Schmutzwasserbereich	24,32%	129.185,70	23,72%	277.385,02	4.522,75	121.471,60
= Regenwasserbereich	39,61%	210.404,60	38,75%	453.188,91	7.389,22	198.459,10
= Kläranlage	6,24%	33.147,89	8,66%	101.220,37	1.650,39	44.326,11
		531.167,00		1.169.399,84	19.067,00	512.100,00



**Gemeinde
Ortenberg**

Vorlage

**Gemeinderatssitzung
18. November 2019**

bearbeitet von:
Irene Schneider

- Öffentlich
 Nichtöffentlich
 Anlage/n

TOP 7

Änderung der Wasserversorgungssatzung

Sachverhalt und Begründung

Mit der vorgelegten Gebührenkalkulation für die Wasserversorgung ändert sich die Wassergebühr für die Jahre 2020 - 2021. Daher ist eine Änderung der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Ortenberg vom 30.11.1992 (mit Änderungen vom 11.12.1995, 16.12.1996, 15.12.1997, 7.12.1998, 11.12.2000, 11.12.2001, 18.12.2006, 11.11.2013) erforderlich.

Die Änderungssatzung ist als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt der 9. Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser - Wasserversorgungssatzung WVS – der Gemeinde Ortenberg vom 30.11.1992, die als Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügt ist, zu.

Notizen

Beratungsergebnis:

- Zustimmung:** einstimmig mehrheitlich ja: nein: Enth.:
- Ablehnung:** einstimmig mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Satzung

über die "9. Änderung der Satzung über den Anschluss an die Öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser –Wasserversorgungssatzung WVS- vom 30.11.1992" vom 18. November 2019

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Ortenberg am 18. November 2019 folgende Satzung über die "9. Änderung der Satzung über den Anschluss an die Öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser – Wasserversorgungssatzung WVS- vom 30.11.1992", zuletzt geändert mit Satzung vom 11.11.2013 beschlossen.

§ 1

§ 38 WVS „Verbrauchsgebühr“ erhält folgende Fassung:

- (1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 39) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt je m³

1,67 €

- (2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr je m³

1,67 €

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2020 in Kraft. Gleichzeitig tritt § 38 der Satzung über den Anschluss an die Öffentliche Wasserversorgungsanlage der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung –WVS-) in der Fassung vom 30.11.1992 zuletzt geändert durch die 8. Änderungssatzung vom 11.11.2013 außer Kraft.


Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder ein Dritter die Verfahrensverletzung geltend gemacht hat.

Ortenberg, den 18. November 2019

Markus Vollmer
Bürgermeister

	Gemeinde Ortenberg	Vorlage	Gemeinderatssitzung 18. November 2019
bearbeitet von: Verena Berger	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich <input type="checkbox"/> Nichtöffentlich <input type="checkbox"/> Anlage/n	TOP 8	

Verlängerung des Gaslieferungsvertrages

Sachverhalt

In seiner Sitzung vom 20. November 2017 hat der Gemeinderat beschlossen, die Gaslieferung für die Jahre 2019 – 2020 öffentlich auszuschreiben und an der Bündelausschreibung des Gemeindetages teilzunehmen. Der Auftrag für den Gasliefervertrag wurde an folgenden Lieferanten erteilt:

- Stadtwerke Radolfzell GmbH, Radolfzell
(siehe Anlage 1)

Bei diesem Liefervertrag besteht die Möglichkeit einer Verlängerung um ein weiteres Jahr (Lieferjahr 2021), wenn die Verträge bis zum 30.11.2019 durch die Gemeinde nicht gekündigt werden. Die bei der Bündelausschreibung für die Jahre 2019 – 2020 erzielten Angebotspreise waren sehr günstig. Daher wird vom Gemeindetag eine Kündigung nicht empfohlen. Im Falle der Vertragsverlängerung erfolgt für das Lieferjahr 2021 eine Preisanpassung an die Börsenentwicklung im Rahmen einer strukturierten Nachbeschaffung zu bestimmten Terminen (04.12.2019, 16.04.2020, 07.08.2020, 19.10.2020). Aufgrund der automatischen Preisanpassung wäre im Falle einer Neuausschreibung kaum mit günstigeren Lieferpreisen zu rechnen. Darüber hinaus würden bei einer erneuten Ausschreibung nicht unerhebliche Kosten für das Ausschreibungsverfahren anfallen.

Die Verwaltung empfiehlt, den bestehenden Liefervertrag um ein weiteres Jahr zu verlängern.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt der Verlängerung des Gasliefervertrages für das Lieferjahr 2021 zu.

Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Zustimmung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:
<input type="checkbox"/> Ablehnung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:



Erdgasliefervertrag 2019 - 2020

Gemeinde Ortenberg

Stadtwerke Radolfzell GmbH

Erdgasliefervertrag

Los 3

über die Erdgaslieferung an
Abnahmestellen mit und ohne Leistungsmessung

zwischen

Gemeinde Ortenberg

Dorfplatz
77799 Ortenberg

- nachfolgend Auftraggeber (AG) genannt -

und

Stadtwerke Radolfzell GmbH

Untertorstraße 7-9
78315 Radolfzell

- nachfolgend Auftragnehmer (AN) genannt -

Inhaltsverzeichnis

§ 1	Vertragsgegenstand	3
§ 2	Lieferzeitraum.....	3
§ 3	Abnahmestellen/Übergabestellen	3
§ 4	Netzanschluss und Netznutzung.....	4
§ 5	Erdgaspreise (Begriffsbestimmungen).....	4
§ 6	Bestimmung der Lieferpreise für die Vertragslaufzeit	6
§ 7	Steuern, Abgaben und Umlagen.....	6
§ 8	Kosten der Netznutzung	7
§ 9	Vertragsmengen	7
§ 10	Gasbeschaffenheit und Gasdruck.....	8
§ 11	Bioerdgas	9
§ 12	Einsatz erneuerbarer Energien und Durchführung von Energieeffizienzmaßnahmen.....	11
§ 13	Messungen.....	11
§ 14	Berechnungsfehler	11
§ 15	Unterbrechung der Erdgaslieferung, Lieferverzug und Haftung	12
§ 16	Rechnungsmodalitäten	12
§ 17	Unterauftragnehmer.....	15
§ 18	Vertragsstrafe	15
§ 19	Vergabekartellbekämpfung	15
§ 20	Sicherheiten.....	15
§ 21	Rechtsnachfolge	17
§ 22	Persönlicher Ansprechpartner	17
§ 23	Vertragsbestandteile.....	17
§ 24	Schlussbestimmungen	18

Anlagen:

Anlage Preisblatt

Anlage Berechnungsgrundlage

Anlage Ansprechpartner

Anlage Abnahmestellen

Anlage Elektronische Rechnungsdaten

Anlage Eigenerzeugung

Vorbemerkung

Die Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH des Gemeindetags Baden-Württemberg (Gt-service) hat die Lieferung von Erdgas im Auftrag und in Vollmacht von Kommunen, deren rechtlich unselbständigen und selbstständigen Einrichtungen und kommunalen Zweckverbände sowie deren Einrichtungen in Baden-Württemberg im Offenen Verfahren ausgeschrieben.

Mit Zuschlagserteilung auf das Angebot des AN kommt der nachfolgende Erdgasliefervertrag zu Stande und bedarf deshalb zu seiner Rechtswirksamkeit keiner Unterschrift.

§ 1 Vertragsgegenstand

- (1) Der AN verpflichtet sich zur Lieferung des gesamten leitungsgebundenen Erdgasbedarfs der Abnahmestellen gemäß § 3.
- (2) Der AG verpflichtet sich zur Abnahme des gesamten leitungsgebundenen Erdgasbedarfs der Abnahmestellen gemäß § 3.
- (3) Die Vertragspartner vereinbaren eine Erdgaslieferung einschließlich Netznutzung (so genannter All-inclusive-Vertrag).

§ 2 Lieferzeitraum

- (1) Die Aufnahme der Erdgaslieferung beginnt am 01.01.2019, 6.00 Uhr. Die Erstlaufzeit endet am 01.01.2021, 6.00 Uhr. Ist in der **Anlage Abnahmestellen** ein abweichender Lieferbeginn genannt, beginnt die Aufnahme der Erdgaslieferung für die betroffene Abnahmestelle mit dem dort genannten Lieferbeginn. Soweit bezüglich einzelner Abnahmestellen noch Verträge mit dem bisherigen Lieferanten bestehen, gelten die Regelungen dieses Erdgasliefervertrages erst mit dem frühestmöglichen Zeitpunkt, in dem für die jeweilige Abnahmestelle die Herstellung der Vertragsfreiheit durch den AG möglich ist.
- (2) Das Lieferjahr entspricht dem Kalenderjahr.
- (3) Für Lieferstellen, die gemäß § 3 Abs. (4) neu in den Vertrag aufgenommen werden, beginnt die Lieferung zum jeweils vereinbarten Zeitpunkt. Die Erstlaufzeit endet ebenfalls am 01.01.2021.
- (4) Der Erdgasliefervertrag verlängert sich um jeweils ein weiteres Jahr, sofern er nicht vom AG spätestens 13 Monate oder vom AN spätestens 14 Monate vor Ablauf des jeweiligen Lieferendes schriftlich gekündigt wird. Der Erdgasliefervertrag endet spätestens nach Ablauf von fünf Jahren, d.h.am 01.01.2024, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

§ 3 Abnahmestellen/Übergabestellen

- (1) Die zu beliefernden Abnahmestellen mit den technischen Daten sind in **Anlage Abnahmestellen** aufgeführt.

- (2) Der AN wird dem AG die für die jeweilige Abnahmestelle in **Anlage Abnahmestellen** genannte Leistung bereitstellen. Der AN ist verpflichtet, auch eine höhere Leistung als die in **Anlage Abnahmestellen** genannte Leistung bereitzustellen, soweit dies mit den jeweils vorhandenen Einrichtungen technisch möglich ist.
- (3) Als Übergabestelle für die Erdgaslieferung gilt die Eigentumsgrenze zwischen dem Netz des Auspeisenetzbetreibers und der jeweiligen Abnahmestelle des AG gemäß Netzanschlussvertrag.
- (4) Neue Abnahmestellen (Zugänge aufgrund von Neuinstallationen oder Übernahme vorhandener Zählpunkte) werden auf Wunsch des AG in diesen Erdgasliefervertrag einbezogen. Mit Stilllegung, Änderung oder Veräußerung können einzelne Abnahmestellen aus diesem Erdgasliefervertrag herausgenommen werden. Der AG wird dem AN die Änderungen möglichst 2 Monate vorher in Textform mitteilen. Der AN setzt die Änderungen zum frühestmöglichen Zeitpunkt um. Die Vertragsmenge gem. § 9 bleibt davon unberührt.

§ 4 Netzanschluss und Netznutzung

- (1) Der Abschluss von Netzanschluss- und/oder Anschlussnutzungsverträgen ist Sache des AG.
- (2) Für jede in diesen Vertrag einbezogene Abnahmestelle gelten die mit dem jeweiligen Auspeisenetzbetreiber bezüglich der Netzanbindung/-vorhaltung getroffenen Vereinbarungen gemäß Netzanschlussvertrag, insbesondere hinsichtlich bereitgestellten Anschlussleistungen, Baukostenzuschüssen, Messungen sowie allein genutzten Betriebsmitteln. Erforderliche Anpassungen sind gesondert vom AG mit dem / den Netzbetreibern zu vereinbaren. Etwaige im Zusammenhang mit dem Abschluss oder der Änderung von Netzanschlussverträgen anfallende Entgelte, insbesondere Baukostenzuschüsse, sind vom AG zu tragen.
- (3) Der AN verpflichtet sich, die für die Erdgaslieferung erforderlichen vertraglichen Voraussetzungen zu schaffen. Der AN schließt dazu im eigenen Namen mit dem jeweiligen Verteilnetzbetreiber zu dessen üblichen Bedingungen die erforderlichen Lieferantinnenrahmenverträge für alle Abnahmestellen des AG ab. Soweit erforderlich wird der AG dem AN die hierzu notwendigen Vollmachten erteilen. Der AN verpflichtet sich, die Netznutzungsentgelte mit befreiender Wirkung für den AG vollständig und fristgerecht zu zahlen.

§ 5 Erdgaspreise (Begriffsbestimmungen)

- (1) Angebotspreise sind die Grund- und Arbeitspreise, die der AN in den Preisblättern unter **Anlage Preisblatt** zum Erdgasliefervertrag angegeben hat.
- (2) Lieferpreise sind die Grund- und Arbeitspreise, zu denen die Erdgaslieferung erfolgt. Die Lieferpreise werden auf Grundlage der Angebotspreise im Rahmen einer strukturierten Beschaffung gemäß § 6 dieses Erdgasliefervertrags ermittelt.

- (3) Die Lieferpreise werden für die vereinbarte Erstlaufzeit des Vertrags fest vereinbart. Im Falle einer Vertragsverlängerung erfolgt eine Anpassung der Lieferpreise gemäß § 6 dieses Vertrags.
- (4) Die Lieferpreise verstehen sich einschließlich
- Entgelte für die Lieferung des Erdgases,
 - Transportentgelte bis zum Hub im Marktgebiet der jeweiligen Abnahmestelle,
 - Kosten der Abrechnung durch den AN

und zuzüglich

- Netznutzungsentgelte des Ausspeisenetzbetreibers sowie der vorgelagerten Netzstrukturen (vom Ausspeisenetzbetreiber zum nächsten Hub im Marktgebiet der jeweiligen Abnahmestelle),
 - Kosten für Messung, Abrechnung und Zähl Datenbereitstellung durch den Ausspeisenetzbetreiber,
 - veröffentlichte Bilanzierungsumlage des Marktgebiets,
 - veröffentlichte Konvertierungsumlage des Marktgebiets,
 - eventuell anfallende Kosten für allein genutzte Betriebsmittel, die zusätzlich zu den Netznutzungsentgelten durch den Ausspeisenetzbetreiber berechnet werden,
 - Konzessionsabgaben gemäß Konzessionsabgabenverordnung (KAV),
 - Energiesteuer sowie
 - Umsatzsteuer.
- (5) Die Zuordnung der Abnahmestellen zu Losen und Preisgruppen erfolgt in der Liste der Abnahmestellen. Die jeweils angegebene Loszuordnung und Preisgruppe bleibt während der gesamten Vertragslaufzeit unverändert.
- (6) Sofern gemäß § 3 dieses Vertrags neue Abnahmestellen in den laufenden Vertrag aufgenommen werden sollen, so erfolgt die Zuordnung zu einer Preisgruppe anhand der in **Anlage Preisblatt** angegebenen Kriterien.
- (7) Referenzpreis des jeweiligen Loses ist das gemäß **Anlage Berechnungsgrundlage** berechnete gewichtete Mittel der zugrunde gelegten **Settlementpreise am Terminmarkt** der POWERNEXT in Paris für die Kontrakte NCG Natural Gas Calendars Futures für den Lieferzeitraum gem. § 2(1). Der Referenzpreis ändert sich während der Vertragslaufzeit nicht und dient der Bestimmung der Lieferpreise gemäß § 6.
- (8) Der fiktive Beschaffungspreis des jeweiligen Loses ist das gemäß **Anlage Berechnungsgrundlage** gewichtete Mittel der zugrunde gelegten **Settlementpreise am Terminmarkt** der POWERNEXT in Paris für die Kontrakte NCG Natural Gas Calendars Futures. Der fiktive Beschaffungspreis dient der Bestimmung der Lieferpreise gemäß § 6.

§ 6 Bestimmung der Lieferpreise für die Vertragslaufzeit

- (1) Die Lieferpreise werden für jede Preisgruppe in Form einer strukturierten Beschaffung ermittelt. Es gilt:

$$P_L = PA + (BP_{LZ/Los} - RP_{Los})$$

P_L = Arbeitspreiskomponente der Lieferpreise in €/MWh

P_A = Arbeitspreiskomponente der Angebotspreise in €/MWh entsprechend Preisblatt (gemäß **Anlage Preisblatt**) bei Angebotsabgabe

$BP_{LZ/Los}$ = fiktiver Beschaffungspreis des jeweiligen Lieferzeitraumes und Loses ermittelt gemäß **Anlage Berechnungsgrundlage**

RP_{Los} = Referenzpreis des jeweiligen Loses, ermittelt gemäß **Anlage Berechnungsgrundlage**

- (2) Es werden nur die **Arbeitspreiskomponenten** der Lieferpreise indiziert, nicht aber die Grundpreiskomponenten.
- (3) Nach Ablauf der Erstvertragslaufzeit gemäß § 2 Abs. (1) erfolgt bei Verlängerung des Erdgaslieferungsvertrags eine Anpassung der Lieferpreise nach den Regelungen des Absatzes (1). Als fiktiver Beschaffungspreis sind die für den jeweiligen Verlängerungszeitraum gemäß **Anlage Berechnungsgrundlage** festzustellenden Werte maßgeblich. Bei weiteren Vertragsverlängerungen wird entsprechend verfahren.
- (4) Fällt ein Beschaffungs- oder Referenzstichtag auf einen Tag ohne Börsenhandel an der POWERNEXT, so sind die Settlement-Notierungen des nächsten Börsenhandelstags der POWERNEXT maßgebend.

§ 7 Steuern, Abgaben und Umlagen

- (1) Das Entgelt für die Erdgaslieferung erhöht sich um die jeweilige Energiesteuer in der jeweils im Leistungszeitpunkt gesetzlich festgelegten Höhe, es sei denn der AG weist nach, dass eine Energiesteuer auf die Lieferungen nicht oder teilweise nicht entsteht.
- (2) Das Entgelt für die Erdgaslieferung erhöht sich um die Konzessionsabgabe. Die Konzessionsabgabe ist in ihrer jeweils geltenden Höhe zu zahlen. Maßgeblich ist die tatsächlich vom Netzbetreiber berechnete Konzessionsabgabe.
- (3) Das Entgelt für die Erdgaslieferung erhöht sich um die Kosten der Bilanzierungsumlage. Die Bilanzierungsumlage ist in ihrer jeweils geltenden Höhe zu zahlen. Maßgeblich ist die tatsächlich vom marktgebietsaufspannenden Netzbetreiber berechnete Bilanzierungsumlage. Erfolgt die Anpassung der Umlage unterjährig und liegen keine Ablesewerte vor, so werden für Abnahmestellen ohne registrierende Leistungsmessung die Abnahmemengen tagesgenau anhand Tabelle 1 Punkt 0 der Leistungsbeschreibung (Langform) (Teil 2) aufgeteilt und die Kosten des jeweiligen Zeitraums entsprechend berechnet.

- (4) Das Entgelt für die Erdgaslieferung erhöht sich um die Kosten der Konvertierungsumlage. Die Konvertierungsumlage ist in ihrer jeweils geltenden Höhe zu zahlen. Maßgeblich ist die tatsächlich vom marktgebietsaufspannenden Netzbetreiber berechnete Konvertierungsumlage. Erfolgt die Anpassung der Umlage unterjährig und liegen keine Ablesewerte vor, so werden für Abnahmestellen ohne registrierende Leistungsmessung die Abnahmemengen tagesgenau anhand Tabelle 1 Punkt 0 der Leistungsbeschreibung (Langform) (Teil 2) aufgeteilt und die Kosten des jeweiligen Zeitraums entsprechend berechnet.
- (5) Das Entgelt für die Erdgaslieferung einschließlich der Kosten für die Netznutzung und aller Steuern, Abgaben und Umlagen erhöht sich um die Umsatzsteuer in der im Leistungszeitpunkt jeweils gesetzlich festgelegten Höhe.
- (6) Verändern sich die unmittelbaren Kosten für die Erdgaslieferung durch Neueinführung oder Wegfall, Erhöhung oder Senkung von Steuern, Abgaben, gesetzlich oder behördlich angeordneten Umlagen oder sonstigen hoheitlich angeordneten Belastungen, so ist jeder der Vertragspartner berechtigt, eine entsprechende Anpassung der Preise vorzunehmen, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen entgegenstehen.

§ 8 Kosten der Netznutzung

- (1) Die dem AN vom jeweiligen Verteilnetzbetreiber für den jeweiligen Abrechnungszeitraum tatsächlich berechneten Kosten für die Netznutzung sind dem AG ohne Aufschlag in Rechnung zu stellen.
- (2) Auf Verlangen des AG hat der AN die Netznutzungsrechnungen des Verteilnetzbetreibers, die Grundlage der Rechnungen des AN an den AG sind, innerhalb eines Monats nach Anforderung vorzulegen.
- (3) War die Netznutzungsrechnung des Verteilnetzbetreibers fehlerhaft oder vorläufig, so kann der AG vom AN verlangen, eine Rechnungskorrektur vom Verteilnetzbetreiber zu fordern. Im Falle fehlerhafter Netznutzungsrechnungen des Verteilnetzbetreibers tritt der AN etwaige ihm zustehende Rückzahlungsansprüche gegen den Verteilnetzbetreiber an den AG auf dessen Wunsch ab, sofern der AN nicht selbst ihm zustehende Rückzahlungsansprüche durchsetzt und im Wege einer korrigierten Rechnung an den AG auszahlt bzw. von der Folgerechnung in Abzug bringt. Gegebenenfalls sind die dem AG vom AN gestellten Rechnungen zu korrigieren. Rechnungskorrekturen sind – falls erforderlich – innerhalb eines Monats nach Anforderung durch den AG vorzulegen.

§ 9 Vertragsmengen

- (1) Als Vertragsmenge (kWh/MWh) wird die Summe der in **Anlage Abnahmestellen** prognostizierten jährlichen Abnahmemengen der einzelnen Abnahmestellen des AG verstanden. Bei unterjährigem Vertragsbeginn oder -ende gilt die zeitanteilige Vertragsmenge entsprechend der Tabelle 1 Punkt 0 der Leistungsbeschreibung (Langform) (Teil 2) als vereinbart.
- (2) Die Vertragsmenge kann einvernehmlich zwischen AG und AN angepasst werden. Dies gilt insbesondere im Fall der Vertragsverlängerung.

- (3) Die Vertragsmenge bleibt von Änderungen der Abnahmemengen durch den Betrieb von Wärmeerzeugungsanlagen, die Durchführung von Energieeffizienzmaßnahmen sowie durch Zu- und Abgänge von Abnahmestellen unberührt.
- (4) Als Jahresmenge (kWh/MWh) wird die Summe der in einem Kalenderjahr tatsächlich bezogenen Energiemengen der einzelnen Abnahmestellen verstanden.
- (5) Der AG ist berechtigt, die bereitgestellte Vertragsmenge über alle Abnahmestellen innerhalb eines Vertrages flexibel zu nutzen.
- (6) Unterschreitet die Jahresmenge in einem Rechnungsjahr die Vertragsmenge um bis zu 20 %, so gelten die Lieferpreise gemäß § 6 unverändert. Unterschreitet die Jahresmenge die Vertragsmenge um mehr als 20 %, so kann der AN dem AG für die Unterschreitungsmenge (Differenz zwischen 80 % der Vertragsmenge und der tatsächlich abgenommenen Menge) die Differenz aus dem fiktiven Beschaffungspreis und dem fiktiven Wiederverkaufspreis für die Unterschreitungsmenge in Rechnung stellen.
- (7) Es gilt der fiktive Beschaffungspreis gemäß § 6, der den Lieferpreisen des betroffenen Lieferzeitraums zugrunde liegt.
- (8) Als fiktiver Wiederverkaufspreis gilt der Jahresdurchschnitt des Börsenprodukts NCG Natural Gas Spotmarkt Day-Ahead and Weekend (Durchschnitt der End of Day Preise des jeweils vorangehenden Handelstags für alle Tage des jeweiligen Lieferjahres an der POWERNEXT in Paris) abzüglich eines Bearbeitungszuschlags in Höhe von 2 Euro je Megawattstunde.
- (9) Die Kosten, die für die Differenz aus 80 % der Vertragsmenge und der tatsächlich bezogenen Jahresmenge (= Unterschreitungsmenge) anfallen, sind verursachungsgerecht auf alle Abnahmestellen umzulegen, deren Erdgasbezug unter 80 % der Vertragsmenge liegt.
- (10) Überschreitet die Jahresmenge einem Rechnungsjahr die Vertragsmenge um bis zu 10 %, so gelten die Lieferpreise gemäß § 6 unverändert. Überschreitet die Jahresmenge die Vertragsmenge um mehr als 10 %, so kann der AN dem AG die Überschreitungsmenge (Jahresmenge oberhalb 110 % der Vertragsmenge) wie folgt in Rechnung stellen: Der Lieferpreis wird gem. § 6 Abs. (1) dahingehend angepasst, dass als fiktiver Beschaffungs-Arbeitspreis der Jahresdurchschnitt des Börsenprodukts NCG Natural Gas Spotmarkt Day-Ahead and Weekend (Durchschnitt der End of Day Preise des jeweils vorangehenden Handelstags für alle Tage des jeweiligen Lieferjahres an der POWERNEXT in Paris) zuzüglich eines Bearbeitungszuschlags in Höhe von 2 Euro je Megawattstunde gilt. Die Kosten, die für die Überschreitungsmenge anfallen, werden verursachungsgerecht auf alle Abnahmestellen umgelegt, deren Erdgasbezug 10 % über der Vertragsmenge liegt.

§ 10 Gasbeschaffenheit und Gasdruck

- (1) Erdgas im Sinne dieses Vertrages sind die Gase der 2. Familie nach den Technischen Regeln des DVGW e.V. für die Gasbeschaffenheit, DVGW-Arbeitsblatt G 260 in der jeweils gültigen Fassung.

- (2) Die Kenndaten für das gelieferte Gas liegen innerhalb der im DVGW-Arbeitsblatt G 260 festgelegten zulässigen Schwankungsbreite. Zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses besitzt das Gas folgende Kennwerte:

Gasgruppe „H-Gas“

- (3) Der AN ist berechtigt, ganz oder teilweise Gas anderer Beschaffenheit zu liefern. Sind derartige Veränderungen vorgesehen, so ist der AN zu frühestmöglicher Anzeige verpflichtet. Das andere Gas muss für den AG ohne Umstellung der Gasgeräte verwendbar sein, es sei denn, die Kosten der Umstellung werden vom AN übernommen. Wird die Umstellung vom Netzbetreiber veranlasst, ist der AN nicht zur Übernahme der Kosten der Umstellung verpflichtet.

§ 11 Bioerdgas

- (1) a) Der nachstehende Absatz gilt nur für **Los 9**:

Für die Abnahmestellen in Los 9 ist ein Anteil von 10 % der Vertragsmenge als Bioerdgas zu liefern.

b) Der nachstehende Absatz gilt nur für die **Lose 1-8**:

Auf Wunsch des AGs bietet der AN dem AG während der Vertragslaufzeit für einzelne oder alle Abnahmestellen die Substituierung eines vom AG genannten Anteils des bezogenen Erdgases dieser Abnahmestellen durch Bioerdgas an. Der AN benennt dem AG hierzu die Mehrkosten der Substituierung in Cent je Kilowattstunde für den Bioerdgasanteil.

- (2) „Biogas“ ist jedes Gas, das durch anaerobe Vergärung von Biomasse im Sinne von § 2 und § 3 der Verordnung über die Erzeugung von Gas aus Biomasse (Biomasseverordnung - BiomasseV) gewonnen wird. „Bioerdgas“ („Biomethan“) ist jedes Biogas oder sonstige gasförmige Biomasse, das oder die aufbereitet und in das Erdgasnetz eingespeist worden ist. Aus einem Gasnetz entnommenes Gas gilt als Bioerdgas (Biomethan), soweit die Menge des entnommenen Bioerdgases im Wärmeäquivalent der Menge von Gas aus Biomasse über einen Bilanzzeitraum von einem Jahr entspricht, das an anderer Stelle in das Gasnetz eingespeist worden ist und wenn für den gesamten Transport und Vertrieb des Bioerdgases von seiner Herstellung, seiner Einspeisung in das Erdgasnetz und seinem Transport im Erdgasnetz bis zu seiner Entnahme aus dem Erdgasnetz Massenbilanzsysteme verwendet worden sind, die den Anforderungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes und seiner Durchführungsverordnungen genügen.
- (3) Zum Nachweis der Lieferung des geforderten Bioerdgasanteils gemäß Absatz 1 muss die bezogene Bioerdgasmenge, jedoch höchstens der geforderte Anteil an der in der Liste der Abnahmestellen genannte Abnahmemenge als Bioerdgasmenge gemäß den nachfolgenden Absätzen zertifiziert werden.
- (4) Die Herkunft des gelieferten Bioerdgases muss auf eindeutig beschriebene und identifizierbare Quellen zurückführbar sein.

- (5) Der AN verpflichtet sich zu einer zeitlich bilanzierten Lieferung von Bioerdgas; d.h. die Energiebilanz von erzeugtem und geliefertem Bioerdgas muss innerhalb eines Kalenderjahres insgesamt ausgeglichen sein.
- (6) Der AG erwirbt mit dem Bioerdgas auch den bei der Erzeugung erzielten Umweltnutzen. Eine Doppelvermarktung des gelieferten Bioerdgases bzw. des Umweltnutzens ist unzulässig.
- (7) Über die Lieferung von Bioerdgas stellt der AN dem AG einen Nachweis (Zertifikat) aus, der den Erfordernissen des Erneuerbare-Energie-Gesetzes sowie zugehöriger Durchführungsverordnungen zu Massenbilanzsystemen entspricht.
- (8) Die an die AG gelieferte Bioerdgasmenge und deren Umweltnutzen darf nicht als Teilmenge durch Gütesiegel und/oder -zertifikate zertifiziert werden, die der Bieter oder Dritte zum Nachweis einer Bioerdgaslieferung gegenüber anderen Auftraggebern/Kunden verwenden.
- (9) Der AN hat dem AG auf eigene Kosten für jedes Kalenderjahr bis zum 30. Juni des auf das Kalenderjahr folgenden Jahres unaufgefordert einen Nachweis über die Erfüllung der Anforderungen an das gelieferte Bioerdgas zu erbringen.
- (10) Insbesondere muss eine massenbilanzielle Dokumentation der Einspeisung und der Ausspeisung aus dem Gasnetz zertifiziert werden, die die Einspeisung der entsprechenden Mengen Biomethan in das Erdgasnetz sowie deren Ausspeisung aus dem Erdgasnetz belegen. Die Zertifizierung muss durch eine staatlich anerkannte Technische Überwachungsorganisation (TÜO) oder einen nach dem europäischen Eco-Management and Audit Scheme (EMAS) akkreditierten Umweltgutachter erfolgen. Mit schriftlicher Zustimmung des AG kann auch ein gleichermaßen geeigneter Gutachter bestimmt werden.
- (11) Der AN hat dem AG für jedes Lieferjahr ein entsprechendes Zertifikat einschließlich der massenbilanziellen Dokumentation mit der Bestätigung über die gelieferte Bioerdgasmenge auszufertigen und auszuhändigen.
- (12) In dem vom AG gemäß Absatz (1) erstellten Angebot ist zu nennen, inwieweit für das zu liefernde Bioerdgas bei Verstromung Anspruch auf besondere Einspeisevergütungen gemäß EEG besteht. Die erforderlichen Nachweise zur Qualität des Bioerdgases sind dem AG zur Verfügung zu stellen.
- (13) Nimmt der AG das Angebot gemäß Absatz (1) an, wird durch den AN der vom AG gewünschte Anteil der bezogenen Menge Erdgas durch Bioerdgas substituiert. Die Mehrkosten sind gesondert in Rechnung zu stellen.
- (14) Über die Lieferung von Bioerdgas stellt der AN dem AG einen Nachweis aus, der den Erfordernissen des § 6 des Gesetzes zur Nutzung erneuerbarer Wärmeenergie in Baden Württemberg (Erneuerbare-Wärme-Gesetz- EWärmeG) entspricht.
- (15) Die Menge des gelieferten Bioerdgases ist in die Jahresmenge gemäß § 9(4) dieses Vertrags einzubeziehen. Die weiteren Regelungen dieses Vertrags bleiben davon unberührt.

§ 12 Einsatz erneuerbarer Energien und Durchführung von Energieeffizienzmaßnahmen

- (1) Der AG ist berechtigt, im Rahmen der vereinbarten Vertragsmengen den Wärmebedarf aus erneuerbaren Energien (Kraft-Wärme-Kopplung, Biomasse, Solarthermie etc.) oder Fernwärme zu decken sowie Energieeffizienzmaßnahmen durchzuführen und den Erdgasbedarf bei einzelnen Abnahmestellen dadurch ganz oder teilweise zu substituieren.
- (2) Der Einsatz von erneuerbaren Energien, Fernwärme und die Durchführung von Energieeffizienzmaßnahmen sowie die sich daraus ergebenden Änderungen im Erdgasbedarf ändern die Vertragsgrundlage nicht.
- (3) Absatz 1 gilt auch für Anlagen, die von Dritten betrieben werden, sowie für Maßnahmen, die von Dritten durchgeführt werden (z.B. im Rahmen eines Contractings).
- (4) Die derzeit geplanten und betriebenen Anlagen zur Deckung des Wärmebedarfs aus erneuerbaren Energien sind in der **Anlage Eigenerzeugung** aufgeführt.

§ 13 Messungen

- (1) Die Erfassung der Verbrauchs- und Leistungsdaten erfolgt grundsätzlich mit den vorhandenen Messeinrichtungen.
- (2) Der AG kann eine Änderung der Messeinrichtungen beim Verteilnetzbetreiber veranlassen. Die dem AN vom Verteilnetzbetreiber oder Messstellenbetreiber in Rechnung gestellten Kosten für die Änderung können vom AN dem AG ohne Aufschlag in Rechnung gestellt werden.
- (3) Bei Abnahmestellen ohne registrierende Leistungsmessung erfolgt für das jeweilige Lieferjahr eine rechnerische Abgrenzung der Verbrauchsmengen auf das Lieferjahr auf Grundlage der dem AN vom Verteilnetzbetreiber mitgeteilten Zählerstände bzw. Verbrauchsmengen, die ggf. im rollierenden Verfahren vom Verteilnetzbetreiber auch abweichend vom Lieferjahr ermittelt werden.
- (4) Die Ablesung der Zählerstände erfolgt durch den Verteilnetzbetreiber. Der AG ist in Abstimmung mit dem Verteilnetzbetreiber auch zur Selbstablesung berechtigt. Soweit der jeweilige Verteilnetzbetreiber keine Ablesung der Zählerdaten vornimmt, ist der AG zur Selbstablesung verpflichtet.

§ 14 Berechnungsfehler

- (1) Ergibt eine Prüfung der Messeinrichtungen eine Überschreitung der Verkehrsfehlergrenzen oder werden Fehler in der Ermittlung des Rechnungsbetrages festgestellt, so ist die Überzahlung vom AN innerhalb eines Monats nach Anforderung durch den AG zurückzahlen oder der Fehlbetrag vom AG nachzuentrichten. Ist die Größe des Fehlers nicht einwandfrei festzustellen oder zeigt eine Messeinrichtung nicht an, so ermittelt der AN den Verbrauch für die Zeit seit der letzten fehlerfreien Ablesung aus dem Durchschnittsverbrauch des ihr vorhergehenden und des der Feststellung des Fehlers nachfolgenden Ablesezeitraums oder auf Grund des vorjährigen Verbrauchs durch

Schätzung; die tatsächlichen Verhältnisse sind angemessen zu berücksichtigen. Bei Berechnungsfehlern auf Grund einer nicht ordnungsgemäßen Funktion einer Messeinrichtung ist der vom Messstellenbetreiber ermittelte und dem AG mitgeteilte korrigierte Verbrauch der Nachberechnung zu Grunde zu legen.

- (2) Ansprüche nach Absatz (1) sind auf den der Feststellung des Fehlers vorhergehenden Ablesezeitraum beschränkt, es sei denn, die Auswirkung des Fehlers kann über einen größeren Zeitraum festgestellt werden; in diesem Fall ist der Anspruch auf längstens drei Jahre beschränkt.
- (3) Weist der AG einen geringeren Verbrauch nach, ist dieser der Nachberechnung zu Grunde zu legen.

§ 15 Unterbrechung der Erdgaslieferung, Lieferverzug und Haftung

- (1) Im Falle eines Lieferverzugs (z.B. verspäteter Lieferbeginn oder Lieferunterbrechung) erstattet der AN dem AG die Kostendifferenz zwischen einer Belieferung durch einen anderen Lieferanten (z.B. Grund- oder Ersatzversorger) und den vereinbarten Lieferpreisen. Dies gilt nicht, wenn der AN den Lieferverzug nicht zu vertreten hat.
- (2) Sollte der AN durch höhere Gewalt oder durch sonstige Umstände, die abzuwenden nicht in seiner Macht liegen bzw. mit einem angemessenen technischen und wirtschaftlichen Aufwand nicht erreicht werden können, an der Erzeugung, dem Bezug, der Übertragung, der Durchleitung oder der Verteilung des Erdgases gehindert sein, so ruht die Verpflichtung des AN zur Lieferung des Erdgases, bis diese Umstände und deren Folgen beseitigt sind. Der AN wird mit allen angemessenen Mitteln dafür sorgen, dass er seinen Verpflichtungen aus dieser Vereinbarung sobald wie möglich wieder nachkommen kann.
- (3) Bei einer Unterbrechung oder bei Unregelmäßigkeiten in der Erdgasversorgung ist, soweit es sich um Folgen einer Störung des Netzbetriebs einschließlich des Netzanschlusses handelt, der AN von der Leistungspflicht befreit. Der AN ist verpflichtet, dem AG auf Verlangen unverzüglich über die mit der Schadensverursachung durch den Verteilnetzbetreiber zusammenhängenden Tatsachen insoweit Auskunft zu geben, als sie ihm bekannt sind oder von ihm in zumutbarer Weise aufgeklärt werden können. Zusätzlich ist der AN von der Lieferpflicht befreit, soweit und solange der Verteilnetzbetreiber den Netzanschluss und die Nutzung des Anschlusses aus eigenen Rechten unterbrochen hat.

§ 16 Rechnungsmodalitäten

- (1) Die Rechnungen sind in deutscher Sprache zu verfassen.
- (2) Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.
- (3) Für alle Abnahmestellen sind Abschlags- und Jahresrechnungen zu erteilen.
- (4) Die Jahresrechnung ist für jede Abnahmestelle spätestens zum 28. Februar des Folgejahres zu erteilen.

- (5) Die Höhe geleisteter Abschlagszahlungen ist in der Jahresrechnung auszuweisen.
- (6) Für Abnahmestellen **mit registrierender Leistungsmessung** ist eine monatliche Abschlagsrechnung auf Grundlage und unter Angabe der in dem Rechnungsmonat gemessenen Abnahmedaten und den in **Anlage Preisblatt** vereinbarten Preisen zu erteilen.
- (7) Für Abnahmestellen **ohne Leistungsmessung** leistet der AG zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November jeden Lieferjahres vierteljährliche Abschlagszahlungen auf Grundlage der vom Verteilnetzbetreiber mitgeteilten Verbrauchsprognosen.
- (8) Abweichend davon können AN und AG auch andere Abschlagspläne vereinbaren, soweit der AG dadurch wirtschaftlich nicht schlechter gestellt wird und sich der Buchungsaufwand beim AG nicht erhöht.
- (9) Der AG ist bis zur Erteilung der Vorjahresrechnung von der Verpflichtung zur Zahlung der Abschläge im laufenden Lieferjahr befreit. Dies gilt nicht, soweit der AN gem. § 16 (10) von der Pflicht zur Erstellung der Jahresrechnung befreit ist.
- (10) Der AN ist von der Pflicht zur Erstellung der Jahresrechnung bis zum oben genannten Termin befreit, sofern er nicht oder nicht rechtzeitig die Daten vom örtlichen Netzbetreiber erhalten hat, die für eine fristgerechte Rechnungslegung erforderlich sind. Die Rechnung ist in solchen Fällen spätestens 3 Wochen nach Erhalt der Daten vom Netzbetreiber zu stellen. Der AN ist verpflichtet, den AG über Verzögerungen bei der Rechnungslegung zu informieren und hat die Gründe darzulegen. Auf Nachfrage des AG hat der AN dem AG mitzuteilen und ggf. nachzuweisen, wann ihm die Daten vom Netzbetreiber zugegangen sind.
- (11) Die prüfbaren Rechnungen sind binnen 21 Kalendertagen nach Rechnungseingang ohne Abzug zur Zahlung fällig.
- (12) In den Rechnungen müssen alle für die Prüfung der Rechnung sowie die für die richtige Zuordnung erforderlichen Angaben enthalten sein.
- (13) Jede Rechnung hat insbesondere Angaben zu den Abnahmemengen (in kWh) sowie den Entgelten gemäß Preisblatt (**Anlage Preisblatt**) zu enthalten. Rechnungen und Abschlagsrechnungen für Abnahmestellen mit registrierender Leistungsmessung haben Angaben zur gemessenen Leistung (in kW) und den Abnahmemengen (in kWh) zu enthalten. Sind mehrere Messlokationen einer Marktlokation zugeordnet, so sind in der Rechnung alle Messlokationen unter Angabe der jeweils gemessenen Verbrauchs- und Leistungsdaten auszuweisen
- (14) Der AN hat in jeder Rechnung alle Preisbestandteile (wie z.B. Lieferpreise, Netznutzungspreise, Konzessionsabgabe, Bilanzierungsumlage, Konvertierungsumlage, Energiesteuer, Umsatzsteuer) separat auszuweisen. Der AN hat die Möglichkeit, einzelne Preisbestandteile zum Zwecke der Rechnungslegung aus abrechnungstechnischen Gründen zusammenzufassen. Sofern der AN einzelne Preise zum Zwecke der Abrechnung zusammenfassen will, so hat er den AG mindestens 4 Wochen vor Rechnungslegung in geeigneter, nachvollziehbarer und transparenter Weise schriftlich zu informieren, wie sich die abgerechneten Preise zusammensetzen.

- (15) Der AN stellt dem AG die Rechnungsdaten aus jeder Rechnung zusätzlich zu den Papierrechnungen zum Zwecke der Rechnungskontrolle, der Zahlungsabwicklung und Verbuchung in einer elektronischen Datei im Excel- oder CSV-Format auf einem Datenträger oder auf elektronischem Wege gemäß den Vorgaben des AG (entsprechend **Anlage Elektronische Rechnungsdaten**) zur Verfügung. Die Überlassung der Daten an den AG erfolgt jährlich, spätestens vier Wochen nach Übersendung der Jahresrechnungen.
- (16) Für Abnahmestellen mit registrierender Leistungsmessung stellt der AN dem AG die Daten der registrierenden Leistungsmessung (Lastgangdaten) ohne Berechnung zusätzlicher Kosten auf elektronischem Wege (E-Mail oder Internet-Portal) oder auf einem gängigen Datenträger (z.B. CD-ROM) zur Verfügung. Die Daten sind auf Verlangen des AGs monatlich oder einmal jährlich zur Verfügung zu stellen. Bei monatlicher Bereitstellung erfolgt diese zeitgleich mit der Rechnungslegung. Bei jährlicher Datenbereitstellung hat diese spätestens bis zum 15. Februar des auf das Lieferjahr folgenden Jahres zu erfolgen.
- (17) Soweit in **Anlage Abnahmestellen** zu diesem Vertrag eine Zuordnung zu Sammelrechnungen erfolgt ist oder der AG Sammelrechnungen für Abnahmestellen verlangt, wird der AN ohne Aufpreis Sammelrechnungen erteilen. Die Sammelrechnungen sind nach einem vom AG zu benennenden Kriterium (wie z.B. Sammelrechnungsnummer) zu gliedern. Eine Sammelrechnung fasst die Zahlungsaufforderungen aller Abnahmestellen mit einem identischen Kriterium zu einer gemeinsamen Zahlungsaufforderung zusammen. Die Zusammensetzung des Rechnungsbetrages der Sammelrechnung ist in einer vom AG nachvollziehbaren und prüfbaren Aufstellung aller in der Sammelrechnung zusammengefassten Abnahmestellen mit den entsprechenden einzelnen Rechnungsbeträgen darzustellen. Zusätzlich zur Sammelrechnung sind Einzelrechnungen ohne Zahlungsverpflichtung für jede Abnahmestelle zu erstellen. Gleiches gilt für vereinbarte Abschlagszahlungen.
- (18) Der AG kann dem AN pro Abnahmestelle einen für den Einzelfall zu benennenden Rechnungsempfänger mitteilen. Zur Erleichterung der internen Buchhaltung des AGs ist bei allen Rechnungen und Abschlagsaufforderungen ein Rechnungskennzeichen in Form eines Geschäftszeichens oder einer Haushaltsstellenummer vorzusehen.
- (19) Soweit der Verteilnetzbetreiber auf Grundlage des mit dem AG abgeschlossenen Konzessionsvertrages in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 1 Konzessionsabgabenverordnung einen Gemeinderabatt auf den Rechnungsbetrag für den Netzzugang für den in Niederdruck abgerechneten Eigenverbrauch des AG gewährt und gegenüber dem AN entsprechend niedrigere Entgelte für die Netznutzung abrechnet, ist der Gemeinderabatt an den AG weiterzugeben. Der Gemeinderabatt ist bei der Rechnungslegung in Abzug zu bringen und gesondert auszuweisen.
- (20) Die Vertragspartner können vor Lieferbeginn und während der Vertragslaufzeit einvernehmlich abweichende Regelungen zur Rechnungslegung und zu den Zahlungsbedingungen vereinbaren.

§ 17 Unterauftragnehmer

Der AN ist mit Zustimmung des AGs berechtigt, zur Durchführung dieses Vertrages Unterauftragnehmer zu beauftragen, sofern die Unterauftragnehmer in wirtschaftlicher und technischer Hinsicht hinreichend Gewähr für die ordnungsgemäße Vertragserfüllung bieten. Der AN verpflichtet sich, dem Unterauftragnehmer insgesamt keine ungünstigeren Bedingungen – insbesondere hinsichtlich der Zahlungsweise und Sicherheitsleistungen – zu stellen, als zwischen ihm und dem AG vereinbart sind. Auf Verlangen des AGs hat er dies nachzuweisen. Der AN wird dem AG die beabsichtigte Beauftragung von Unterauftragnehmern rechtzeitig vorher schriftlich mitteilen. Der AN steht dafür ein, dass der Unterauftragnehmer die ihm übertragenen Leistungen nicht weiter vergibt, es sei denn, der AG hat zuvor schriftlich zugestimmt.

§ 18 Vertragsstrafe

- (1) Der AN verpflichtet sich, für den Fall, dass er eine der Anforderungen gemäß § 1(1), § 2(1), § 2(3) oder § 16 dieses Gaslieferungsvertrags nicht oder nicht rechtzeitig erfüllt, für jeden Fall der insoweit nicht gehörigen Vertragserfüllung in dem jeweiligen Liefermonat eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % des monatlichen Erdgasrechnungsbetrages brutto an den AG zu zahlen.
- (2) Dieser Anspruch entsteht, wenn die genannten Anforderungen nicht oder nicht rechtzeitig erfüllt bzw. nachgewiesen werden und dies vom AN zu vertreten ist.
- (3) Die Vertragsstrafe ist der Höhe nach auf insgesamt 5 % der Brutto- Auftragssumme (Angebotssumme brutto multipliziert mit der Vertragslaufzeit) begrenzt.
- (4) Der AG kann Ansprüche aus dieser Vertragsstrafe bis zu 12 Monate nach Zahlung der letzten Schlussrechnung nach diesem Vertrag geltend machen. Der AG ist berechtigt, die Ansprüche gegenüber dem AN mit der Verpflichtung zur Zahlung der Rechnungen im laufenden Lieferjahr aufzurechnen.
- (5) Etwaige Schadensersatzansprüche des AGs werden auf die entstandene Vertragsstrafe angerechnet.

§ 19 Vergabekartellbekämpfung

Wenn der AN oder die von ihm beauftragten oder für ihn tätigen Personen aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen haben, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, hat der AN als Schadensersatz 15 % der Auftragssumme (Angebotssumme brutto multipliziert mit der Vertragslaufzeit) an den AG zu bezahlen, es sei denn, dass ein Schaden in anderer Höhe nachgewiesen wird. Dies gilt auch, wenn der Vertrag gekündigt wird oder bereits erfüllt ist. Sonstige vertragliche oder gesetzliche Ansprüche des AG bleiben unberührt.

§ 20 Sicherheiten

- (1) Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag - insbesondere für die vertragsgemäße Ausführung der Erdgaslieferung einschließlich der Abrechnung,

Gewährleistung und Schadenersatz und für die Erstattung von Überzahlungen einschließlich der Zinsen ist vom AN eine Sicherheitsleistung zu erbringen. Die Sicherheit ist über eine selbstschuldnerische Bürgschaft in Höhe von 5 % der erwarteten jährlichen Erdgasbezugskosten entsprechend dem den Ausschreibungsunterlagen beigefügten oder in Form einer dieser inhaltlich vergleichbaren selbstschuldnerischen Bürgschaft zu stellen. Die erwarteten jährlichen Erdgasbezugskosten errechnen sich aus der Brutto-Angebotssumme des ANs.

- (2) Der AN ist berechtigt, anstelle einzelner Bürgschaften für jeden AG eine Sammelbürgschaft für alle Lieferverpflichtungen im Rahmen der 9.Bündelausschreibung Erdgas 2019-2020 der Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH des Gemeindetags Baden-Württemberg, Panoramastraße 31, 70174 Stuttgart, als Treuhänderin der AG zu stellen.
- (3) Die Bürgschaft ist spätestens vier Wochen nach Zuschlagserteilung dem AG oder der Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH auszuhändigen.
- (4) Die Bürgschaft ist von einem in der europäischen Gemeinschaft oder in einem Staat der Vertragsparteien des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum oder in einem Staat der Vertragsparteien des WTO-Abkommens über das öffentliche Beschaffungswesen zugelassenen Kreditinstitut bzw. Kredit- oder Kautionsversicherer zu stellen.
- (5) Die Bürgschaftsurkunde enthält folgende Erklärung des Bürgen:
 - Der Bürge übernimmt für den AN die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
 - Auf die Einrede der Anfechtung und der Aufrechnung sowie der Vorausklage gemäß §§ 770, 771 BGB wird verzichtet. Der Verzicht auf die Einrede der Aufrechenbarkeit gilt nicht für unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Gegenforderungen des Hauptschuldners.
 - Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
 - Die Bürgschaft verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem AG und dem AN sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
 - Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des AG zuständigen Stelle.
- (6) Die Bürgschaft ist über den Gesamtbetrag der Sicherheit in nur einer Urkunde zu stellen.
- (7) Die Rückgabe erfolgt erst nach Eingang und Fälligkeit einer vertragsgemäßen, prüf-
baren Schlussrechnung für das letzte Lieferjahr und Erfüllung aller bis dahin erhobenen Ansprüche.

- (8) Leistet der AN die Sicherheit nicht innerhalb der Frist nach Abs. (3), so ist der AG berechtigt, die Zahlungen zinslos einzubehalten, bis der Sicherheitsbetrag erreicht ist. Bei späterer Übergabe einer Bürgschaft wird der Einbehalt ausbezahlt.

§ 21 Rechtsnachfolge

Die Vertragschließenden sind berechtigt und im Falle des Übergangs ihrer Vermögenswerte auf einen Dritten verpflichtet, den Vertrag auf ihre Rechtsnachfolger zu übertragen. Die Vertragschließenden werden jedoch von ihren Verpflichtungen aus dem Vertrag nur befreit, wenn der Nachfolger den Eintritt in den Vertrag mit gleichen Rechten und Pflichten schriftlich erklärt und der andere Vertragschließende zustimmt. Die Zustimmung kann nur bei begründeten Einwendungen gegen die technische oder wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Rechtsnachfolgers verweigert werden. Diese Regelungen gelten nicht bei Maßnahmen gemäß Umwandlungsgesetz (UmwG).

§ 22 Persönlicher Ansprechpartner

- (1) Der AN ist verpflichtet, dem AG während der gesamten Vertragslaufzeit einen für die Betreuung der Erdgaslieferung zuständigen persönlichen Ansprechpartner sowie einen Vertreter zu benennen. Dieser steht dem AG für Rückfragen und Anliegen zur Verfügung, die im Zusammenhang mit allen Pflichten des AN im Rahmen der Erdgaslieferung auf der Grundlage dieses Vertrags entstehen. Hierfür ist dem AG vom AN der Name, die Funktion, die Anschrift, die Telefonnummer, die Telefaxnummer und die E-Mail-Adresse des persönlichen Ansprechpartners und seines Vertreters vor Lieferbeginn schriftlich anzugeben.
- (2) Die Beratungsleistung und sonstige Dienstleistungen des persönlichen Ansprechpartners haben kostenfrei zu erfolgen.
- (3) Für telefonische Rückfragen ist dem AG vom AN eine Telefonnummer zum üblichen Festnetztarif anzugeben, unter der der persönliche Ansprechpartner zu erreichen ist.
- (4) Die Angaben gemäß Abs. (1) und (3) sind in **Anlage Ansprechpartner** anzugeben. Bei Änderungen ist die **Anlage Ansprechpartner** durch den AN anzupassen und dem AG zu übersenden.

§ 23 Vertragsbestandteile

Dieser Vertrag hat folgende Anlagen:

- Anlage Preisblätter
- Anlage Berechnungsgrundlage
- Anlage Ansprechpartner
- Anlage Abnahmestellen
- Anlage Elektronische Rechnungsdaten
- Anlage Eigenerzeugung

Insbesondere im Fall von Meinungsverschiedenheiten gelten die nachfolgend genannten Vertragsbestandteile in der angegebenen Reihenfolge:

- dieser Erdgasliefervertrag einschließlich Anlagen
- das Angebot des AN
- die dem AN im Vergabeverfahren schriftlich, per Telefax, per E-Mail oder über die Vergabeplattform durch den AG erteilten Auskünfte und Mitteilungen
- die Vergabeunterlagen
- die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)

§ 24 Schlussbestimmungen

- (1) Sollte eine einzelne Bestimmung dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt der Vertrag im Übrigen davon unberührt.
- (2) AN und AG werden eine unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame bzw. durchführbare Bestimmung ersetzen, die ihr im wirtschaftlichen Ergebnis möglichst gleich kommt.
- (3) Sollten sich Vertragslücken herausstellen oder nachträglich ergeben, verpflichten sich AN und AG auf die Vereinbarung angemessener Regelungen in diesem Vertrag hinzuwirken, die dem am nächsten kommen, was AN und AG nach dem Sinn und Zweck des Vertrages bestimmt hätten, wenn der Punkt von ihnen bedacht worden wäre.
- (4) Es bestehen keine Nebenabreden zu diesem Vertrag. Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages, einschließlich der Änderung dieser Klausel, bedürfen der Schriftform.
- (5) AN und AG werden den Inhalt dieses Vertrages und die im Zusammenhang mit dem Abschluss dieses Vertrages erlangten Unterlagen vertraulich behandeln. Ausgenommen ist die Weiterleitung von Daten an Dritte, die zum Zwecke der Durchführung dieses Vertrages erforderlich ist.
- (6) Gerichtsstand ist das für den AG zuständige Amts- oder Landgericht.

Los 3: SLP-Abnahmestellen RB Freiburg

Referenzpreis (RP)

gem. Anlage Berechnungsgrundlage zum Erdgasliefervertrag

2,234 ct/kWh

Angebotspreise

Los	Grundpreis pro Abnahmestelle [€]	Arbeitspreis [ct/kWh]
3	0,00 €	2,364 ct/kWh

Fiktiver Beschaffungspreis (BP)

gem. Anlage Berechnungsgrundlage zum Erdgasliefervertrag

2,234 ct/kWh

Lieferpreise

Los	Grundpreis pro Abnahmestelle [€]	Arbeitspreis [ct/kWh]
3	0,00 €	2,364 ct/kWh

Für alle Lose:

Preise für Energielieferung einschließlich

- Entgelte für die Lieferung des Erdgases
- Transportentgelte bis zum Hub im Marktgebiet der jeweiligen Abnahmestelle
- Kosten der Abrechnung durch den Auftragnehmer

Preise für Energielieferung zuzüglich

- Entgelte für die Netznutzung des Ausspeisenetzbetreibers sowie der vorgelagerten Netzstrukturen
- Kosten für die Messung, Abrechnung und Zählstellenbereitstellung durch den Ausspeisenetzbetreiber
- veröffentlichte Bilanzierungsumlage des Marktgebiets
- veröffentlichte Konvertierungsumlage des Marktgebiets
- eventuell anfallende Kosten für allein genutzte Betriebsmittel, die zusätzlich zu den Netznutzungsentgelten durch den Ausspeisenetzbetreiber berechnet werden
- Konzessionsabgaben gemäß Konzessionsabgabenverordnung (KAV)
- Energiesteuer
- Umsatzsteuer

Berechnungsgrundlage

Bei unterjähriger Belieferung erfolgt die Gewichtung der Calendars Futures (Terminmarktpreise) abhängig von der Liefermenge in Prozent pro Lieferjahr. Die nachfolgende Formel beschreibt das Gewichtungsverfahren.

$$GM = \frac{\sum_{i=1}^n T_i * P_i}{\sum_{i=1}^n P_i}$$

Formel 2.1

GM = Gewichtetes Mittel

T_i = Terminmarktpreis

P_i = Gewichtung Liefermenge im Lieferjahr

i = Index Lieferjahr

Das nach Liefermenge gewichtete Mittel (GM) ist in der Einheit **€/MWh** anzugeben und kaufmännisch auf **zwei Nachkommastellen** zu runden.

Der Referenzpreis (RP) entspricht dem in ct/kWh umgerechneten gewichteten Mittel (GM). Der Referenzpreis wird mit drei Nachkommastellen angegeben.

	NCG Natural Gas Futures Referenzstichtag (T _i) 31.08.2018	Gewichtung Liefermenge (P _i)
Calendars+1	23,582 €/MWh	100%
Calendars+2	21,101 €/MWh	100%

Gew. Mittel (GM) **22,34 €/MWh**
(Nach P_i gewichtet)

Referenzpreis (RP)	2,234 ct/kWh
---------------------------	---------------------

Strukturierte Beschaffung für feste Vertragslaufzeit

	NCG Natural Gas Futures 1. Beschaffungstermin 05.11.2018	NCG Natural Gas Futures 2. Beschaffungstermin 09.11.2018	NCG Natural Gas Futures 3. Beschaffungstermin 15.11.2018	NCG Natural Gas Futures 4. Beschaffungstermin 20.11.2018	Arithmetisches Mittel (T_i)
Calendars+1	22,846 €/MWh	23,116 €/MWh	24,115 €/MWh	22,798 €/MWh	23,219 €/MWh
Calendars+2	21,407 €/MWh	21,627 €/MWh	21,784 €/MWh	21,014 €/MWh	21,458 €/MWh

Die arithmetischen Mittel der Börsenpreise (T_i) der jeweiligen Börsenprodukte sind unter Berücksichtigung der zuvor genannten Liefermengen je Lieferjahr (P_i) zu einem gewichteten Mittel zusammenzufassen (vgl. Formel 2.1) und kaufmännisch auf **zwei Nachkommastellen** zu runden.

Gew. Mittel (GM) **22,34 €/MWh**
(Nach P_i gewichtet)

Das nach Liefermengen gewichtete Mittel (GM) ist in ct/kWh umzurechnen und mit drei Nachkommastellen als fiktiver Beschaffungspreis (BP) einzutragen.

Fiktiver Beschaffungspreis (BP)	2,234 ct/kWh
--	---------------------

Strukturierte Beschaffung für Verlängerungszeitraum

	NCG Natural Gas Futures 1. Beschaffungstermin Verl. 04.12.2019/2020/2021	NCG Natural Gas Futures 2. Beschaffungstermin Verl. 16.04.2020/2021/2022	NCG Natural Gas Futures 3. Beschaffungstermin Verl. 07.08.2020/2021/2022	NCG Natural Gas Futures 4. Beschaffungstermin Verl. 19.10.2020/2021/2022	Arithmetisches Mittel (T_i)
Calendars+1	_____, ____ €/MWh	_____, ____ €/MWh	_____, ____ €/MWh	_____, ____ €/MWh	_____, ____ €/MWh

Die arithmetischen Mittel der Börsenpreise (T_i) der jeweiligen Börsenprodukte sind unter Berücksichtigung von Liefermengen zu 100% je Lieferjahr (P_i) zu einem gewichteten Mittel zusammenzufassen (vgl. Formel 2.1) und kaufmännisch auf **zwei Nachkommastellen** zu runden.

Gew. Mittel (GM) _____, ____ €/MWh
(Nach P_i gewichtet)

Das nach Liefermengen gewichtete Mittel (GM) ist in ct/kWh umzurechnen und mit drei Nachkommastellen als fiktiver Beschaffungspreis (BP) einzutragen.

Fiktiver Beschaffungspreis (BP)	____, ____ ct/kWh
--	-------------------

Persönlicher Ansprechpartner

Für die Abwicklung des Erdgaslieferungsvertrages hatte der AN einen verantwortlichen Ansprechpartner sowie einen Vertreter zu benennen, der dem AG für die Vertragsbetreuung zur Verfügung steht. Insbesondere ist dieser Ansprechpartner für alle abwicklungsrelevanten Fragen zuständig (z.B. An- und Abmeldung von Abnahmestellen, Veranlassung ggf. erforderlicher Zählerwechsel beim Netzbetreiber, Abrechnungsfragen, etc.).

Der AN kann dem AG für die Vertragsbetreuung während der Vertragslaufzeit auch weitere zuständige Ansprechpartner benennen. Grundsätzlich ist jedoch ein zentraler Ansprechpartner für den AG anzugeben. Werden die Zuständigkeiten auf Seiten des AN unternehmensintern geändert, so ist der AG rechtzeitig vor Eintreten dieser Änderung schriftlich zu informieren.

Verantwortlicher Ansprechpartner

Name: Frau Maren Scheck
Telefon: (07732) 8008 - 145
Fax: (07732) 8008-65 - 145
E-Mail: scheck.m@stadtwerke-radolfzell.de

Vertreter

Name: Herr Joachim Kania
Telefon: (07732) 8008 - 146
Fax: (07732) 8008-65 - 146
E-Mail: kania.j@stadtwerke-radolfzell.de

laufende VS-Nr.	Los-Nr.	Verbrauchsstelle	Anschrift	Rechnungskennzeichen / Sammelrechnungs-Nr.	Lieferbeginn	Netzbetreiber	Zähler-Nr. / Zählpunktbezeichnung / Marktllokation	Kategorie	Höchstleistung Abrechnungszeitraum [kW]	Vertragsmenge [kWh]
522	3	Rathaus, Feuerwehrh., Schlossbergh.	Dorfplatz 1 77799 Ortenberg		01.01.2019	bnNETZE GmbH	BN2135479 DE700074777992000000000000182910 50146356883	ohne Leistungsmessung		373.514
523	3	Schloss Malerturm	Burgweg 21 77799 Ortenberg		01.01.2019	bnNETZE GmbH	OG1642860 DE700074777992000000000000167244 50146872714	ohne Leistungsmessung		10.760
524	3	Sporthalle	Dorfplatz 3 77799 Ortenberg		01.01.2019	bnNETZE GmbH	7AMX1601014974 DE700074777992000000000000199641 50147188003	ohne Leistungsmessung		0
525	3	BAUHOF	Farrengasse 7 77799 Ortenberg		01.01.2019	bnNETZE GmbH	OG1658114 DE700074777992000000000000167382 50146884884	ohne Leistungsmessung		0
526	3	Altes Rathaus	Hauptstr. 37 77799 Ortenberg		01.01.2019	bnNETZE GmbH	7ELS2535057397 DE700074777992000000000000167366 50146738180	ohne Leistungsmessung		23.806
527	3	Schule	Im Sommerhöldele 1 77799 Ortenberg		01.01.2019	bnNETZE GmbH	OG8199089 DE700074777992000000000000182923 50145662596	ohne Leistungsmessung		182.976
528	3		Hauptstr. 61 77799 Ortenberg		01.01.2019	bnNETZE GmbH	7ELS2535057435 DE700074777992000000000000183503 50146795578	ohne Leistungsmessung		66.460
529	3		Hauptstr. 31 77799 Ortenberg		01.01.2019	bnNETZE GmbH	OG1642814 DE700074777992000000000000167362 50147233428	ohne Leistungsmessung		37.191

Anforderungen an den Umfang der elektronischen Datenbereitstellung

Die Rechnungsdaten sind in Form einer CSV- oder Excel-Tabelle bereit zu stellen und müssen je Abnahmestelle eine Zeile mit den folgenden Spalten enthalten (kursive Felder sind optional), dabei ist die Reihenfolge der Daten zu berücksichtigen:

Auftraggeber und Vertrag:

1. Name_Ausschreibung_Vertrag
2. Losnummer
3. Auftraggeber_Name1
4. Auftraggeber_Name2
5. Auftraggeber_Strasse
6. Auftraggeber_Haus-Nr
7. Auftraggeber_Haus-Nr2
8. Auftraggeber_PLZ
9. Auftraggeber_Ort

34. Rechnungsanschrift_Strasse
35. Rechnungsanschrift_Hausnr
36. Rechnungsanschrift_Hausnr2
37. Rechnungsanschrift_Plz
38. Rechnungsanschrift_Ort
39. Rechnungskennzeichen
40. Sammelrechnung_Nr
41. Rechnungsnummer
42. Rechnungsdatum
43. *Vertragsnummer*
44. *Kundennummer*

Abnahmestelle:

10. Abnahmestelle_Name1
11. Abnahmestelle_Name2
12. Abnahmestelle_Straße
13. Abnahmestelle_Haus-Nr
14. Abnahmestelle_Haus-Nr2
15. Abnahmestelle_PLZ
16. Abnahmestelle_Ort
17. Netzbetreiber_Name
18. *Netzbetreiber_DVGW-Nummer*
19. MaLo-ID
20. Zaehlernummer
21. Zaehlpunkt
22. *Zaehlerart (Balgen/Turbine/Kolben)*
23. *Zählergröße*
24. Kategorie (SLP / RLM)
25. *Druckebene Entnahme*
26. *Druckebene Messung*
27. Standardlastprofil
28. *Mengenumberter (ja/nein)*
29. *Fernauslesung (ja/nein)*
30. Zugang in den Vertrag am
31. Abgang aus dem Vertrag am

Abnahmemengen:

45. Abrechnungszeitraum_von
46. Abrechnungszeitraum_bis
47. *Betriebsvolumen (sofern bekannt)*
48. *Zustandszahl (sofern bekannt)*
49. *Brennwert (sofern bekannt)*
50. Abnahmemenge in kWh
51. gemessene Jahreshöchstleistung

Preise:

52. Preisblatt/Tarif
53. Grundpreis_Erdgaslieferung
54. Arbeitspreis_Erdgaslieferung

Kosten:


55. Kosten_Erdgaslieferung
56. Kosten_Netznutzung
57. Kosten_Messung
58. Kosten_Konzessionsabgabe
59. Kosten_Erdgassteuer
60. Kosten_Bilanzierungsumlage
61. Kosten_Konvertierungsumlage
62. Nettosumme
63. Umsatzsteuer
64. Bruttosumme

Rechnung:

32. Rechnungsanschrift_Name1
33. Rechnungsanschrift_Name2

Soweit bei Abnahmestellen mit monatlicher Rechnungslegung zusätzlich eine Jahresrechnung gestellt wird, so sind in jedem Fall die monatlichen Leistungs- und Verbrauchsdaten in elektronischer Form bereit zu stellen. Verändern sich innerhalb eines Abrechnungszeitraums einzelne Abrechnungspreise, so sind alle zur Nachvollziehbarkeit der Abrechnung erforderlichen Informationen ebenfalls mit den elektronischen Daten zur Verfügung zu stellen.

Soweit der Auftragnehmer bzgl. einzelner Daten darauf angewiesen ist, dass ihm diese vom Netzbetreiber mitgeteilt werden, ist der Auftragnehmer nur in dem Umfang verpflichtet die Daten bereitzustellen, wie sie ihm vom Netzbetreiber auch tatsächlich mitgeteilt worden sind.

 Gemeinde Ortenberg	Vorlage	Gemeinderatssitzung 18. November 2019
bearbeitet von: Markus Vollmer	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich <input type="checkbox"/> Nichtöffentlich <input type="checkbox"/> Anlage/n	TOP 9

Auftragsvergabe – Errichtung eines Fahrzeugwaschplatzes und Kanalarbeiten

Sachverhalt

Mit Datum vom 18. Oktober 2019 wurde durch das Landratsamt die Baugenehmigung und Baufrei-gabe für die Erstellung eines Fahrzeugwaschplatzes im Zusammenhang mit dem neuen Bauhof erteilt.

Der Haushaltsplan erhält hierfür einen Ansatz von 50.000 EUR.

Bereits im Sommer dieses Jahres wurden die Arbeiten beschränkt ausgeschrieben. Von mehreren zur Angebotsabgabe aufgeforderten Unternehmen hat lediglich eine Firma ein Angebot abgegeben.

Gleichzeitig wurden auch noch ohnehin erforderliche Kanal-Tiefbauarbeiten (Kanal, Schächte) an-geboten.

Das Ingenieurbüro Masuch-Bayer hat das Angebot geprüft. Die Preise sind angemessen, die Firma ist leistungsfähig.

Der Angebotspreis für die technischen Einrichtungen des Fahrzeugwaschplatzes liegt bei netto
25.833,50 EUR,
für die sonstigen Tiefbauarbeiten bei 12.339,50 EUR.

Zusätzlich zu den technischen Einrichtungen (Ölabscheider) und Entwässerungsarbeiten ist im An-schluss die Bodenplatte herzustellen. Dies erfolgt im Rahmen eines Nachtragsauftrags an das be-reits beauftragte Unternehmen für die Maurer- und Betonarbeiten. Dieses liegt bei netto
12.916,56 EUR.

In der Summe betragen diese Auftragswerte bei 51.089,56 EUR netto, unter Berück-sichtigung des Vorsteuerabzugs der Wasserversorgung 58.088,83 EUR.


Der Gesamtansatz für 2019 für den Bauhofneubau beträgt 935.000 EUR. Davon wurden bisher ca. 722.000 EUR ausbezahlt. Es stehen jedoch noch einige Rechnungen an. Auch im Haushaltsplan 2020 werden noch Ausgaben dafür vorzusehen sein – insbesondere auch für die bisher noch nicht umfänglich berücksichtigte Ausstattung (Büro, Möbel, Regale etc.) und die Außenanlage.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe und der Erteilung des Nachtragsauftrags zu.

Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Zustimmung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:
<input type="checkbox"/> Ablehnung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:

	Gemeinde Ortenberg	Vorlage	Gemeinderatssitzung 18. November 2019
bearbeitet von: Markus Vollmer		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich <input type="checkbox"/> Nichtöffentlich <input type="checkbox"/> Anlage/n	TOP 10

Auftragsvergabe – Abbruch des ehemaligen Volksbank-Gebäudes

Sachverhalt

In seiner Sitzung am 4. Dezember 2017 hat der Gemeinderat beschlossen, im Rahmen eines freiwilligen Bieterwettbewerbs das ehemalige Volksbank-Areal an die ORBAU GmbH zu veräußern. Das Grundstück ist im geräumten Zustand zu übergeben.

Zwischenzeitlich hat die ORBAU GmbH die Baugenehmigung eingereicht, der Gemeinderat hat am 21. Oktober 2019 das Einvernehmen für das geplante Wohn- und Geschäftshaus erteilt.

Der Verkaufstermin für das ehem. VOBA-Gebäude wurde auf den 11. Dezember 2019 festgesetzt. Die Abbrucharbeiten wurden ausgeschrieben, am 5. November 2019.

Von fünf angeforderten Angeboten sind drei Angebote eingegangen.

Der günstigste Bieter liegt nach Prüfung netto bei 186.899,60 EUR der teuerste bei 364.327 EUR.

Der Vergabevorschlag sieht vor, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu erteilen.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe an den günstigsten Bieter zu.

Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Zustimmung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:
<input type="checkbox"/> Ablehnung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:

Gemeinde Ortenberg
Herrn Bürgermeister M. Vollmer
Dorfplatz 1
77799 Ortenberg

Annette Masuch-Bayer
Dipl.-Ing. (FH) Architektin
Sachverständige für
Gebäudeschäden (TÜV)

SL-Sixtus-Straße 5
77656 Offenburg

Telefon 0781 991872
Mobil 0170 2884402

amb@masuch-bayer.de
www.masuch-bayer.de

Offenburg, 11.11.2019

BV Bauhof, Gemeinde Ortenberg
Vergabevorschlag – Abbrucharbeiten

Sehr geehrter Herr Vollmer,

auf der Grundlage der VOB wurde folgendes Gewerk ausgeschrieben.

• **Abbrucharbeiten**

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 5 Firmen angefordert. Es lagen 3 vollständige Angebote vor.

Die Angebote wurden inzwischen rechnerisch geprüft und zeigen die nachfolgend aufgeführten Ergebnisse:

Bieter	Angebotssumme netto in €	Angebotssumme Brutto in €.	Preis-nachlass	Wertungssumme brutto
	186.899,60 €	222.410,52 €	-	222.410,52 €
	211.324,00 €	251.476,51 €	-	251.476,51 €
	364.327,00 €	433.549,13	2,00 %	424.878,15

Wir schlagen den günstigsten Bieter, die vor.

Die Kostenberechnung für das Gewerk Abbrucharbeiten liegt bei **brutto 222.410,52 €.**

Mit freundlichen Grüßen


Architekturbüro Masuch-Bayer
i.A. Martina Harter



Beratungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig mehrheitlich ja: nein: Enth.:

Ablehnung: einstimmig mehrheitlich ja: nein: Enth.:

	Gemeinde Ortenberg	Vorlage	Gemeinderatssitzung 18. November 2019
bearbeitet von: Markus Vollmer	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich <input type="checkbox"/> Nichtöffentlich <input type="checkbox"/> Anlage/n	TOP 11	

Einrichtung des Weltcafes im Anwesen Hauptstraße 31

Sachverhalt

Seit Dezember 2015 ist im ehemaligen Ladenlokal des Raiffeisenmarktes das vom Forum Asyl betriebene Weltcafe untergebracht. Diese Einrichtung war insbesondere in der Zeit, als bis zu 30 Flüchtlinge im Rahmen der vorläufigen Unterbringung im Wohncontainer in der Bruchstraße untergebracht waren als Begegnungsstätte für Flüchtlinge und Einheimische und für die Intergrationsarbeit sehr wertvoll.

Das Weltcafe ist bis heute geöffnet und wird insbesondere noch für Hausaufgabenhilfen genutzt. Mit dem Abbruch des Volksbank-Gebäudes muss diese Einrichtung dort nun geschlossen werden. Zur Fortführung der Hausaufgabenhilfe und für andere Intergrationsarbeiten soll nun ein Ausweichraum gefunden werden.

Im Jahr 2016 hat die Gemeinde das Anwesen Hauptstraße 31 zur Unterbringung von Flüchtlingen erworben. Dort befindet sich das ehemalige Ladenlokal mit ca. 20 m², separater Toilette und eigenem Zugang. Der Raum wird für die Unterbringung derzeit nicht mehr benötigt. Um nicht über die Wohnungstür zugehen zu müssen, ist wieder eine gesonderte Zugangstür einzusetzen und ein einfaches Treppenpodest herzustellen. Derzeit werden Angebote hierfür eingeholt.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt der Verlegung des Weltcafes in das Anwesen Hauptstraße 31 und dem Einbau eines gesonderten Zugangs zu.

Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Zustimmung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.:
<input type="checkbox"/> Ablehnung:	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	ja:	nein:	Enth.: